

**Botschaft zur
Gemeindeabstimmung
vom 28. November 2021**

Budget 2022

**Verkauf Grundstück
Nr. 2330, GB Hochdorf
(Turbiweg)**

Detailbotschaft

www.hochdorf.ch



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Inhaltsverzeichnis

In Kürze	2
Zusammenfassung Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (Budget 2022)	3
Kommentar zum Budget und zum Aufgaben- und Finanzplan 2022–2025	3
Gesamtübersicht Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2022	6
Gesamtübersicht 2022 nach politischen Leistungsaufträgen	7
Erläuterungen zu den Investitionsvorhaben 2022	8
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	9
Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget Abstimmungsfrage	9
Verkauf Grundstück Nr. 2330, GB Hochdorf, an die CoolStar Immobilien AG	10
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	11
Abstimmungsfrage	11
Stimmzettel	12

ANHÄNGE BUDGET 2022

Politische Leistungsaufträge
Legislaturprogramm 2018–2024
Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025
Bericht Controlling-Kommission
Vernehmlassungen Parteien und Gwärb

ANHÄNGE VERKAUF GRUNDSTÜCK NR. 2330

Pläne
Bericht Controlling-Kommission

In Kürze

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten zwei Sachvorlagen zur Abstimmung:

Budget 2022

Für das Jahr 2022 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'644.00 gerechnet. Die Investitionsausgaben betragen Fr. 11'870'000.00. Es wird beantragt, den Steuerfuss auf 2.0 Einheiten (wie bisher) festzulegen. Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2022, den Steuerfuss sowie die Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche (PLA) zu genehmigen.

Verkauf Grundstück Nr. 2330, Grundbuch Hochdorf, an CoolStar Immobilien AG

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Parzelle Nr. 2330, Industrieland Turbi mit einer Fläche von 3'449 m² zum Preis von Fr. 1'241'640.00 zuzüglich Perimeterbeitrag an die Erschliessungsstrasse von Fr. 177'386.25 an die Firma CoolStar Immobilien AG zu verkaufen. Die Parzelle Nr. 2330 wird vom Käufer als Arealerweiterung zur Parzelle 2329, GB Hochdorf erworben. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Verkauf der Parzelle Nr. 2330, GB Hochdorf zuzüglich dem Perimeterbeitrag an die Erschliessungsstrasse zuzustimmen.

In dieser Detailbotschaft finden Sie im Anhang die Details zu den politischen Leistungsaufträgen mit Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken, das Legislaturprogramm 2018 bis 2024, den Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 (inkl. Kennzahlen und Planungsparameter) sowie die Vernehmlassung der Parteien und des Gwärb Hochdorf zum Budget 2022.

Orientierungsversammlung

**Montag, 15. November 2021,
20.00 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr)
Kulturzentrum Braui, Saal 1**

Es gilt Zertifikatspflicht.

Gemäss Weisungen des Justiz- und Sicherheitsdepartementes des Kantons Luzern gilt die Orientierungsversammlung als politische Meinungsbildung (Anlass mit mehr als 50 Personen). Deshalb besteht für die Orientierungsversammlung eine Zertifikats- und Ausweispflicht.

Livestream

Via Livestream kann die Orientierungsversammlung von zu Hause aus mitverfolgt werden. siehe:
www.hochdorf.ch



Budget 2022 und Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025

Zusammenfassung Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (Budget 2022)							
Erfolgsrechnung							
	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Betrieblicher Aufwand	-62'714'759	-66'883'160	-67'326'707		-67'811'000	-68'693'000	-69'468'000
Betrieblicher Ertrag	67'490'144	64'646'759	65'716'163		66'597'000	68'269'000	67'614'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'775'385	-2'236'401	-1'610'544	-27.99	-1'214'000	-424'000	-1'854'000
Finanzergebnis	421'846	565'700	576'400		557'000	475'000	409'000
Operatives Ergebnis	5'197'231	-1'670'701	-1'034'144	-38.10	-657'000	51'000	-1'445'000
Ausserordentliches Ergebnis	955'473	955'500	955'500	-	955'000	955'000	1'266'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'152'704	-715'201	-78'644	-89.00	298'000	1'006'000	-179'000
Investitionsrechnung							
	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Ausgaben	-3'675'754	-10'535'000	-11'870'000	12.67	-9'965'000	-8'700'000	-7'230'000
Total Einnahmen	243'984	285'000	150'000	-47.37	150'000	150'000	150'000
Investitionsausgaben	-3'675'754	-10'535'000	-11'870'000	12.67	-9'965'000	-8'700'000	-7'230'000
Nettoinvestitionen	-3'431'771	-10'250'000	-11'720'000	14.34	-9'815'000	-8'550'000	-7'080'000

Kommentar zum Budget 2022 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025

Einleitung

Mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'644.00 verbessert sich das Budget 2022 um Fr. 636'557.00 gegenüber Vorjahr. Ohne die Kosten für die Provisorien beim Schulhaus Avanti würde das Budget 2022 der Gemeinde Hochdorf einen Ertragsüberschuss ausweisen, trotz eines defensiv budgetierten Steuerkraftwachstums als Folge der Pandemie sowie Mehrkosten bei den Ergänzungsleistungen. Mitverantwortlich für die fast ausgeglichene Rechnung sind höhere Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich.

Durch die hohen Investitionen in den Planjahren steigt die Verschuldung der Gemeinde deutlich. Mit der Anwendung neuer finanzieller Leitplanken hat der Gemeinderat Massnahmen ergriffen, um die Kennzahlen mittelfristig zu stärken.

Budget 2022

Das vorliegende Budget rechnet mit einem operativen Ergebnis von Fr. -1'034'144.00 bzw. mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -78'644.00. Das negative Gesamtergebnis ist insbesondere auf die Mietkosten von Fr. 390'000.00 für die Schulraumprovisorien zurückzuführen, die im Zusammenhang mit dem Sonderkredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti stehen. Mit der Einführung und Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) per 1. Januar 2020 werden die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV zu 100 Prozent durch die Luzerner Gemeinden finanziert. Der Kanton Luzern bezahlt seither keinen Beitrag mehr an die Ergänzungsleistungen. Im

Budget 2022 wird in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahresbudget mit Mehrkosten von rund Fr. 234'700.00 gerechnet.

Trotz dieser Mehraufwände kann das breite öffentliche Angebot in Hochdorf aufrechterhalten werden. Für die Erreichung der Gemeindestrategie 2017 bis 2029 wurden die Ziele und Massnahmen des Legislaturprogramms 2018 bis 2024 im Budget und im Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 berücksichtigt. Sämtliche Ausgaben- und Einnahmenpositionen wurden überprüft. Die vorhandenen Mittel werden effizient und effektiv eingesetzt. Bei allen Bereichen, die durch den Gemeinderat beeinflussbar sind, werden 2022 keine wesentlichen Mehrkosten budgetiert.

Steuerertrag

In den vergangenen Jahren hatte der Gemeinderat in der Aufgaben- und Finanzplanung jeweils mit einem Bevölkerungswachstum von 0.70 % und einem Wachstum der Steuerkraft von 2.80 % gerechnet. Aufgrund von COVID-19 und des eher tieferen Bevölkerungswachstums der letzten Jahre hat der Gemeinderat bereits für das Budget 2021 das Wachstum der Steuerkraft auf 1.00 % und das Bevölkerungswachstum auf 0.50 % gesenkt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie für die Gemeinde Hochdorf sind nach wie vor schwer abzuschätzen. Durch die getroffenen Massnahmen von Seiten Bund und Kanton (Erwerbsersatz, Kurzarbeitsentschädigungen, COVID-Kredite, Härtefallmassnahmen, usw.) ist davon auszugehen, dass die Einkünfte der natürlichen Personen stabil bleiben. Für das Budget 2022 wird das Bevölkerungswachstum bei 0.50 % belassen und das Steuerkraftwachstum auf 1.10 % leicht angehoben.

Finanzausgleich

Im Jahr 2022 erhält die Gemeinde Hochdorf rund Fr. 4'695'200.00 an Finanzausgleichszahlungen vom Kanton Luzern. Gegenüber dem Jahr 2021 steigen diese um Fr. 644'000.00. Grund für den Mehrertrag des Finanzausgleiches ist insbesondere der höhere Ressourcenausgleich, da Hochdorf im Vergleich zu anderen Gemeinden eine eher tiefe Steuerkraft aufweist. Der Finanzausgleich wird jeweils aufgrund der drei vergangenen Rechnungsabschlüsse (2017 bis 2019) und im Vergleich zu den übrigen Luzerner Gemeinden berechnet. Da als Folge der AFR 18 ein Teil der Luzerner Gemeinden mehr belastet wird, wurde dazu ein Härtefallausgleich geschaffen, der während sechs Jahren die Mehr- oder Minderbelastungen teilweise ausgleichen wird. Die Gemeinde Hochdorf hat im kommenden Jahr Fr. 90'700.00 in den Härtefallausgleich zu bezahlen (befristet bis 2025).

Jahresergebnisse

Nachdem für die beiden Budgetjahre 2021 und 2022 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet wird, kann die Gemeinde Hochdorf voraussichtlich in den Jahren 2023 und 2024 wieder ein positives Jahresergebnis erzielen. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf den Wegfall der Schulraumprovisorien während der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti zurückzuführen. Aufgrund der aktuel-

len Entwicklung des Finanzhaushaltes prüft der Gemeinderat, den Steuerfuss im Jahr 2025 um 0.10 auf 1.90 Einheiten zu senken.

Finanzielle Leitplanken

An der Klausursitzung 2021 hat der Gemeinderat neue finanzielle Leitplanken definiert, welche die bisherigen finanziellen Führungsgrundsätze aus dem Jahr 2015 ersetzen.

Jährliche Vorgaben

- Der Aufwandüberschuss im Budget des operativen Ergebnisses der Erfolgsrechnung darf höchstens 1/10 einer Steuereinheit betragen.
- Der Selbstfinanzierungsgrad soll in der Regel im Budget mindestens 80 % betragen.

Mittelfristige Vorgaben

- Das Budget ist so festzusetzen, dass im Durchschnitt von 5 Jahren das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 %. Langfristig wird eine Selbstfinanzierung von 100 % angestrebt.

Finanzierungsregel

- Das Verwaltungsvermögen muss mindestens zu 80 % durch Eigenkapital gedeckt sein.

Die Leitplanken werden erstmals ab dem Budgetjahr 2023 angewandt. Für das Budget 2022 wurden diese als Pilotphase berechnet. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Ziele in Bezug auf das Jahresergebnis erreicht werden können. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens wird die Einhaltung des Selbstfinanzierungsgrads eine grosse Herausforderung darstellen.

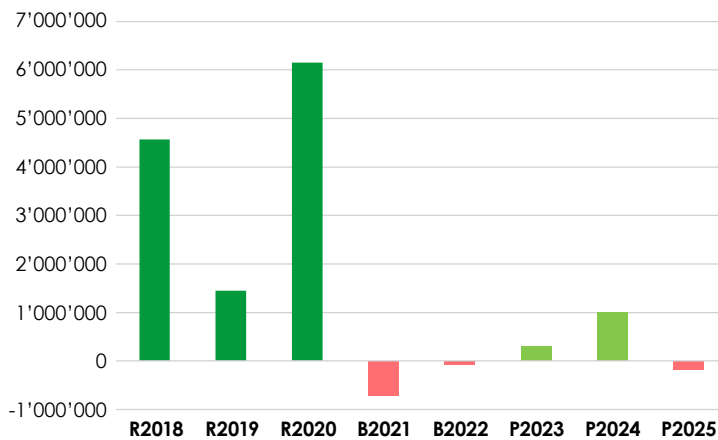
Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument. Er enthält die geplanten Massnahmen, Projekte und neue Aufgaben sowie die Investitionen. Für die nächsten drei Planjahre zeigt der AFP die politisch und finanziell erheblichen Ziele sowie einen Überblick über die geplanten Entwicklungen der Gemeinde. Die Investitionen werden sogar für die nächsten fünf Finanzplanjahre aufgezeigt. Der Gemeinderat unterbreitet der Controlling-Kommission den AFP, diese nimmt mittels Bericht und Antrag zuhanden der Stimmberechtigten dazu Stellung. Im Rahmen der politischen Planung nehmen die Stimmberechtigten Kenntnis des AFP als Teil der Abstimmungsfrage zum Budget. Die im AFP einge-

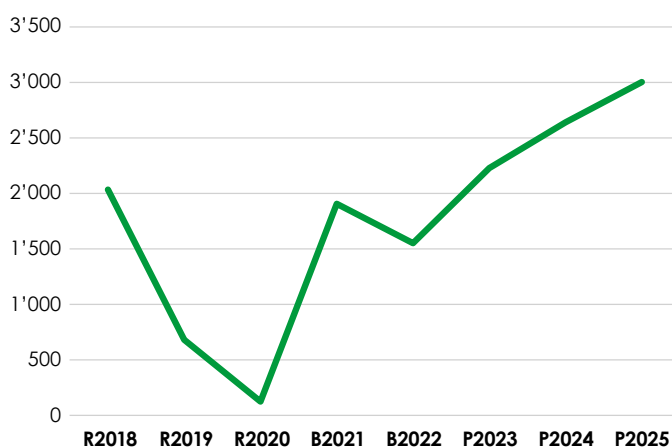
stellten Zahlen vom Jahr 2022 sind ins Budget eingeflossen und somit in der Erfolgs- und in der Investitionsrechnung enthalten.

Die Planjahre des AFP zeigen bei der Erfolgsrechnung insbesondere die Entwicklungen der Schulklassen, die Auswirkungen der demografischen Entwicklung im Sozialbereich und geplante Projekte oder zusätzliche Aufgaben auf. Die Investitionen sind detailliert aufgeführt und geben den Überblick, was – wann – und wo geplant ist.

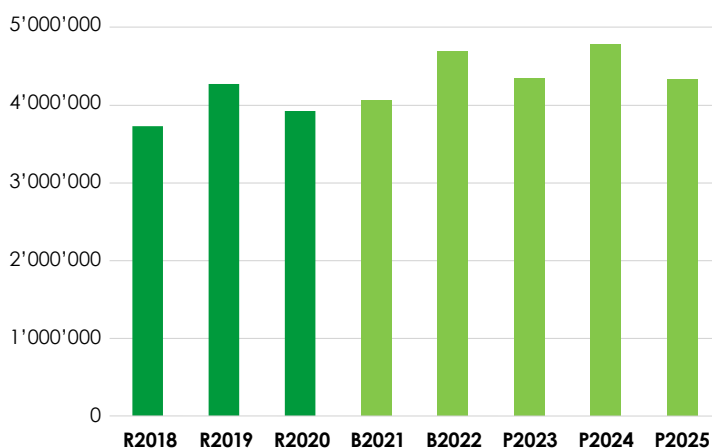
Jahresergebnis



Nettoverschuldung



Finanzausgleich



Finanzkennzahlen

Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM 2) wurde das bilanzierte Finanzvermögen per 1. Januar 2019 neu bewertet (Bilanzanpassungsbericht). Mit der Neubewertung des Finanzvermögens konnte die Nettoschuld je Einwohner im Jahr 2019 auf Fr. 681.00 reduziert werden. Als Folge der positiven Jahresergebnisse 2019 und 2020 reduzierte sich die Verschuldung per 31. Dezember 2020 auf Fr. 124.00 pro Kopf. Zu beachten ist jedoch, dass bei sämtlichen Luzerner Gemeinden die Nettoschuld ebenfalls gesunken ist und per 31. Dezember 2021 Fr. 435.00 beträgt. Damit darf die Nettoschuld je Einwohner maximal Fr. 870.00 betragen (zweifaches kantonales Mittel), sofern der Selbstfinanzierungsgrad der geplanten Investitionen weniger als 80 % beträgt.

Mit den geplanten Investitionsvorhaben, insbesondere im Schul- und Freizeitbereich, wird die Nettoschuld je Einwohner bei der Gemeinde Hochdorf bis im Jahr 2026 auf rund Fr. 3'074.00 ansteigen. Damit können die kantonalen Vorgaben bzw. Grenzwerte beim Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und der Nettoschuld je Einwohner im Budget 2022 sowie in den Planjahren 2023 bis 2025 nicht eingehalten werden. Ab dem Planjahr 2026 zeichnet sich eine Erholung der Finanzkennzahlen ab.

Dem Gemeinderat ist dieser Umstand bewusst. Mit der Definition der neuen finanziellen Leitplanken sollen ab dem Budgetjahr 2023 die Finanzkennzahlen daher wieder optimiert werden.

R = Rechnung
B = Budget
P = Planjahr

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2022

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalaufwand	-21'916'586	-23'100'800	-24'032'200		-24'272'000	-24'453'000	-24'574'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'639'920	-7'716'900	-7'360'300		-7'075'000	-6'802'000	-6'719'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'567'355	-3'722'600	-3'720'400		-3'824'000	-4'315'000	-4'448'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-322'068	-103'347	-170'156		-187'000	-326'000	-392'000
Transferaufwand	-19'186'043	-19'986'400	-20'658'500		-20'919'000	-21'152'000	-21'612'000
Durchlaufende Beiträge	-200'225	-152'900	-122'600		-123'000	-123'000	-123'000
Interne Verrechnungen und Umlagen	-10'882'562	-12'100'213	-11'262'551		-11'411'000	-11'522'000	-11'600'000
Betrieblicher Aufwand	-62'714'759	-66'883'160	-67'326'707	0.66	-67'811'000	-68'693'000	-69'468'000
Fiskalertrag	31'285'468	27'364'100	27'709'500		28'584'000	29'488'000	28'954'000
Regalien und Konzessionen	334'878	363'100	264'100		265'000	267'000	268'000
Entgelte	5'721'908	5'584'800	5'586'100		5'642'000	5'698'000	5'755'000
Verschiedene Erträge	10'700	-	-		-	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	205'162	144'951	125'744		119'000	120'000	148'000
Transferertrag	18'849'241	18'936'695	20'645'568		20'453'000	21'051'000	20'767'000
Durchlaufende Beiträge	200'225	152'900	122'600		123'000	123'000	123'000
Interne Verrechnungen und Umlagen	10'882'562	12'100'213	11'262'551		11'411'000	11'522'000	11'599'000
Betrieblicher Ertrag	67'490'144	64'646'759	65'716'163	1.65	66'597'000	68'269'000	67'614'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'775'385	-2'236'401	-1'610'544	-27.99	-1'214'000	-424'000	-1'854'000
Finanzaufwand	-344'978	-362'400	-403'700		-423'000	-505'000	-571'000
Finanzertrag	766'824	928'100	980'100		980'000	980'000	980'000
Finanzergebnis	421'846	565'700	576'400	1.89	557'000	475'000	409'000
Operatives Ergebnis	5'197'231	-1'670'701	-1'034'144	-38.10	-657'000	51'000	-1'445'000
Ausserordentlicher Aufwand	-459'140	-459'100	-459'100		-459'000	-459'000	-114'000
Ausserordentlicher Ertrag	1'414'613	1'414'600	1'414'600		1'414'000	1'414'000	1'380'000
Ausserordentliches Ergebnis	955'473	955'500	955'500	-	955'000	955'000	1'266'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'152'704	-715'201	-78'644	-89.00	298'000	1'006'000	-179'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	47'834	3'249	-19'572		-16'000	-12'000	-35'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Kläranlage	223'013	50'149	106'928		124'000	257'000	321'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-172'749	-109'551	-60'272		-62'000	-67'000	-72'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	14'568	28'249	36'428		40'000	42'000	44'000
Total	6'265'370	-743'105	-15'132	-97.96	384'000	1'226'000	79'000

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sachanlagen	-3'493'626	-10'495'000	-11'830'000		-9'965'000	-8'700'000	-7'230'000
Investitionen auf Rechnungen Dritter	-	-	-		-	-	-
Immaterielle Anlagen	-28'163	-40'000	-40'000		-	-	-
Eigene Investitionsbeiträge	-153'965	-	-		-	-	-
Total Ausgaben	-3'675'754	-10'535'000	-11'870'000	12.67	-9'965'000	-8'700'000	-7'230'000
Übertragung von Sachanlagen in das FV	35'612	-	-		-	-	-
Rückerstattungen	-	-	-		-	-	-
Übertragung immaterielle Anlagen	-	-	-		-	-	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	208'371	285'000	150'000		150'000	150'000	150'000
Total Einnahmen	243'984	285'000	150'000	-47.37	150'000	150'000	150'000
Investitionsausgaben	-3'675'754	-10'535'000	-11'870'000	12.67	-9'965'000	-8'700'000	-7'230'000
Nettoinvestitionen	-3'431'771	-10'250'000	-11'720'000	14.34	-9'815'000	-8'550'000	-7'080'000
Selbstfinanzierungsgrad	262.00	16%	20%	25.00	30%	50%	46%
Nettoschuld pro Einwohner/in	123.00	1907.00	1'550.00	-18.72	2'229.00	2'643.00	3'008.00
Nettoverschuldungsquotient	3.50%	63%	49%	-22.22	70%	80%	94%



Gesamtübersicht 2022 nach politischen Leistungsaufträgen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Politik und Verwaltung	-1'030'974	-966'380	-1'035'033	7.10	-1'045'000	-1'064'000	-1'075'000
Total Aufwand	-3'188'289	-3'169'543	-3'121'511		-3'135'000	-3'158'000	-3'173'000
Total Ertrag	2'157'315	2'203'163	2'086'478		2'090'000	2'094'000	2'098'000
Freizeit und Kultur	-3'063'136	-3'105'179	-3'165'752	1.95	-3'244'000	-3'274'000	-3'385'000
Total Aufwand	-4'838'655	-5'184'779	-5'131'652		-5'214'000	-5'249'000	-5'365'000
Total Ertrag	1'775'518	2'079'600	1'965'900		1'970'000	1'975'000	1'980'000
Sicherheit	-161'144	-209'327	-220'059	5.13	-200'000	-201'000	-200'000
Total Aufwand	-755'020	-792'427	-828'031		-810'000	-813'000	-841'000
Total Ertrag	593'875	583'100	607'972		610'000	612'000	641'000
Bildung	-8'595'265	-10'731'860	-10'188'294	-5.06	-10'325'000	-10'681'000	-10'429'000
Total Aufwand	-28'496'848	-31'505'299	-31'239'700		-31'531'000	-32'044'000	-31'950'000
Total Ertrag	19'901'583	20'773'439	21'051'406		21'206'000	21'363'000	21'521'000
Gesundheit und Soziales	-14'777'828	-15'541'854	-16'048'759	3.26	-16'294'000	-16'450'000	-16'855'000
Total Aufwand	-15'908'487	-16'482'554	-16'924'859		-17'177'000	-17'341'000	-17'720'000
Total Ertrag	1'130'659	940'700	876'100		883'000	891'000	865'000
Verkehr und Raumordnung	-1'964'110	-2'019'953	-2'105'517	4.24	-2'091'000	-2'168'000	-2'189'000
Total Aufwand	-2'929'441	-3'095'153	-3'229'517		-3'218'000	-3'298'000	-3'322'000
Total Ertrag	965'332	1'075'200	1'124'000		1'127'000	1'130'000	1'133'000
Umwelt	-314'785	-360'008	-372'276	3.41	-355'000	-477'000	-506'000
Total Aufwand	-3'660'685	-3'574'310	-3'792'420		-3'803'000	-3'962'000	-4'027'000
Total Ertrag	3'345'900	3'214'302	3'420'144		3'448'000	3'485'000	3'521'000
Finanzen und Wirtschaft	36'059'947	32'219'360	33'057'046	2.60	33'849'000	35'321'000	34'460'000
Total Aufwand	-3'741'452	-3'900'595	-3'921'817		-3'813'000	-3'798'000	-3'759'000
Total Ertrag	39'801'398	36'119'955	36'978'863		37'662'000	39'119'000	38'219'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'152'704	-715'201	-78'644	-89.00	298'000	1'006'000	-179'000

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	festgesetztes Budget 2021	Budget 2022	Abweichung % Budget VJ	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Politik und Verwaltung	-	-315'000	-580'000	84.13	-660'000	-500'000	-
Zentrale Dienste	-	-240'000	-505'000		-	-	-
Einwohnerdienste	-	-75'000	-75'000		-660'000	-500'000	-
Freizeit und Kultur	-1'232'904	-773'000	-1'010'000	30.66	-625'000	-5'460'000	-3'600'000
Kultur	-	-	-290'000		-40'000	-	-
Kulturzentrum Braui	-782'139	-200'000	-300'000		-230'000	-	-
Sport	-450'765	-165'000	-150'000		-35'000	-5'090'000	-3'600'000
Seebad Baldegg	-	-308'000	-100'000		-	-100'000	-
Freizeitinfrastruktur	-	-100'000	-170'000		-320'000	-270'000	-
Sicherheit	-166'567	-100'000	-	-100.00	-	-350'000	-230'000
Feuerwehr	-12'603	-100'000	-		-	-350'000	-230'000
Schiesswesen	-153'965	-	-		-	-	-
Bildung	-1'356'250	-6'807'000	-8'940'000	31.34	-6'930'000	-540'000	-1'350'000
Primarschule	-226'811	-107'000	-100'000		-100'000	-150'000	-150'000
Schulliegenschaften	-1'129'439	-6'700'000	-8'790'000		-6'830'000	-350'000	-1'200'000
Schuladministration	-	-	-50'000		-	-40'000	-
Gesundheit und Soziales	-	-	-	n.a.	-	-	-
Keine Investitionsvorhaben geplant.	-	-	-		-	-	-
Verkehr und Raumordnung	-409'395	-1'155'000	-740'000	-35.93	-800'000	-1'300'000	-1'200'000
Strassen und Wege	-381'231	-1'115'000	-700'000		-800'000	-800'000	-1'200'000
Raumordnung	-28'163	-40'000	-40'000		-	-500'000	-
Umwelt	-266'654	-1'100'000	-450'000	-59.09	-800'000	-400'000	-700'000
Wasser und Abwasser	-266'654	-1'100'000	-450'000		-800'000	-400'000	-700'000
Finanzen und Wirtschaft	-	-	-	n.a.	-	-	-
Keine Investitionsvorhaben geplant.	-	-	-		-	-	-
Nettoinvestitionen	-3'431'771	-10'250'000	-11'720'000	14.34	-9'815'000	-8'550'000	-7'080'000

Erläuterungen zu den Investitionsvorhaben 2022

Im Budget 2022 sind Investitionsausgaben von Fr. 11'870'000.00 vorgesehen. In den einzelnen politischen Leistungsaufträgen sind folgende Investitionsvorhaben geplant:

Politik und Verwaltung (PLA-1)

Das Rathaus soll im Innenbereich saniert werden. Im Budget 2022 wird für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten mit Investitionsausgaben von Fr. 405'000.00 gerechnet. Gleichzeitig wird die Ölheizung durch ein neues Heizsystem ersetzt. Dafür sind Fr. 100'000.00 vorgesehen.

Für die Fortführung der Planung zur Erstellung einer neuen Aufbahrungs- und Abdankungshalle sind in der Investitionsrechnung Fr. 75'000.00 eingestellt.

Freizeit und Kultur (PLA-2)

Bei den Räumen der ehemaligen Zivilschutzanlage im Schulhaus Avanti sind dringende Sanierungen im Bereich des Brandschutzes, der Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen notwendig. Die Sanierung wird mit der Gesamtsanierung des Schulhauses Avanti koordiniert. Für das Jahr 2022 wird mit Ausgaben von Fr. 290'000.00 gerechnet. Die gesamten Ausgaben betragen rund Fr. 330'000.00.

Aufgrund einer durchgeführten Brandschutzanalyse sind im Kulturzentrum Braui in den kommenden Jahren Massnahmen im Bereich des Brandschutzes notwendig. Für die dritte Etappe wird im Jahr 2022 mit Kosten von Fr. 160'000.00 gerechnet. Für die Weiterführung der Sanierung der technischen Anlagen sind in der Investitionsrechnung Fr. 140'000.00 eingestellt.

Für die Realisierung von zusätzlichen Turnhallen sind in der Investitionsrechnung für die Planung und Ausarbeitung des Bauprojektes Fr. 100'000.00 vorgesehen.

Bei der Sportanlage Arena ist im Jahr 2024 geplant, das Hauptrasenfeld sowie die Rundbahn komplett zu sanieren. Für die Planung der Sanierung wird im Jahr 2022 mit Ausgaben von Fr. 50'000.00 gerechnet.

Beim Seebad Baldegg soll das bestehende Nichtschwimmer-Seebecken für Fr. 100'000.00 erneuert werden.

Für die Aufwertung des Dorfzentrums sowie die Attraktivierung und Erweiterung der Begegnungsplätze sind in der Investitionsrechnung für die Umsetzung von Massnahmen aus dem Freiraumkonzept Fr. 170'000.00 vorgesehen.

Bildung (PLA-4)

Bei der Schulanlage Ost ist für die Erneuerung der Wärmeerzeugung im Budget 2022 ein Betrag von Fr. 40'000.00 eingestellt. Zudem soll in

der Anlage Ost die Elektroverteilung für rund Fr. 120'000.00 saniert werden. Beim Schulhaus Sagen ist vorgesehen, für Fr. 130'000.00 die WC-Anlagen zu sanieren.

Für die Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Schulwegsicherheit sind in der Investitionsrechnung Fr. 50'000.00 eingestellt.

Die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti wird in den Jahren 2021 bis 2023 umgesetzt. Für die Bauausführungen sind in der Investitionsrechnung für das Jahr 2022 Fr. 8'500'000.00 vorgesehen.

Verkehr und Raumordnung (PLA-6)

Zur Umsetzung von Sanierungen der gemeindeeigenen Strassen sind in der Investitionsrechnung Fr. 400'000.00 vorgesehen. Für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung an der Industriestrasse wird mit Kosten von Fr. 300'000.00 gerechnet.

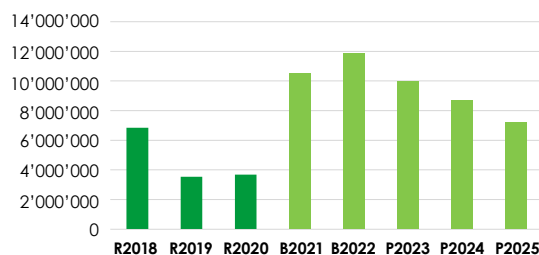
Für den Abschluss der Ortsplanungsrevision (rechtskräftig) sind in der Investitionsrechnung Fr. 40'000.00 eingestellt.

Umwelt (PLA-7)

Im Jahr 2022 wird für die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) eine weitere Tranche von Fr. 400'000.00 zur Verfügung gestellt. Für Kanalisationsneubauten sind wie bisher Fr. 150'000.00 vorgesehen.

Bei der Kläranlage ist das Rührwerk zu ersetzen. Hierfür sind in der Investitionsrechnung Fr. 50'000.00 vorgesehen.

Investitionsplanung





Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hochdorf

Als Controlling-Kommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 sowie den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 der Gemeinde Hochdorf beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar. Die Kennzahlen sind aufgrund des wesentlich tieferen Mittelwertes der Pro-Kopf-Verschuldung im Kanton bei der Selbstfinanzierung weiterhin über den Grenzwerten. Der Gemeinderat hat sich als grundsätzliche Massnahme zur mittelfristigen Einhaltung eigene finanzielle Leitplanken gesetzt, welche ab Budgetierung 2023 angewendet werden.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss wird für nächstes Jahr bei 2.00 Einheiten belassen, was wir aus oben erwähnten Gründen als notwendig erachten.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 78'644.– inkl. einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 11'870'000.– zu genehmigen.

Hochdorf, 30. September 2021,
die Controlling-Kommission

Franz Sigrüst, Gallus Bühlmann, Irène Furrer,
Cornel Hurter, Guido Jutz, Markus Vogel,
Roland Weingartne

Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2022 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'644.00, Investitionsausgaben von Fr. 11'870'000.00, einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 4. Februar 2021 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2021 bis 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. Februar 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2022 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'644.00, Bruttoinvestitionsausgaben von Fr. 11'870'000.00, bei einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Verkauf Grundstück Nr. 2330, GB Hochdorf, an die CoolStar Immobilien AG

Einleitung

Zwischen der ARA Hochdorf und der Baldeggstrasse liegt das Industriegebiet Turbi, eingezont als Arbeitszone A. Die Gemeinde hat das Land 2005 erworben, mit dem Ziel, im Sinne einer aktiven Boden- und Wirtschaftspolitik neues Gewerbe anzusiedeln. Eine der damals entstandenen Parzellen (Nr. 2329, GB Hochdorf) ist seit Ende 2016 im Besitz der CoolStar Immobilien AG, die dort die Firmen Suter Technik AG und CoolStar AG beheimatet.

Das Grundstück Nr. 2330 mit einer Fläche von 3'449 Quadratmetern grenzt direkt an jenes der CoolStar Immobilien AG. Für die beiden Parzellen besteht ein gegenseitiges Grenzbaurecht. Die CoolStar Immobilien AG möchte das Grundstück Nr. 2330 erwerben, um einen Erweiterungsbau für die Suter Technik AG und die CoolStar AG zu realisieren.

Es ist im Sinne der Gemeinde und des Wirtschaftsstandorts Hochdorf, erfolgreich am Markt tätigen Betrieben die Expansion zu ermöglichen, was sich nicht nur positiv auf das Steuersubstrat, sondern auch auf die Anzahl Arbeitsplätze am Standort Hochdorf auswirkt.

Obwohl der Verkaufsbetrag unter 1/10 Steuereinheit und somit in die Finanzkompetenz des Gemeinderates (Fr. 1'295'000.00 gemäss Budget 2021) fällt, hat dieser entschieden, das Geschäft den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorzulegen.

Die Käuferin

Die CoolStar Immobilien AG befindet sich wie die Suter Technik AG und die CoolStar AG im Besitz der Gebrüder Etienne und Philippe Bucher, beide wohnhaft in Hochdorf. Sie wurde eigens als separate Immobiliengesellschaft gegründet.

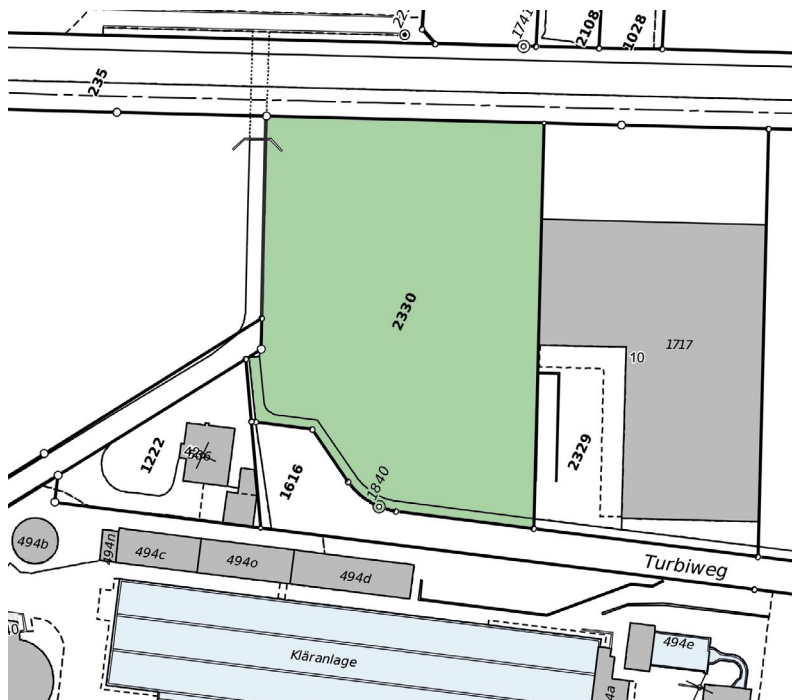
Die Suter Technik AG ist als Installationsfirma in der Heizungs-, Klima- sowie Lüftungstechnik tätig und beschäftigt am Standort Hochdorf 14 Mitarbeitende. CoolStar AG ist Herstellerin von Lüftungsgeräten, Klimaanlage und Wärmepumpen. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Geräte an Kunden wie die Schweizer Armee, aber auch in Länder wie Russland, China, USA oder Deutschland.

Beide Firmen rechnen in den nächsten fünf Jahren mit einem Umsatzwachstum von 30% und einem zusätzlichen kumulierten Personalbedarf von rund 15 Mitarbeitenden. Gleichzeitig ist in der vorliegenden Machbarkeitsstudie ein Stockwerk für die Vermietung an eine Partnerfirma geplant, was ein zusätzliches Plus an Arbeitsplätzen in der Gemeinde bedeuten würde.

Das Bauvorhaben

Der geplante Bau ist eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes der Nachbarparzelle. Geplant sind auf fünf Stockwerken eine Tiefgarage, Lager-, Produktions- und Büroflächen für CoolStar und Suter Technik. Ein Teil der Bürofläche soll, wie vorgängig erwähnt, an eine heute in Luzern domizilierte Partnerfirma vermietet werden.





Grundbuchplan von Grundstück Nr. 2330

Das Investitionsvolumen für den Erweiterungsbau beträgt ohne Landkosten netto rund acht Millionen Franken.

Die Rahmenbedingungen

Im Kaufvertrag wird der Gemeinde ein Rückkaufsrecht zum selben Preis eingeräumt, falls ein Bau im Rahmen der vorgelegten Machbarkeitsstudie nicht innert sechs Jahren ab Verkauf realisiert wird.

Die Käuferin verpflichtet sich, die Kosten von Fr. 177'386.25 für die Erschliessungsstrasse anteilmässig für das Grundstück Nr. 2330 zu übernehmen.

Die Finanzen

Der Verkaufspreis für das 3'449 m² grosse Grundstück Nr. 2330 beträgt Fr. 1'241'460.00, was einem Betrag von Fr. 360.00 pro Quadratmeter entspricht. Eine Abgabe im Baurecht kam für die CoolStar Immobilien AG nicht in Frage, zumal sie bereits Eigentümerin der Nachbarparzelle ist.

Der Antrag an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat beantragt, dem Verkauf des Grundstückes Nr. 2330, GB Hochdorf, an die CoolStar Immobilien AG mit einem Verkaufspreis von Fr. 1'241'640.00 zuzüglich Perimeterbeitrag an die Erschliessungsstrasse von Fr. 177'386.25 zuzustimmen.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hochdorf

Als Controlling-Kommission haben wir den Ablauf und die Unterlagen zum Industrielandverkauf der Parzelle 2330 von 3449 m² an die CoolStar Immobilien AG studiert.

In der Parzelle soll ein Neubau zur Erweiterung der beiden aktuell schon auf dem Nachbargrundstück ansässigen Unternehmen CoolStar AG und Suter Technik AG erstellt werden. Die beiden Unternehmen konnten gemäss erhaltenen Unterlagen in den vergangenen Jahren entsprechende Umsatzsteigerungen verzeichnen, sind demnach erfolgreich an ihrem Markt tätig, innovativ und rechnen mit weiteren Umsatzsteigerungen und einem Ausbau der Arbeitsplätze. Der Verkauf passt zur Boden- und Wirtschaftsstrategie des Gemeinderates.

Wir empfehlen deshalb, dem Verkauf dieser Parzelle an die CoolStar Immobilien AG zu einem Preis von CHF 1'241'640 zuzustimmen.

Hochdorf, 28. September 2021,
die Controlling-Kommission

Franz Sigrist, Gallus Bühlmann, Irène Furrer,
Cornel Hurter, Guido Jutz, Markus Vogel,
Roland Weingartner

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Verkauf des Grundstückes Nr. 2330, GB Hochdorf, an die CoolStar Immobilien AG mit einem Verkaufspreis von Fr. 1'241'640.00 zuzüglich Perimeterbeitrag an die Erschliessungsstrasse von Fr. 177'386.25 zu?

Gemeinde Hochdorf

Stimmzettel

für die Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021

Ja oder Nein

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'644.00, Bruttoinvestitionsausgaben von Fr. 11'870'000.00, bei einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Gemeinde Hochdorf

Stimmzettel

für die Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021

Ja oder Nein

Stimmen Sie dem Verkauf des Grundstücks Nr. 2330, GB Hochdorf, an die CoolStar Immobilien AG mit einem Verkaufspreis von Fr. 1'241'640.00 zuzüglich Perimeterbeitrag an die Erschliessungsstrasse von Fr. 177'386.25 zu?

Wegleitung zur gültigen Abstimmung

1. Füllen Sie die Stimmzettel von Hand aus und legen Sie diese ins grüne amtliche Stimmkuvert.
Stimmzettel, die nicht im grünen Kuvert sind, werden nicht gezählt und sind ungültig.
2. Kleben Sie das grüne amtliche Stimmkuvert zu.
3. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis.
4. Legen Sie das grüne amtliche Stimmkuvert und den Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendekuvert.
5. Senden Sie das graue Rücksendekuvert an die Gemeindekanzlei Hochdorf oder legen Sie es in den Gemeindebriefkasten.
6. Das Rücksendekuvert muss bis zum Abstimmungssonntag um 11.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei eintreffen.
7. Der Gemeindebriefkasten wird am Sonntag bis um 11.00 Uhr geleert.

Politische Leistungsaufträge 1 – 8 – Budget 2022



1 Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

10	Politische Führung	(Legislative, Exekutive, Wahlen und Abstimmungen)
11	Zentrale Dienste	(Rechtswesen, Kommunikation, Informatik, Rathaus)
12	Einwohnerdienste	(Gemeindekanzlei, Reg. Zivilstandsamt, Bürgerrecht, Friedhof)

10 Politische Führung

Die politische Führung umfasst die Führungsaufgaben der Gemeinde Hochdorf. Die politischen Behörden definieren die Strategie und setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Soveräns korrekt umgesetzt werden. Die Führung der Gemeindeverwaltung unterliegt der Exekutive. Die Durchführung und Sicherstellung von Abstimmungen und Wahlen ist zu gewährleisten.

11 Zentrale Dienste

Die zentralen Dienste umfassen die Sicherstellung und Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und kommunalen Erlasse der Gemeinde Hochdorf, den Betrieb und Unterhalt der IT-Struktur und IT-Anwendungen sowie den Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur des Rathauses. Die umfassende Führung und Kontrolle der Kommunikation erfolgt gemäss Informationskonzept.

12 Einwohnerdienste

Die Einwohnerdienste umfassen die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sowie alle Leistungen die durch die Gemeindekanzlei erbracht werden. Das regionale Zivilstandsamt stellt für die angeschlossenen Gemeinden die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Bürgerrechtswesen umfasst die Administration zur Erlangung des Bürgerrechtes. Die Führung und Verwaltung des Friedhofwesens ist auch Teil der Einwohnerdienste.



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und Wirtschaft.

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.



Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Qualitatives Wachstum ist grundlegend, damit die Gemeinde die Funktion als Regionalzentrum erfüllen kann. Mit der von den Stimmberechtigten angenommenen Ortsplanungsrevision nach Variante 2 sind für die verdichtete Entwicklung Grundlagen geschaffen worden. Hochdorf ist sich der Funktion als Zentrum des Seetals bewusst und wirkt tragend für das Wohl des Seetals als Ganzes. Der Claim «Hochdorf – mehr als ein Zentrum» ist bekannt und Teil der politischen Arbeit. E-Government wird weiterhin weitsichtig verfolgt und soweit möglich umgesetzt. Digitalisierung ist für die Gemeinde wichtig, das Digitalisierungskonzept wird 2022 erarbeitet und zeigt konkrete Schritte auf. Die Gemeindeverwaltung soll mit hoher Qualität und einwohnerfreundlich sein, deshalb werden organisatorische und räumliche Optimierungen im Rathaus gemäss Renovationskonzept umgesetzt. Im Erdgeschoss ist der Schalterbereich neu konzipiert und kundenfreundliche Besprechungszimmer werden geschaffen. Weitere Unterhaltsarbeiten, Renovationen und Raumoptimierungen mit organisatorischen Aspekten im Rathaus mit energetischen und sicherheitsrelevanten Aspekten werden umgesetzt.

Damit der Friedhof den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht, werden der Kinderfriedhof neugestaltet und das Projekt der Aufbahrungs- und Abdankungshalle im Friedhof 3 zur Umsetzung vorbereitet.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<i>12 Einwohnerdienste</i>							
Anzahl Einwohner	9'361	9'620	9'699	9'749	9'751	9'884	9'900
Ausländische Staatsangehörige	1'925	2'026	2'057	2'064	2'064	2'157	2'198
Anzahl Teilungsfälle	59	74	70	68	71	67	71
Geburtenüberschuss	28	13	52	39	28	37	18
Anzahl Einbürgerungen	6	9	10	17	25	31	10
Pendente Gesuche Einbürgerungen	38	36	36	34	23	19	24

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
<i>10 Politische Führung</i>							
Orientierungsversammlungen / Workshop	3	3	3	3	3	3	3
<i>12 Einwohnerdienste</i>							
Kosten Zivilstandsamt Hochdorf pro Einwohner	1.50	1.21	1.45	1.20	1.45	1.45	1.45
Stellenprozente Gemeindeverwaltung	5'150	4'777	5'050	5'050	5'123	5'123	5'123

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		- 1'031	- 966	- 1'035	+ 7.10	- 1'045	- 1'064	- 1'075
Total Aufwand		- 3'188	- 3'170	- 3'122		- 3'135	- 3'158	- 3'173
Total Ertrag		2'157	2'203	2'086		2'090	2'094	2'098
Leistungsgruppen								
	Aufwand	- 999	- 943	- 977				
10 Politische Führung	Ertrag	281	283	281				
	Saldo	- 718	- 661	- 696				
	Aufwand	- 1'514	- 1'563	- 1'450				
11 Zentrale Dienste	Ertrag	1'447	1'501	1'385				
	Saldo	- 67	- 62	- 65				
	Aufwand	- 675	- 663	- 695				
12 Einwohnerdienste	Ertrag	429	420	420				
	Saldo	- 246	- 244	- 275				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen		0	- 315	- 580	+ 84.13	- 660	- 500	0
Total Ausgaben		0	- 315	- 580		- 660	- 500	0
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Die Informatik-Dienstleistungen für die Gemeindeverwaltung Hochdorf wurden im Frühling 2021 an den Gemeindeverband ICT (GICT) in Emmen übertragen. Der Gemeindeverband bezweckt die Erbringung von ICT-Dienstleistungen für die angeschlossenen Verbandsgemeinden. Für die Erbringung der Informatik-Dienstleistungen durch den GICT wird mit einem Aufwand von Fr. 79'300.00 gerechnet. Die gesamten Informatikkosten betragen rund Fr. 167'100.00.

Der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) hat das Projekt zur Erstellung eines «Einwohnerportal_LU» gestartet. Das Online-Portal hat das Ziel, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner zentral Verwaltungsleistungen bestellen oder behördliche Informationen einsehen können. Für die zweite Umsetzungsphase sind im Budget 2022 Fr. 25'000.00 vorgesehen.

Im Legislaturprogramm ist festgehalten, dass ein Digitalisierungskonzept mit Dritten erstellt wird und Massnahmen daraus umgesetzt werden. Für die Erstellung des Konzepts sind in der Erfolgsrechnung Fr. 20'000.00 eingestellt.

Das Rathaus wurde im Innenbereich letztmals in den Jahren 1993 bis 1996 saniert. Eine erneute Sanierung ist dringend notwendig. Im Budget 2022 wird für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten mit Investitionsausgaben von Fr. 405'000.00 gerechnet. Gleichzeitig wird die bestehende Ölheizung durch ein neues Heizsystem ersetzt. Für den Ersatz der Heizung sind in der Investitionsrechnung Fr. 100'000.00 vorgesehen.

Für einen Teil-Ersatz des bestehenden Büromobiliars im Rathaus sind in der Erfolgsrechnung Fr. 30'000.00 eingestellt. Der Ersatz erfolgt im Zusammenhang mit der Innensanierung des Rathauses.

Der Kinderfriedhof entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Er soll neugestaltet und aufgewertet werden. Für die Neugestaltung sind in der Erfolgsrechnung Fr. 30'000.00 vorgesehen. Für das im Jahr 2020 gestartete Projekt zur Erstellung einer neuen Aufbahrungs- und Abdankungshalle in den Jahren 2023 bis 2024 sind in der Investitionsrechnung für die Fortführung der Planung Fr. 75'000.00 vorgesehen.



2 Freizeit und Kultur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Freizeit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

20	Kultur	(Kultur, Museen)
21	Regionalbibliothek	(Regionalbibliothek Hochdorf)
22	Kulturzentrum Braui	(Kulturzentrum Braui)
23	Sport	(Sport, Sportanlage Arena, Sportanlage Seebad, Sporthalle Baldegg)
24	Seebad	(Seebad Baldegg)
25	Freizeitinfrastruktur	(Freizeitanlagen)
26	Jugend	(Jugendanimation)

20 Kultur

Die Gemeinde Hochdorf hat ein breites Kulturangebot und fördert einheimisches Kulturschaffen. In dieser Leistungsgruppe sind Beiträge an Personen, Vereine und Projekte, die das kulturelle Leben prägen enthalten.

21 Regionalbibliothek

Die Regionalbibliothek ist das Informations- und Medienzentrum für die Gemeinde und die Region Seetal. Sie ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Büchern und weiteren Medien und ist aktiv in der Leseförderung.

22 Kulturzentrum Braui

Die Gemeinde Hochdorf hat für kommerzielle, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe das Kulturzentrum Braui. Das Kulturzentrum Braui mit seinen vielfältigen Anlässen ist Werbeträger mit überregionaler Ausstrahlung.

23 Sport

Sport umfasst die Sportförderung sowie die Bereitstellung von zeitgemässer Infrastruktur im Outdoor- und Indoor-Sport.

24 Seebad Baldegg

Die Gemeinde Hochdorf hat ein naturnahes Freibad zur Erholung und für Sportaktivitäten.

25 Freizeitinfrastruktur

Die Freizeitinfrastruktur umfasst die Parkanlagen, Begegnungsplätze, öffentliche Spielplätze und Wanderwege.

26 Jugend

Die Abteilung Kind Jugend Freizeit umfasst die Animation und Integration der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhause sein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Hochdorf positioniert sich als Kulturzentrum der Region mit vielfältigem Kulturschaffen. Dies ist nach den Einschränkungen infolge der Covid-Massnahmen besonders wichtig. Die Gemeinde ist Ansprechpartnerin für die Kulturvereine. Gezielte Förderung von Kulturvereinen und Projekten erfolgt durch Beiträge und Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Für kulturelle Projekte mit regionaler Ausstrahlung ist der Regionale Kulturförderfonds Seetal geschaffen worden, paritätisch finanziert durch die Seetaler Gemeinden und den Kanton. Die Bibliothek ist offen für Entwicklungen und verfolgt aktuelle Bedürfnisse. Der Leseförderung wird in gezielter Zusammenarbeit und Kooperation mit der Schule im Rahmen des Lehrplans 21 weiterhin besondere Beachtung geschenkt.

Freizeitanlagen und das Seebad Baldegg sowie die Parkanlagen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Anlagen sind zu unterhalten, teilweise zu ersetzen und an die Auflagen für Sicherheit anzupassen. Die Attraktivierung der Begegnungspunkte für alle Generationen hat hohen Stellenwert. Das Freiraumkonzept ist erstellt und zur Mitwirkung der Bevölkerung freigegeben worden. Basierend darauf werden erste konkrete Massnahmen umgesetzt. Mittel- und langfristige Massnahmen werden diskutiert und geplant. Die dafür notwendigen Mittel werden eingestellt.

Für das Kulturzentrum Braui hat der Gemeinderat im Jahr 2018 die Strategie festgelegt. Das bestehende Angebot und die Kulturvielfalt sind zu erhalten. Notwendige Investitionen zum Erhalt des attraktiven Angebots wurden 2020 vorgenommen. Infolge Coronapandemie sank die Auslastung des Kulturzentrums deutlich. Diesbezüglich ist eine Erholung nach überstandener Krise zu erwarten, im Optimalfall werden einige Anlässe nachgeholt. Eine Aufwertung des Brauiplatzes ist im Rahmen des Freiraumkonzepts vorgesehen, allfällige Synergien mit dem Kulturzentrum gilt es zu nutzen.

Die Machbarkeitsstudie für einen Sportraum mit Mehrwert im Bereich Südi/Ice Line wird 2021 erarbeitet. Das Resultat wird über die Weiterverfolgung des Projektes entscheiden. Auf der Arena sind in Zusammenhang mit dem Jubla-Huus und den Material- und Heizungsräumen der Gemeinde Synergien zu eruieren und nutzen.

Die Abteilung «Kind Jugend Freizeit» als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern führt weiter Projekte für ihre Zielgruppe durch. Die strategische Ausrichtung der Abteilung ist zu analysieren und gegebenenfalls zu überarbeiten. Die gesellschaftlichen Herausforderungen sollen aufgenommen werden.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
20 Kultur							
Beiträge an Kulturvereine	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	43'237	46'600	47'150
Gesamtkosten Kulturförderung	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	165'499	148'265	146'970
21 Regionalbibliothek							
Gesamtzahl Benutzende Regionalbibliothek	4'953	4'430	4'218	3'855	3'983	3'959	4'055
Kosten pro Ausleihe Regionalbibliothek	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	2.15	2.34
24 Seebad							
Anzahl Tageseintritt Seebad	13'080	31'822	27'940	26'158	32'243	23'770	30'168
Anzahl Saisonkarten Seebad	1'066	982	298	626	545	752	0

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
21 Regionalbibliothek							
Zahl Ausleihen Regionalbibliothek	135'000	130'220	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000
Anteil Benutzende Bibliothek Alter bis 20 Jahre	40 %	54%	45 %	45 %	45 %	45 %	45 %
22 Kulturzentrum Braui							
Anzahl Anlässe Kulturzentrum Braui	650	207	650	650	650	650	650
Kostendeckungsgrad Kulturzentrum Braui	30 %	39 %	27 %	43 %	30 %	30 %	30 %
23 Sport							
Kosten Sport pro Einwohner	115	104	110	103	115	115	115
24 Seebad							
Kostendeckungsgrad Seebad Baldegg	50 %	49 %	48 %	49 %	50 %	50 %	50 %
26 Jugend							
Anzahl Besucher Ferienpass	150	152	150	150	150	150	150

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		- 3'063	- 3'105	- 3'166	+ 1.95	- 3'244	- 3'274	- 3'385
Total Aufwand		- 4'839	- 5'185	- 5'132		- 5'214	- 5'249	- 5'365
Total Ertrag		1'776	2'080	1'966		1'970	1'975	1'980
Leistungsgruppen								
	Aufwand	- 147	- 170	- 161				
20 Kultur	Ertrag	0	1	1				
	Saldo	- 147	- 168	- 159				
	Aufwand	- 432	- 458	- 445				
21 Regionalbibliothek	Ertrag	127	135	135				
	Saldo	- 305	- 323	- 310				
	Aufwand	- 1'568	-1'610	- 1'695				
22 Kulturzentrum Braui	Ertrag	614	719	725				
	Saldo	- 954	-892	- 970				
	Aufwand	- 1'732	-1'933	- 1'753				
23 Sport	Ertrag	697	853	731				
	Saldo	- 1'035	-1'080	- 1'023				
	Aufwand	- 489	-504	- 555				
24 Seebad	Ertrag	244	272	272				
	Saldo	- 245	-232	- 283				
	Aufwand	- 146	-185	- 190				
25 Freizeitinfrastuktur	Ertrag	0	2	2				
	Saldo	- 146	-183	- 188				
	Aufwand	- 324	-325	- 333				
26 Jugend	Ertrag	92	97	100				
	Saldo	- 232	-228	- 233				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen		- 1'233	- 773	- 1'010	+ 30.66	- 625	- 5'460	- 3'600
Total Ausgaben		- 1'273	- 773	- 1'010		- 625	- 5'460	- 3'600
Total Einnahmen		40	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Bei den Räumen der ehemaligen Zivilschutzanlage im Schulhaus Avanti, in welchen seit mehreren Jahren die ortsgeschichtliche Sammlung des Vereins Alt Hofdere untergebracht ist und durch weitere Hochdorfer Vereine als Lagerräume genutzt werden, sind dringende Sanierungen im Bereich des Brandschutzes, der Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen notwendig. Die Sanierung wird koordiniert mit der Gesamtsanierung des Schulhauses Avanti. Für das Jahr 2022 wird mit Ausgaben von Fr. 290'000.00 gerechnet. Die gesamten Sanierungsausgaben betragen rund Fr. 330'000.00.

Beim Kulturzentrum Braui wird im Budget 2022 aus der Vermietung der Räumlichkeiten mit Einnahmen von Fr. 280'000.00 gerechnet. Für die Grossküche sind Ersatzbeschaffungen von Küchengeräten (Steamer und Kaffeemaschine) in der Höhe von Fr. 60'000.00 geplant. Aufgrund einer durchgeführten Brandschutzanalyse sind im Kulturzentrum Braui in den kommenden Jahren weitere Massnahmen im Bereich des Brandschutzes notwendig. Für die dritte Etappe wird im Jahr 2022 mit Kosten von Fr. 160'000.00 gerechnet. Für die Weiterführung der Sanierung der technischen Anlagen sind in der Investitionsrechnung Fr. 140'000.00 eingestellt.

Für die Realisierung von zusätzlichen Turnhallen sind in der Investitionsrechnung für die Planung und Ausarbeitung des Bauprojektes Fr. 100'000.00 vorgesehen. Geplant ist, die zusätzlichen Hallen in den Jahren 2024 und 2025 zu realisieren.

Bei der Sportanlage Arena ist im Jahr 2024 geplant, das Hauptrasenfeld sowie die Rundbahn komplett zu sanieren. Für die Planung der Sanierung wird im Jahr 2022 mit Ausgaben von Fr. 50'000.00 gerechnet.

Beim Seebad Baldegg soll das bestehende Nichtschwimmer-Seebecken erneuert werden. Im Weiteren ist geplant, eine Studie zur künftigen Nutzung bzw. Aufwertung des Seebades Baldegg in Auftrag zu geben. Für die Studie wird mit einem Aufwand von Fr. 20'000.00 gerechnet. Beim Ertrag der Erfolgsrechnung, wo jährliche Schwankungen bei den Einnahmen aufgrund der Witterung nicht ungewöhnlich sind, wurden gegenüber dem Vorjahr keine grösseren Abweichungen budgetiert.

Für die Aufwertung des Dorfzentrums sowie die Attraktivierung und Erweiterung der Begegnungsplätze wurde im Jahr 2020 ein Freiraumkonzept durch einen externen Landschaftsarchitekten erstellt. Für die Umsetzung von Massnahmen aus dem Konzept sind einerseits in der Investitionsrechnung Fr. 170'000.00 und andererseits für kurzfristige Massnahmen in der Erfolgsrechnung Fr. 30'000.00 vorgesehen.



3 Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

30	Bevölkerungsschutz	(Sicherheitsdienst, Zivilschutz)
31	Feuerwehr	(Feuerwehr)
32	Schiesswesen	(Militärische Verteidigung, Schiesstand)

30 Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz ist im Gemeindeverband ZSO Emme organisiert. Mit gezielten Interventionen (Sicherheitsdienste, Netzwerkarbeit) werden Sicherheit und Ordnung, insbesondere an stark frequentierten Orten, präventiv angegangen.

31 Feuerwehr

Die Gemeinde ist verantwortlich für das gesamte Feuerwehr-Löschwesen. Die Aufgaben umfassen die Brandbekämpfung, Einsätze bei Elementarereignissen sowie als Stützpunktfeuerwehr die Einsätze als Ölwehr und bei Strassenrettungen.

32 Schiesswesen

Die Leistungsgruppe Schiesswesen umfasst den Beitrag an die Schützenvereine sowie Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung ist weiterhin Rechnung zu tragen. Die Situation im Kontext der Covid-19-Pandemie hat die Wichtigkeit sicherheitsrelevanter Aspekte neu definiert. Bei Krisensituationen ist die Koordination vor Ort und der Einbezug weiterer Stellen gewährleistet. In Notfällen kann, wie 2020 erfolgreich umgesetzt, eine kommunale Krisenorganisation oder der Gemeindeführungstab eingerichtet werden. Die ZSO Emme ist regional organisiert und unterhält die Zivilschutzanlagen auf dem Gemeindegebiet.

Als Zentrumsgemeinde ist es wichtig, Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen und Littering mit angemessenen Vorgaben und Massnahmen entgegenzutreten. Das Netzwerk Sicherheit, bestehend aus Polizei, Schule, Abteilung Kind Jugend Freizeit, Werkdienst und der Abteilung Sicherheit, koordiniert und analysiert die aktuelle Sicherheitslage regelmässig. Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist weiterhin wichtig und der Austausch wird gepflegt.

Die Feuerwehr organisiert sich nach den feuerpolizeilichen Vorschriften und ist aktiv in der Prävention. Durch gezielte Massnahmen kann der Sollbestand der Feuerwehr und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in allen Bereichen weiterhin sichergestellt werden.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
30 Bevölkerungsschutz							
Anzahl Einsätze ZSO Emme Elementarfälle	0	1	0	0	0	0	0
Anzahl Stunden Patrouillendienste Securitas	256	232	225	180	144	150	256
31 Feuerwehr							
Anzahl Einsätze Feuerwehr Hochdorf	65	63	62	87	74	51	66

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
30 Bevölkerungsschutz							
Beiträge pro Einwohner für den Zivilschutz	13.00	8.19	8.45	9.22	8.50	8.50	8.50
Kosten pro Einwohner für Sicherheitsdienst	2.55	3.08	2.55	3.03	2.55	2.55	2.55
31 Feuerwehr							
Bestand Feuerwehr Hochdorf	96	92	96	96	96	96	96
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	100 %	109 %	100 %	97 %	100 %	100 %	100 %
Feuerwehersatzabgabe in Promille	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget	- 161	- 209	- 220	+ 5.13	- 200	- 201	- 200
Total Aufwand	- 755	- 792	- 828		- 810	- 813	- 841
Total Ertrag	594	583	608		610	612	641
Leistungsgruppen							
30 Bevölkerungsschutz							
Aufwand	- 160	- 177	- 189				
Ertrag	8	0	0				
Saldo	- 152	- 177	- 189				
31 Feuerwehr							
Aufwand	- 586	- 583	- 608				
Ertrag	586	583	608				
Saldo	0	0	0				
32 Schiesswesen							
Aufwand	- 9	- 32	- 31				
Ertrag	0	0	0				
Saldo	- 9	- 32	- 31				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen	- 167	- 100	0	- 100.00	0	- 350	- 230
Total Ausgaben	- 214	- 235	0		0	- 350	- 230
Total Einnahmen	47	135	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Für den Einsatz von Sicherheitsdiensten (insbesondere LU-Sicherheitsdienst GmbH) im Rahmen der Prävention und Kontrolle im Dorfzentrum sind Fr. 30'000.00 (Vorjahr Fr. 25'000.00) vorgesehen.

Der Pro-Kopf-Beitrag für die Gemeinde Hochdorf an die ZSO Emme beträgt für das Jahr 2022 aufgrund höherer Infrastrukturkosten Fr. 9.22 (Vorjahr Fr. 8.47). Insgesamt beträgt der Gemeindebeitrag Fr. 91'200.00 (Vorjahr Fr. 83'500.00) und ist im Budget 2022 entsprechend enthalten.

Bei den Feuerwehersatzgaben wird im Budget 2022 von einem Ertrag von Fr. 515'000.00 ausgegangen. Für die notwendige Sanierung bzw. den Ausbau des Feuerwehr-Magazins, geplant auf 2026, sind für die Ausarbeitung eines Vorprojektes in der Erfolgsrechnung Fr. 20'000.00 eingestellt.



4 Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

40	Kindergarten	(Kindergarten)
41	Primarschule	(Primarschule)
42	Sekundarschule	(Sekundarschule)
43	Kantonsschule	(Kantonsschule)
44	Musikschule	(Musikschule)
45	Schulische Dienste	(Psychologie, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit)
46	Schulliegenschaften	(Schulhäuser Arena, Avanti, Zentral, Peter-Halter, Junkerwald, Weid, Sagen)
47	Tagesstrukturen	(Schul- und familienergänzende Betreuungsstrukturen)
48	Schuladministration	(Schulleitung, Bildungskommission, Schulgesundheit)
49	Sonderschulung	(Sonderschulung)

40 - 42 Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule

Der Betrieb der Volksschule umfasst die Führung von Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschulen nach kantonalem Gesetz.

43 Kantonsschule

Diese Position umfasst die Beiträge an kantonale Gymnasien während der obligatorischen Schulzeit.

44 Musikschule

Die Musikschule ermöglicht mit einem breiten und kundenorientierten Angebot die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Gemeinde Hochdorf ist Trägergemeinde für die Gemeinde Römerswil.

45 Schulische Dienste

Die schulischen Dienste umfassen das regionale Angebot für Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie. Hochdorf setzt die Schulsozialarbeit in der Volksschule ein.

46 Schulliegenschaften

Die Schulliegenschaften bieten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen zeitgemässen Unterricht.

47 Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen bieten als schulergänzende Betreuung bedarfsgerechte Angebote an. Die Tagesschule ist für Lernende des Primar- und Sekundarschulkreises offen.

48 Schuladministration

Die Schuladministration beinhaltet das Schulsekretariat.
Die Bildungskommission ist strategisch beratendes Organ gemäss Volksschulbildungsgesetz.

49 Sonderschulung

Die Sonderschulung umfasst die integrative Sonderschulung (IS) und den Poolbeitrag an den Kanton Luzern.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Umfassendes Bildungsangebot: Volksschulangebote – Kindergarten bis Sekundarschule – Schuldienste – Tagesstrukturen – Musikschule – lebenslanges Lernen – Kantonsschule Baldegg – Berufsbildung.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Volksschule ist gut positioniert, Organisation und Abläufe sind klar definiert und festgelegt. Neben der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti benötigen zahlreiche weitere Schulbauten Reparaturarbeiten und mittelgrosse Investitionen. Neben den Schulbauten sind auch die Pausenplätze in die Jahre gekommen und bedürfen baulicher Massnahmen. Die Zunahme der Schüler- und Klassenzahlen in der SEK dauert an bis 2024, wobei im Schuljahr 2022/23 voraussichtlich ein kleinerer Jahrgang in die Sekundarstufe eintritt. Die geburtenstarken Jahrgänge 2016 und 2017 machen im Schuljahr 2021/22 die Eröffnung eines 11. Kindergartens notwendig. Aufgrund der ungewissen Anzahl Lernender kann der 11. Kindergarten voraussichtlich nicht bereits nach einem Jahr wieder aufgehoben werden. Ebenso ist offen, ob eine Aufteilung der Lernenden von 11 Kindergärten auf 6 Primarklassen möglich sein wird, ohne die vorgegebenen Klassengrössen-Vorgaben zu verletzen.

Die Vorgaben der kantonalen Dienststelle für Volksschulbildung bezüglich der Ausrüstung der Lernenden sowie der Lehrpersonen mit mobilen Geräten bis 2025 sind mit einem erheblichen finanziellen Mehraufwand verbunden.

Die Ausgaben für neue Lehrmittel im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 sowie durch die schrittweise Ablösung von herkömmlichen, gedruckten Lehrmitteln durch digitale Versionen sind nach wie vor hoch, können jedoch innerhalb des Globalbudgets kompensiert werden.

Das Angebot der additiven Tagesschule ist auf die Nachfrage angepasst und erfährt mit dem geplanten Separatbau die entsprechende Infrastruktur und Kapazität. Ein regelmässiges Controlling und Reporting erlaubt eine klarere Kostenkontrolle bei den Pensen und Entlöhnungen.

Die Musikschule bietet eine hohe Qualität des Unterrichts und garantiert eine zukunftsgerechte Entwicklung. Sie vernetzt sich mit Institutionen wie Volksschule, Kulturvereinen und realisiert gemeinsame Projekte.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
4 Bildung							
Total Lernende Volksschule	1'103	1'163	1'213	1'218	1'239	1'245	1'230
Anteil fremdsprachige Schüler	275	297	328	352	362	367	375
40 Kindergarten							
Durchschnittliche Klassengrösse KG	19	20.4	19	20.5	19.8	20.8	18.7
Kosten pro Schüler Kindergarten	11'216	10'747	10'317	10'593	10'409	9'693	11'585
41 Primarschule							
Durchschnittliche Klassengrösse PS	19.3	19.7	19.5	19.2	19.6	19.6	19.1
Kosten pro Schüler Primarschüler	12'886	12'617	12'333	12'304	12'424	11'266	11'136
42 Sekundarschule							
Durchschnittliche Klassengrösse Sek	18.7	18.5	18	17.1	17.7	17.6	18.6
Kosten pro Schüler Sekundarstufe	19'381	19'757	19'123	18'872	19'278	18'614	17'725
43 Kantonschule							
Anzahl Kantonsschüler (oblig. Schulzeit)	n.a.	43	41	43	51	53	54
44 Musikschule							
Angebot Musikschule Instrumentenwahl	49	49	49	49	49	49	49
Anzahl Musikschüler	686	657	662	638	644	649	731
Anzahl Musikschule / Erwachsene	9	12	17	6	5	7	25
47 Tagesstrukturen							
Belegungen Tagesschule	n.a.	7'391	10'112	13'196	12'262	11'321	11'227

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
4 Bildung							
Personalstellen Volksschule	12'320 %	12'030%	12'360 %	12'360 %	12'560 %	12'760 %	12'760 %
Total Klassen Volksschule	65	65	70	70	72	74	74
44 Musikschule							
Kostendeckungsgrad Musikschule	50 %	65 %	68 %	71 %	50 %	50 %	50 %
47 Tagesstrukturen							
Kostendeckungsgrad Tagesschule	n.a.	76 %	88 %	86 %	80 %	80 %	80 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		- 8'595	- 10'732	- 10'188	- 5.06	- 10'325	- 10'681	- 10'429
Total Aufwand		- 28'497	- 31'505	- 31'240		- 31'531	- 32'044	- 31'950
Total Ertrag		19'902	20'773	21'051		21'206	21'363	21'521
Leistungsgruppen								
40 Kindergarten	Aufwand	- 2'209	- 2'644	- 2'795				
	Ertrag	1'476	1'329	1'537				
	Saldo	- 733	- 1'315	- 1'258				
41 Primarschule	Aufwand	- 8'370	- 8'564	- 8'822				
	Ertrag	5'652	5'266	5'642				
	Saldo	- 2'718	- 3'298	- 3'180				
42 Sekundarschule	Aufwand	- 6'319	- 7'236	- 7'108				
	Ertrag	4'163	4'392	4'700				
	Saldo	- 2'156	- 2'845	- 2'408				
43 Kantonsschule	Aufwand	- 616	- 641	- 687				
	Ertrag	5	0	0				
	Saldo	- 611	- 641	- 687				
44 Musikschule	Aufwand	- 1'871	- 2'177	- 2'120				
	Ertrag	1'214	1'483	1'502				
	Saldo	- 657	- 695	- 617				
45 Schulische Dienste	Aufwand	- 1'546	- 1'586	- 1'513				
	Ertrag	1'021	1'034	942				
	Saldo	- 525	- 552	- 572				
46 Schulliegenschaften	Aufwand	- 3'692	- 4'603	- 3'989				
	Ertrag	3'692	4'603	3'989				
	Saldo	0	0	0				
47 Tagesstrukturen	Aufwand	- 421	- 416	- 435				
	Ertrag	324	367	376				
	Saldo	- 97	- 49	- 59				
48 Schuladministration	Aufwand	- 1'553	- 1'592	- 1'566				
	Ertrag	1'467	1'507	1'484				
	Saldo	- 86	- 85	- 82				
49 Sonderschulung	Aufwand	- 1'901	- 2'045	- 2'204				
	Ertrag	889	794	879				
	Saldo	- 1'012	- 1'252	- 1'325				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen		- 1'356	- 6'807	- 8'940	+ 31.34	- 6'930	- 540	- 1'350
Total Ausgaben		- 1'356	- 6'807	- 8'940		- 6'930	- 540	- 1'350
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 ist geplant, eine zusätzliche Sekundarklasse C2 zu eröffnen. Für die Eröffnung der Klasse sind im Budget Fr. 120'000.00 vorgesehen.

Im Rahmen des Lehrplanes 21 ist die Anschaffung weiterer Notebooks für die Primar- und Sekundarstufe geplant. In der Investitionsrechnung sind für die Beschaffung der Notebooks für die Primarschule im kommenden Jahr Fr. 100'000.00 berücksichtigt. Bei der Sekundarschule ist vorgesehen, die Notebooks zu mieten. Dies führt bei der Sekundarschule zu Mietkosten von Fr. 50'000.00 und sind im Budget der Erfolgsrechnung 2022 entsprechend berücksichtigt.

Bei der Schulanlage Ost ist für die Planung und Erneuerung der Wärmeerzeugung im Budget 2022 ein Betrag von Fr. 40'000.00 eingestellt. Zudem soll in der Anlage Ost die Elektroverteilung für rund Fr. 120'000.00 saniert werden.

Beim Schulhaus Sagen ist vorgesehen, für Fr. 130'000.00 die WC-Anlagen zu sanieren. Diese wurde bei der Gesamtsanierung des Schulhauses Sagen im Jahr 2005 zurückgestellt.

Für die Umsetzung konkreter Massnahmen im Bereich der Schulwegsicherheit sind in der Investitionsrechnung Fr. 50'000.00 eingestellt.

Die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti wird in den Jahren 2021 bis 2023 umgesetzt. Für die notwendigen Schulraumprovisorien sind in der Erfolgsrechnung 2022 Mietkosten von Fr. 390'000.00 eingestellt. Für die Bauausführungen sind in der Investitionsrechnung für das Jahr 2022 Fr. 8'500'000.00 vorgesehen.

5 Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

50	KESB	(Kindes- und Erwachsenenschutz)
51	Restfinanzierung Heim	(Restfinanzierung Pflege, Heim)
52	Restfinanzierung Spitex	(Restfinanzierung Spitex)
53	Gesundheitswesen	(Alkohol- und Drogenprävention, Krankheitsbekämpfung)
54	Sozialversicherungen	(Krankenversicherung, Prämienverbilligung, AHV, EL, Familienzulagen)
55	Übrige Sozialhilfe	(Fürsorge, Krippen, Arbeitslosigkeit, Integration, Asyl, Sozialamt)
56	Alimentenhilfe	(Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso)
57	Gesetzliche Sozialhilfe	(obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe)

50 KESB

Diese Leistungsgruppe umfasst den Beitrag an den Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit dem Sozialberatungszentrum Regionen Hochdorf und Sursee (SoBZ) sowie die Mandatsführung.

51 Restfinanzierung Heim,

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für Bewohnende von Heimen.

52 Restfinanzierung Spitex

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für die ambulante Pflege Spitex.

53 Gesundheitswesen

Die Gemeinde unterstützt und fördert eine angemessene Grundversorgung vor Ort. Die gesetzlich vorgegebene Suchtberatung ist an das SoBZ Hochdorf delegiert.

54 Sozialversicherungen

Diese Leistungsgruppe umfasst die Beiträge an den Kanton für die individuelle Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie die Familienzulagen für Nichterwerbstätige.

55 Übrige Sozialhilfe

Die übrige Sozialhilfe umfasst die Leistungen für die Integration, die Betreuungsgutschriften an Familien sowie die Leistungen Sozialberatung 65+. Im Altersbereich besteht mit der regionalen Drehscheibe 65plus eine Informations- und Anlaufstelle. Zur Förderung der Arbeitsintegration wird mit Fachstellen (u.a. SoBZ) zusammengearbeitet. Für die Integration von Ausländerinnen und Ausländern erfolgt die Koordination mit der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen sowie mit dem Verein Brückenschlag in Hochdorf. Für die Sicherstellung dieser Dienstleistungen ist das Sozialamt zuständig.

56 Alimentenhilfe

Die Alimentenhilfe umfasst das Alimenteninkasso und die Alimentenbevorschussung.

57 Gesetzliche Sozialhilfe

Die gesetzliche Sozialhilfe umfasst die wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH).



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Gesellschaftliche Entwicklung: Demografie – Kinder und Jugendliche – junge Erwachsene – Erwachsenengenerationen – 60+ – Zukunftsgestaltung – Integration – Freiwilligentätigkeit

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Im Bereich der sozialen, gesellschaftlichen und familienpolitischen Anliegen nehmen die Anforderungen mit der Zentrumsfunktion von Hochdorf weiter zu. Damit steigen die finanziellen Anforderungen, um diesen gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Die Situation der Fallzahlen bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, bei der Sozialberatung und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe werden voraussichtlich mitunter auch aufgrund der Covid-19-Pandemie weiterhin steigend sein. Es ist das Ziel, mit der kommunalen Sozialhilfequote unter jener des Kantonsdurchschnitts zu sein. Offen sind die Auswirkungen derjenigen Dossiers im Asylwesen, welche nach zehn Jahren vom Kanton an die Gemeinden gehen. Allgemein ist festzuhalten, dass die längerfristigen Auswirkungen auf die Sozialwerke aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht abschliessend beurteilt werden können.

Die Kosten für die Restfinanzierung bei der stationären Pflege werden aufgrund der demografischen Entwicklung nach eher tieferen Werten, zukünftig nun wieder ansteigen. Der ambulante Bereich (Spitex) steigt seit Jahren bereits kontinuierlich an. Der Gemeinderat orientiert sich am Grundsatz von «ambulant vor stationär». Für die Generation 65plus sind mit der regionalen Drehscheibe 65plus sowie mit der Sozialberatung 65plus der Pro Senectute präventiv angelegte Unterstützungselemente vorhanden.

Das gesellschaftliche Leben als zentrales Element einer aktiven Zentrumsgemeinde ist wichtig. Die Vereine werden unterstützt, deren Aktivitäten und Anlässe geschätzt. Zur Förderung der Integration besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Brückenschlag.

Die Zentrumsgemeinde verfügt über eine breit aufgestellte medizinische Grundversorgung sowie über einen Notfalldienst. Mit dem Rettungsdienst 144 vor Ort ist dies ideal ergänzt.

Mit der Neuregelung der Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden (AFR 18) fielen für Gemeinden höhere und jährlich wiederkehrende Kosten bei den Krankenkassen (Prämienverbilligung) sowie bei den Ergänzungsleistungen an. Die Überprüfung dieser neuen gesetzlichen Vorgaben zwischen Kanton und Gemeinden ist pendent und deren Auswirkungen schwierig abzuschätzen.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
50 KESB							
Fallzahlen Massnahmen KESB	126	125	123	128	139	156	154
54 Sozialversicherungen							
Kosten pro Einwohner für Krankenversicherung	74.89	77.33	75.90	54.41	96.03	72.71	101.07
Kosten pro Einw. für Ergänzungsleistungen	264.86	269.21	275.06	283.94	358.66	367.30	454.52
55 Übrige Sozialhilfe							
Anzahl Personen Arbeitslose	153	168	175	186	139	139	196
56 Alimentenhilfe							
Anzahl Fälle Alimentenhilfe	34	32	27	26	31	31	35
57 Gesetzliche Fürsorge							
Anzahl Fälle Sozialhilfe	122	115	119	148	149	100	84
Sozialhilfequote	2.3	2.1	2.3	2.8	2.6	2.4	n.a.

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
50 KESB							
Pro Kopf Beitrag an die KESB Hochdorf-Sursee	76.00	101.1	49.75	49.50	76.00	76.00	76.00
51 Restfinanzierung Heim							
Kosten pro Einw. für stationäre Restfinanzierung	330.00	278.54	309.50	316.70	350.00	350.00	350.00
52 Restfinanzierung Spitex							
Kosten pro Einw. für ambulante Restfinanzierung	53.00	53.25	53.25	63.65	55.00	55.00	55.00
56 Alimentenhilfe							
Quote Rückerstattung Alimentenbevorschussung	60 %	63 %	68 %	60 %	60 %	60 %	60 %
57 Gesetzliche Sozialhilfe							
Kosten pro Einw. für gesetzliche Fürsorge WSH	155.00	115.37	157.35	149.50	160.00	165.00	165.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		- 14'778	- 15'542	- 16'049	+ 3.26	- 16'294	- 16'450	- 16'855
Total Aufwand		- 15'909	- 16'483	- 16'925		- 17'177	- 17'341	- 17'720
Total Ertrag		1'131	941	876		883	891	865
Leistungsgruppen								
50 KESB	Aufwand	- 1'019	- 891	- 950				
	Ertrag	1	0	0				
	Saldo	- 1'018	- 891	- 950				
51 Restfinanzierung Heim	Aufwand	- 2'944	- 3'098	- 3'185				
	Ertrag	48	49	49				
	Saldo	- 2'896	- 3'048	- 3'135				
52 Restfinanzierung Spitex	Aufwand	- 527	- 516	- 630				
	Ertrag	34	0	0				
	Saldo	- 493	- 516	- 630				
53 Gesundheitswesen	Aufwand	- 97	- 101	- 101				
	Ertrag	4	0	5				
	Saldo	- 93	- 101	- 96				

	Aufwand	- 5'578	-5770	-6'019
54 Sozialversicherungen	Ertrag	21	21	19
	Saldo	- 5'557	-5749	-6'000
	Aufwand	- 1'309	-1'306	-1'353
55 Übrige Sozialhilfe	Ertrag	120	118	113
	Saldo	- 1'189	-1'188	-1'240
	Aufwand	- 454	-482	-450
56 Alimentenhilfe	Ertrag	262	302	240
	Saldo	- 192	-180	-210
	Aufwand	- 3'980	-4'318	-4'238
57 Gesetzliche Sozialhilfe	Ertrag	640	450	450
	Saldo	- 3'340	-3'868	-3'788

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr, Rundungsdifferenzen möglich.)	R 2020	B 2021	B 2021	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen	0	0	0	n.a.	0	0	0
Total Ausgaben	0	0	0		0	0	0
Total Einnahmen	0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Als Folge der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) werden sämtliche Kosten der Ergänzungsleistungen zur AHV- und IV-Rente, nach Abzug des Bundesbeitrages, neu zu 100 Prozent durch die Luzerner Gemeinden finanziert. Der Kanton Luzern bezahlt somit seit dem Jahr 2020 keinen Beitrag mehr an die Ergänzungsleistungen. Im Budget 2022 wird für die Ergänzungsleistungen mit einem Betrag von Fr. 4'796'000.00 gerechnet. Gegenüber dem Budget 2021 steigen die Kosten um rund Fr. 234'700.00.

Beim stationären Pflegebedarf ist nach eher überraschender Stagnation im 2021 wieder mit einer Zunahme zu rechnen, bedingt durch die demografische Entwicklung und auch aufgrund von längerfristig geplanten Tarifanpassungen. Im kommenden Jahr wird mit einem Mehraufwand gegenüber dem Budget 2021 von Fr. 87'000.00 gerechnet und beträgt insgesamt Fr. 2'977'000.00. Die Gemeinde ist gemäss Gesetz verpflichtet, die Restfinanzierungskosten von Pflegeleistungen (Pflegeheime) zu übernehmen. An den Aufenthaltskosten (Hotellerie) in Heimen beteiligt sich die Gemeinde nicht, diese werden grundsätzlich von den Bewohnerinnen und Bewohnern getragen.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, Hilfe und Pflege zu Hause anzubieten. Zwischen der Gemeinde und dem Verein Spitex Hochdorf und Umgebung besteht eine Leistungsvereinbarung, womit die Grundversorgung in der Krankenpflege garantiert ist. Insgesamt sind die Kosten für die Restfinanzierung aller Spitex-Pflegeleistungen mit Fr. 608'000.00 (Vorjahr Fr. 493'000.00) eingestellt. Der Bedarf nach ambulanten Leistungen steigt aktuell stark an (der Halbjahreswert 2021 beträgt 15 %).

Für die vom Kanton Luzern koordinierte Heimfinanzierung SEG (Gesetz über soziale Einrichtungen) beträgt der Anteil der Gemeinde Hochdorf rund Fr. 2'299'800.00 und bleibt gegenüber dem Vorjahresbudget konstant.

Bei der gesetzlichen Fürsorge (v.a. wirtschaftliche Sozialhilfe) wird aufgrund der Fallzahlen mit einem tieferen Aufwand von Fr. 70'000.00 (Budget Fr. 1'930'000.00) ausgegangen. Die Kosten für die Sozialberatungen und Unterstützungen sind auf bisherigem Niveau angesetzt. Bei den KESB-Massnahmen ist aufgrund der Fallentwicklung mit einer Zunahme zu rechnen. Die mittel- und längerfristigen Auswirkungen aus Covid-19 auf die Sozialwerke sind zum jetzigen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen und treten aller Voraussicht nach verzögert ein.



6 Verkehr und Raumordnung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

60	Raumordnung	(Grundbuch, Vermessung, Raumentwicklung, Zentrumsentw., Bauverwaltung)
61	Strassen und Wege	(Gemeindestrassen, Privatstrassen, Werkdienst)

60 Raumordnung

Die Raumordnung umfasst das Grundbuchwesen, die Vermessung, die Raumplanung, die Zentrumsentwicklung und die Bauverwaltung. Die Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung Hochdorf wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

61 Strassen und Wege

Strassen und Wege umfassen den Unterhalt und die Sanierung der Gemeindestrassen sowie Beiträge bei öffentlichem Interesse. Die Abteilung Werkdienst wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Verkehr/Mobilität: Entlastung Dorfkern – Umfahrung – umfassende Mobilität – ÖV – Langsamverkehr – MIV – neue Mobilitätsangebote.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Mit der Genehmigung der gesamten Ortsplanungsrevision wurde für Hochdorf eine Raumplanung mit nachhaltigen und zukunftsgerichteten Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Hochdorf geschaffen. Anhand der neuen Artikel im Bau- und Zonenreglement wie «Bauen mit Qualität», der Einbezug des Fachbeirates für die Beurteilung von Gestaltungsfragen, aber auch mit der Umsetzung der aktiven Bodenstrategie nimmt der Gemeinderat Einfluss auf die Dorfkernentwicklung.

Nicht nur neue Mobilitätsangebote sollen geprüft werden, auch die Strategien des Verkehrsberichtes (Organisation, Südumfahrung, Industriestrasse und Entlastung Dorfzentrum) dienen als Grundlage für die Umsetzung von Massnahmen, mit dem Ziel, das Dorfzentrum vom Verkehr zu entlasten und zum Verweilen einzuladen. Wegweisend für die Optimierung der Lebensqualität in Hochdorf sind das Fördern des Fuss-, Rad- und Langsamverkehrs, das Thema Umfahrungsstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton, sowie das Freiraumkonzept mit der Mitwirkung der Bevölkerung. Grünflächen und Begegnungszonen sollen nicht nur im Naherholungsgebiet erlebbar sein, sondern auch im Dorfkern.



Im Bereich öffentlicher Verkehr steht die Planung und Umsetzung der Mobilitätszentrale beim Bahnhof im Fokus. Die vielseitige Mobilität sowie die Stärkung der Anbindungen auf die Hauptachsen (Zürich, Bern, Basel) sind laufend in die Diskussionen mit einzubringen.

Für die Bearbeitung des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Hochdorf/Römerswil ist die Planungsvereinbarung durch die beiden Standortgemeinden und den Kanton Luzern unterzeichnet worden. Die Phasen für die Weiterentwicklung sind definiert, die Rolle der IDEE SEETAL ist geklärt. Die Kosten für die Bearbeitung werden paritätisch durch die Standortgemeinden und den Kanton getragen. Im Entwicklungsgebiet sollen mittels innovativer, breitabgestützter Planung zusätzliche Arbeitsplätze und im siedlungsnahen Raum Wohnräume entstehen. Die Auswirkungen auf Verkehr und Mobilität für das Seetal sind einzubeziehen.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
60 Raumordnung							
Erteilte Baubewilligungen	98	89	97	79	86	80	70
Bewilligte Wohnungen	55	43	45	65	60	25	4
Leerwohnungsbestand in %	1.00	0.45	0.62	1.42	1.18	0.88	0.92
61 Strassen und Wege							
Anzahl Kilometer Gemeindestrassen	24	24	24	24	24	24	24
Investitionen pro Laufmeter Gemeindestrassen	n.a.	11.53	45.34	50.77	86.36	24.79	20.52

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
60 Raumordnung							
Durchlaufzeiten Baugesuch in Tagen	60	60	60	60	60	60	60
61 Strassen und Wege							
Kosten Bau Gemeindestrassen pro Einwohner in Fr.	100.00	147.62	100.00	40.40	100.00	100.00	100.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		- 1'964	- 2'020	- 2'106	+ 4.24	- 2'091	- 2'168	- 2'189
Total Aufwand		- 2'929	- 3'095	- 3'230		- 3'218	- 3'298	- 3'322
Total Ertrag		965	1'075	1'124		1'127	1'130	1'133
Leistungsgruppen								
60 Raumordnung	Aufwand	- 856	- 977	- 1'105				
	Ertrag	353	409	464				
	Saldo	- 503	- 568	- 642				
61 Strassen und Wege	Aufwand	- 2'073	- 2'119	- 2'124				
	Ertrag	612	666	661				
	Saldo	- 1'461	- 1'452	- 1'464				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen	- 409	- 1'155	- 740	- 35.93	- 800	- 1'300	- 1'200
Total Ausgaben	- 520	- 1'155	- 740		- 800	- 1'300	- 1'200
Total Einnahmen	111	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Für den baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen (z.B. Rissanierungen, Trottoir-Absenkungen, Strassenbeleuchtung, Einlaufschächte, usw.) sind Fr. 269'000.00 eingestellt (Vorjahr Fr. 279'000.00).

Zur Umsetzung von Sanierungen der gemeindeeigenen Strassen sind in der Investitionsrechnung Fr. 400'000.00 vorgesehen (Vorjahr Fr. 350'000.00) und für Fr. 300'000.00 soll an der Industriestrasse die öffentliche Beleuchtung erneuert werden.

Die Weihnachtsbeleuchtung von Hochdorf, welche dem Gwärb Hochdorf gehört, muss an die aktuellen Strassenführungen angepasst und soll auf LED-Lampen umgestellt werden. An der Sanierung beteiligt sich die Gemeinde Hochdorf mit Fr. 25'000.00.

Für die Realisierung einer Mobilitätszentrale soll für Fr. 20'000.00 eine Studie in Auftrag gegeben werden. Im Weiteren soll in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Zukunft Hochdorf zur Aufwertung des Zentrums eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Gemeinde Hochdorf beteiligt sich an der Machbarkeitsstudie mit Fr. 20'000.00.

Die Umsetzung des Entwicklungsschwerpunktes (ESP) Hochdorf/Römerswil ist gestartet worden und wird paritätisch finanziert durch die Standortgemeinden und den Kanton Luzern. Für das Jahr 2022 wird mit einem Aufwand von Fr. 20'000.00 gerechnet.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 15. Juni 2021 die an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 beschlossene Gesamtrevision der Ortsplanung, Variante 2 genehmigt. Die Gesamtrevision ist in der Zwischenzeit rechtskräftig. Für den Abschluss der Revision sind in der Investitionsrechnung Fr. 40'000.00 eingestellt.



7 Umwelt

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

70	Wasser und Abwasser	(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kläranlage)
71	Abfallwirtschaft	(Tierkörperbeseitigung, Abfallbewirtschaftung)
72	Umweltschutz	(Umweltschutz, Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz)

70 Wasser und Abwasser

Wasser umfasst die Versorgung mit Frischwasser und Abwasser den Betrieb und Unterhalt der Kanalisationsanlagen und der ARA Hochdorf.

71 Abfallwirtschaft

Die Abfallbewirtschaftung umfasst den Betrieb der Sammelstelle sowie die Spezialentsorgungen.

72 Umweltschutz

Der Umweltschutz umfasst die Gewässerverbauungen, das Vernetzungsprojekt sowie das Label-Energiestadt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhause sein und Lebensqualität.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Auseinandersetzung mit Themen wie die Energiegewinnung und effiziente Energienutzung soll stattfinden. Es wird geprüft, von welchen konkreten Massnahmen die Gemeinde Hochdorf profitieren und so auch gleich einen sinnvollen Beitrag an die Umwelt beisteuern kann. Mit der Förderung der Biodiversität werden wichtige Schritte in die Zielrichtung «Natur erlebbar und nachhaltig zu schützen» angedacht.

Das Kanalisationsnetz der Gemeinde Hochdorf wird laufend nach den Vorgaben der generellen Entwässerungsplanung (GEP) erneuert und ausgebaut.

Ob die ARA Hochdorf im Alleinbetrieb weitergeführt oder zu einer ARA Seetal bis Lenzburg zusammengeschlossen werden soll, wird derzeit intensiv geprüft. Die organisatorischen und raumplanerischen Grundlagen werden erarbeitet. Örtliche Anpassungen und Optimierungen werden laufend mit der ARA-Kommission diskutiert und bei Bedarf initialisiert.

Das Re-Audit des Labels Energiestadt wird alle 4 Jahre durchgeführt und steht an, letztmals 2018. Das Vernetzungsprojekt für den Arten- und Landschaftsschutz ist in der dritten Phase und wird weitergeführt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<i>70 Wasser und Abwasser</i>							
Gereinigte Abwassermenge in Mio-m3	2.340	2.077	2.034	1.950	1.824	1.992	1'976
Netzlänge öffentliche Kanalisation in km	40	41	42	43	43	43	43
Mengentarif Abwasser in Fr.	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Prod. erneuerb. Energie ARA Mikrog. Strom kwh	316'000	255'000	329'000	425'000	403'000	357'080	354'812
Tierkadaversammelstelle in Tonnen	416	449	479	463	499	467	475
<i>71 Abfallwirtschaft</i>							
Grünabfuhr in Tonnen	928	890	908	867	832	861	826

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
<i>70 Wasser und Abwasser</i>							
Betriebskosten ARA pro Einwohner in Fr.	150.00	199.55	205.00	212.65	150.00	150.00	150.00
Kostendeckungsgrad ARA in %	100 %	109 %	102 %	105 %	100 %	100 %	100 %
<i>71 Abfallwirtschaft</i>							
Abfallgrundgebühr natürliche Personen in Fr.	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget	- 315	- 360	- 372	+ 3.41	- 355	- 477	- 506
Total Aufwand	- 3'661	- 3'574	- 3'792		- 3'803	- 3'962	- 4'027
Total Ertrag	3'346	3'214	3'420		3'448	3'485	3'521
Leistungsgruppen							
70 Wasser und Abwasser							
Aufwand	- 2'837	- 2'652	- 2'765				
Ertrag	2'803	2'605	2'716				
Saldo	- 34	- 47	- 49				
71 Abfallwirtschaft							
Aufwand	- 459	- 498	- 499				
Ertrag	446	484	484				
Saldo	- 13	- 14	- 15				
72 Umweltschutz							
Aufwand	- 365	- 424	- 529				
Ertrag	97	125	220				
Saldo	- 268	- 299	- 309				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen	- 267	- 1'100	- 450	- 59.09	- 800	- 400	- 700
Total Ausgaben	- 312	- 1'250	- 600		- 950	- 550	- 850
Total Einnahmen	45	150	150		150	150	150

Kommentar zum Budget

Im Jahr 2022 wird für die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) eine weitere Tranche von Fr. 400'000.00 (wie bisher) zur Verfügung gestellt. Für Kanalisationsneubauten sind wie bisher Fr. 150'000.00 vorgesehen. Bei den Anschlussgebühren an das Kanalisationsnetz der Grundeigentümer wird mit Einnahmen von Fr. 150'000.00 gerechnet.

Für den Betrieb der Kläranlage Hochdorf wird im kommenden Jahr mit einem Gesamtaufwand von rund Fr. 2'105'400.00 (Vorjahr Fr. 2'020'500.00) bzw. einem Überschuss von Fr. 106'900.00 gerechnet. Im Weiteren ist bei der Kläranlage das Rührwerk zu ersetzen. Für den Ersatz sind in der Investitionsrechnung Fr. 50'000.00 vorgesehen.

Der Beitrag an den Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee beträgt analog dem Vorjahr Fr. 68'000.00. Der Verband hat das Ziel, dass mit der künstlichen Belüftung die tierischen und pflanzlichen Bewohner ihren Lebensraum in den beiden Seen wieder zurück erobern können.

Für das gemeindeeigene Förderprogramm Energie stehen Fr. 12'000.00 (Vorjahr Fr. 7'000.00) zur Verfügung. Für das Re-Audit des Label Energiestadt wird mit Kosten von Fr. 15'000.00 gerechnet.

Infolge Verzögerungen von Seiten des Kantons Luzern kann die Altlastensanierung beim Seebad Baldegg im Jahr 2021 nicht ausgeführt werden. Für die Sanierung der Altlasten werden daher im Budget 2022 Fr. 120'000.00 eingestellt. Der Kanton Luzern wird sich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Sanierungskosten beteiligen.



8 Finanzen und Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

80	Finanzen	(Finanzverwaltung, Betriebsamt, Parkhaus Braui, Jagd, Elektrizität, Zinsen)
81	Steuern	(Gemeindesteuern, Sondersteuern, Steuerverwaltung)
82	Öffentlicher Verkehr	(Öffentliche Verkehrsinfrastruktur, Regional- Agglomerationsverkehr)
83	Wirtschaft	(Industrie, Gewerbe, Handel, Markt- und Gewerbeswesen)
84	Finanzausgleich	(Finanzausgleich)
85	Liegens. Finanzvermögen	(Industriestrasse, Restaurant Braui, Schererscheune, Spritzenhaus, Bellaria)
86	Abschluss, Übrige Finanzen	(Aufwertungsreserve, Neutrale Erträge und Aufwände, Abschluss)

80 Finanzen

Die Finanzen umfassen die Führung und die strategische Beratung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Hochdorf sowie die Bewirtschaftung der liquiden Mittel und die Refinanzierung von Darlehen.

81 Steuern

Die Steuern umfassen die Steuerveranlagung, die Sondersteuern, den Steuerbezug und die Registerführung.

82 Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr umfasst dessen Finanzierung sowie die Bewirtschaftung der Tageskarten der Gemeinde. Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes K16 Seetal für einen starken öffentlichen Verkehr mit attraktiven Angeboten ein.

83 Wirtschaft

Die Wirtschaft umfasst die Wirtschaftsförderung, beinhaltend Information, Beratung, Marketing und Promotion des Wirtschaftsstandortes Hochdorf sowie ein Netzwerk zu den ansässigen Firmen. Ebenfalls gehört zur Wirtschaft die Durchführung und Organisation des Marktwesens.

84 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich umfasst die kantonale Finanzausgleichszahlung gemäss Gesetz über den Finanzausgleich.

85 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen umfassen die administrative Betreuung und Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens.

86 Abschluss, übrige Finanzen

Die übrigen Aufwendungen und Erträge umfassen die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve gemäss der neuen Bilanzierungsgrundsätze bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2. Ebenfalls sind die Abschlussbuchungen unter dieser Leistungsgruppe.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich aus durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Finanzen: Gesunde Finanzen – nachhaltige Investitionen mit Mehrwert – Infrastruktur – private und öffentliche Partnerschaften – regionale Zusammenarbeit.



Wirtschaft/Industrie: Arbeitsplätze – Zukunftsentwicklung Arbeitswelt – Dienstleistungsangebote – Gewerbe – Verwaltung – Digitalisierung – Fachkräfte.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2022 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Dank hoher Erträge aus den Vorjahren sind die grossen Investitionen insbesondere in den Schulraum für die Gemeinde tragbar. Der Ausblick in Bezug auf Steuererträge gestaltet sich in Anbetracht der aktuellen Krise äusserst unsicher. Es gilt, die Wirtschafts-Prognosen des Bundes und des Kantons Luzern eng zu verfolgen und für die Gemeinde Hochdorf entsprechende Schlüsse zu ziehen. Festgehalten werden darf, dass sowohl die Momentaufnahme als auch der Ausblick für Hochdorfs vielfältiges Gewerbe tendenziell positiver ausfällt als für andere Regionen, die z.B. stark auf den Tourismus fokussiert sind.

Die Gemeinde arbeitet weiterhin aktiv mit der Wirtschaftsförderung Luzern zusammen und pflegt einen engen Kontakt zu Anspruchsgruppen der Wirtschaft vor Ort. Gemeindееigene Liegenschaften (Finanzvermögen) sind mit Fokus auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und/oder Steuersubstrat zu entwickeln. Der erste Platz der Zentren der Landschaft in Bezug auf Arbeitsplätze ist zu festigen und auszubauen.

Die aktive Bodenpolitik ist weiterzuverfolgen und wo möglich umzusetzen.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<i>80 Finanzen</i>							
Durchschnittliche Verzinsung Fremdkapital	2.25 %	1.68 %	1.21 %	1.04 %	0.80 %	0.71 %	0.77 %
Anzahl Betreibungen	2'647	2'561	2'505	2'762	2'815	2'848	2'563
<i>81 Steuern</i>							
Steuerkraft pro Kopf	Fr. 1'183	Fr. 1'221	Fr. 1'270	Fr. 1'255	Fr. 1'352	Fr. 1'265	Fr. 1'511
Steuerertrag natürliche Personen (in Mio.)	Fr. 20.25	Fr. 21.66	Fr. 23.00	Fr. 22.38	Fr. 22.66	Fr. 23.56	Fr. 27.02
Steuerertrag juristische Personen (in Mio.)	Fr. 1.74	Fr. 1.65	Fr. 1.90	Fr. 1.81	Fr. 3.73	Fr. 1.46	Fr. 1.53
<i>82 öffentlicher Verkehr</i>							
ÖV Passagiere pro Werktag (ab Bahnhof)	1'990	n.a.	2'172	2'206	2'057	2'169	n.a.
Kosten ÖV je Einwohner	Fr. 92.75	Fr. 90.20	Fr. 90.30	Fr. 97.40	Fr. 105.65	Fr. 105.54	Fr. 105.50
<i>83 Wirtschaft</i>							
Anzahl Arbeitsplätze (Vollzeit) in Hochdorf	4'894	4'976	5'095	5'018	5'139	n.a.	n.a.
Anzahl Arbeitsstätten	537	564	583	575	575	n.a.	n.a.

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
80 Finanzen							
Selbstfinanzierungsgrad	> 80.00 %	262 %	16 %	20.00 %	30.00 %	50.00 %	46.00 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10.00 %	15.30 %	3.00 %	4.20 %	5.10 %	7.20 %	5.50 %
Zinsbelastungsanteil	< 4.00 %	0.30 %	0.50 %	0.40 %	0.40 %	0.60 %	0.70 %
Kapitaldienstanteil	< 15.00 %	6.50 %	7.50 %	7.10 %	7.20 %	8.00 %	8.50 %
Nettoverschuldungsquotient	> 150.00 %	3.50 %	6.00 %	49.00 %	70.00 %	80.00 %	94.00 %
Nettoschuld je Einwohner	< Fr. 870	Fr. 123	Fr. 1'907	Fr. 1'550	Fr. 2'229	Fr. 2'643	Fr. 3'008
Nettoschuld o. Spezialfinanzierung je Einwohner	< Fr. 2'450	Fr. -19	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Bruttoverschuldungsanteil	> 200.00 %	79.80 %	120.50 %	111.70 %	122.20 %	126.20 %	134.50 %
81 Steuern							
Steuerfuss	2.00 E	2.00 E	2.00 E	2.00 E	2.00 E	2.00 E	1.90 E
Veranlagungsstand Steuern natürliche Personen	90.00 %	91.67 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		36'060	32'219	33'057	+ 2.60	33'849	35'321	34'460
Total Aufwand		- 3'741	- 3'901	- 3'922		- 3'813	- 3'798	- 3'759
Total Ertrag		39'801	36'120	36'979		37'662	39'119	38'219
Leistungsgruppen								
	Aufwand	- 971	- 1'033	- 1'111				
80 Finanzen	Ertrag	2668	2'785	2'656				
	Saldo	1'697	1'753	1'545				
	Aufwand	- 961	- 1'006	- 999				
81 Steuern	Ertrag	31'685	27'773	28'102				
	Saldo	30'724	26'767	27'102				
	Aufwand	- 1'110	- 1'128	- 1'112				
82 Öffentlicher Verkehr	Ertrag	66	28	28				
	Saldo	- 1'044	- 1'100	- 1'084				
	Aufwand	- 54	- 97	- 83				
83 Wirtschaft	Ertrag	8	22	21				
	Saldo	- 46	- 75	- 62				
	Aufwand	- 91	- 91	- 91				
84 Finanzausgleich	Ertrag	3'924	4'051	4'695				
	Saldo	3'833	3'961	4'605				
	Aufwand	- 554	- 547	- 526				
85 Liegenschaften FV	Ertrag	82	93	109				
	Saldo	- 472	- 454	- 417				
	Aufwand	0	0	0				
86 Übrige Aufwendungen und Erträge	Ertrag	1'368	1'368	1'368				
	Saldo	1'368	1'368	1'368				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr., Rundungsdifferenzen möglich)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Nettoinvestitionen		0	0	0	n.a.	0	0	0
Total Ausgaben		0	0	0		0	0	0
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Gemeinde Hochdorf als Folge von COVID-19 sind nach wie vor schwer abzuschätzen. Der Gemeinderat erachtet, unter Berücksichtigung des Steuerkraftwachstums von 1.10 % und dem Bevölkerungswachstum von 0.50 %, den leicht höheren Steuerertrag von 1.60 % gegenüber dem Vorjahresbudget als vertretbar. In den vergangenen Jahren vor COVID-19 wurde jeweils mit einem Wachstum von 3.50 % gerechnet. Dies hat zur Folge, dass der allgemeine gesamte Steuerertrag im Vergleich zum Budget 2021 um Fr. 300'000.00 steigt und mit Fr. 26'750'000.00 eingestellt ist.

Die Erträge aus den Sondersteuern (Personalsteuer, Grundstücksgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschaftssteuer) fallen zu 70 Prozent dem Kanton Luzern und 30 Prozent den Gemeinden zu. Aufgrund der Erfahrungszahlen der vergangenen Rechnungsabschlüsse wird im Bereich der Sondersteuern im Budget 2022 mit einem Ertrag von Fr. 1'082'000.00 gerechnet (Budget 2021 Fr. 1'080'000.00).

Beim Parkhaus Braui soll einerseits die Beleuchtung und die Notbeleuchtung erneuert werden und andererseits ist aufgrund der Vorgaben der Gebäudeversicherung ein zusätzlicher Notausgang zu realisieren. Für die Sanierungen und Erneuerung sind im Budget Fr. 90'000.00 vorgesehen. Die Miteigentümer des Parkhauses werden sich an den Sanierungskosten gemäss ihrem Anteil beteiligen.

Für den öffentlichen Verkehr wendet die Gemeinde Hochdorf im nächsten Jahr rund Fr. 1'083'600.00 auf (Vorjahr Fr. 1'099'700.00). Im Betrag ist der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern, die Kosten für die Buslinien nach Rotkreuz und Sempach-Station, der Nachtbus, die Mitfahrmöglichkeit Taxito sowie die beiden SBB-Tageskarten, welche die Gemeinde Hochdorf der Bevölkerung zur Verfügung stellt, enthalten.

Damit das Wohn- und Geschäftshaus an der Hauptstrasse 14 ohne Einschränkungen genutzt werden kann, sind bauliche Massnahmen im Bereich des Brandschutzes notwendig. Für die notwendigen Massnahmen wird mit einem Aufwand von Fr. 50'000.00 gerechnet.

Für die Realisierung eines möglichen Wärmeverbundes in der Gemeinde Hochdorf, welcher von einem privaten Contractor betrieben werden soll, wird für die Planung mit Kosten von Fr. 30'000.00 gerechnet. Sofern der Wärmeverbund zu Stande kommt, werden die Initialisierungskosten dem Contractor weiterverrechnet.

Im Jahr 2022 erhält die Gemeinde Hochdorf rund Fr. 4'695'200.00 an Finanzausgleichszahlungen vom Kanton Luzern. Gegenüber dem Jahr 2021 steigen diese um Fr. 644'000.00. Der Grund für den Mehrertrag des Finanzausgleiches ist insbesondere der höhere Ressourcenausgleich, da die Gemeinde Hochdorf im Vergleich zu anderen Gemeinden eine eher tiefe Steuerkraft aufweist. Der Finanzausgleich wird jeweils aufgrund der drei vergangenen Rechnungsabschlüsse (2017 bis 2019) und im Vergleich zu den übrigen Luzerner Gemeinden berechnet. Da als Folge der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) ein Teil der Luzerner Gemeinden mehr belastet werden, wurde dazu ein Härtefallausgleich geschaffen, welcher während sechs Jahren die Mehr- oder Minderbelastungen teilweise ausgleichen wird. Die Gemeinde Hochdorf hat im kommenden Jahr Fr. 90'700.00 in den Härtefallausgleich zu bezahlen (befristet bis 2025).

Gemäss Restatement 2 zur Einführung des harmonisierten Rechnungsmodell 2 wird die Gemeinde Hochdorf in den kommenden Jahren jährlich Fr. 1'368'200.00 von der Aufwertungsreserve zur Kompensation der Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auflösen.

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Symbole und Abkürzungen wurden in den Tabellen der vorliegenden Botschaft verwendet:

Fr.	Schweizer Franken
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
R	Rechnung
P	Planjahr
n.a.	nicht ausgewiesen
Abw. %	Abweichung in Prozent
KG	Kindergarten
PS	Primarschule
Sek	Sekundarschule
E	Einheiten
>	grösser als
<	kleiner als

Lagebeurteilungen

Die Lagebeurteilungen wurden vom Gemeinderat Hochdorf anlässlich der Klausursitzung vom 18. und 19. März 2021 beraten und genehmigt.

Legislatur- programm 2018 – 2024

Gemeinde Hochdorf

www.hochdorf.ch



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Legislaturprogramm 2018 – 2024 Gemeinde Hochdorf

Aufgabenbereich nach HRM II	Legislativziel (grün)	Massnahme (schwarz)	Leistung	Wirkung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Vision Schwerpunkt
1.1	Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern.			X								V1
1.2	Qualität und Ausstrahlung von Hochdorf als aktivstes Regionalzentrum werden positioniert.		X		U	U	U	U	U	U	U	V1
1.3	Hochdorf ist als Zentrumsgemeinde offen für zukunftsgerichtete Dienstleistungsangebote und Projekte.		X		U	U	U	U	U	U	U	V1
1.4	Der Claim «Hochdorf – mehr als ein Zentrum» wird erlebbar gemacht und positioniert.			X								S1
1.5	Einbezug des Claims bei allen Auftritten und Korrespondenzen des Gemeinderates und der Verwaltung.		X		U	U	U	U	U	U	U	S1
1.6	Die Verwaltung wird weiter digitalisiert. Entwicklungen in E-Government werden verfolgt.			X								S6
1.7	Es wird ein Digitalisierungskonzept in Zusammenarbeit mit Dritten erstellt.		X			P	P	U	U	U	U	S6
1.8	Das neue Rechnungsmodell HRMII ist eingeführt und die Vorschriften sind implementiert.			X								S3
1.9	Einführung und Umsetzung der politischen und der betrieblichen Leistungsaufträge, des Risikos- und Qualitätsmanagements und des Internes Kontrollsystem.		X		P	U	U	U	A			S3
1.10	Die Gemeinde nützt die digitalen Medien zeitgemäss für die Kommunikation und passt sie bedürfnisgerecht an.			X								S1
1.11	Die Website wird neu konzipiert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.		X			P	A					S1
1.12	Die Gemeindeverwaltung Hochdorf bietet zeitgemässe Strukturen und Anstellungsbedingungen. Der Dienstleistungsbetrieb ist kundengerecht ausgerichtet. Regionale Bedürfnisse werden berücksichtigt.			X								S6
1.13	Die Einrichtung eines Gemeindefalters für umfassende Dienstleistungen direkt am Schalter wird geprüft.		X				P	A				S6
1.14	Die Gemeindeverwaltung ist offen für die Regionalisierung von Verwaltungsaufgaben wie Alimenteninkasso, Bauamt oder weiterer Dienstleistungen.		X			P	P	P	P	P	P	S6
2.1	Das Kulturzentrum Braui positioniert sich erfolgreich als attraktive Event-Location. Die vielseitigen Anlässe haben eine positive Ausstrahlung auch auf nationaler Ebene.			X								S1
2.2	Das Strategie- und Marketingkonzept 2018plus des Kulturzentrums Braui und das Nutzungskonzept Brauiturm inkl. Sanierungs- und Unterhaltsplanung werden umgesetzt. Das Strategie- und Marketingkonzept wird periodisch überprüft.		X		U	U	U	U	U	A	P	S1
2.3	Das Kulturzentrum Braui wird noch gezielter positioniert als Teil des aktivsten Regionalzentrums. Dafür werden finanzielle Mittel im Rahmen der Defizitvorgabe eingestellt.			X	U	U	U	U	U	U	U	S1

Aufgabenbereich nach HRM II	Legislativziel (grün) Massnahme (schwarz)	Leistung	Wirkung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Vision Schwerpunkt
2.4	Hochdorf bietet als aktivstes Zentrum eine gute und zeitgemässe Infrastruktur für lokal und regional verankerte Sportvereine.		X								S1
2.5	Zusätzlicher Sportraum mit Mehrwert wird realisiert.	X			P	P	U	U	U	U	S1
2.6	Hochdorf unterstützt Sportprojekte auf privater Basis (Public-Privat-Partnership Projekte) soweit diese nachhaltig finanziert und einen Mehrwert für Hochdorf und die Region bieten.	X		U	U	U	U	U	U	U	S1
2.7	Als aktivstes Regionalzentrum hat Hochdorf eine aktive Kinder- und Jugendanimation mit Mehrwert für die junge Generation.		X								S7
2.8	Die personellen Ressourcen und die Infrastruktur werden angemessen zur Verfügung gestellt.	X		U	U	U	U	U	U	U	S7
2.9	Hochdorf bietet Freiräume für alle Generationen.		X								S7
2.10	Die Begegnungsorte werden für verschiedene Altersgruppen bedürfnisgerecht aufgewertet.	X			P	U	U	U	U	U	S4/7
2.11	Kultur vermittelt Lebensqualität und ist damit wichtiger Teil von Hochdorf mehr als ein Zentrum.		X								S1
2.12	Einheimisches Kulturschaffen verdient Wertschätzung und wird wie bisher gefördert, durch Beiträge, Netzwerk und Behandlung von Gesuchen für Kulturprojekte.	X		U	U	U	U	U	U	U	S1
2.13	Die Regionalbibliothek bleibt mit diversifizierten Nutzungsangeboten zeitgemäss für die Bevölkerung und die Gemeinden.	X		U	U	U	U	U	U	U	S1
2.14	Das Freizeitangebot im Seebad Baldegg wird attraktiv gestaltet.		X								S1
2.15	Der Steg zum Seebecken wird saniert, der Sprungturm wird mit einem zusätzlichen Angebot ersetzt. Das Eintrittssystem zum Seebad wird digitalisiert und mit Schranken ausgerüstet.	X					P	A			S1
2.16	Es wird geprüft, ob die Becken des Seebads Baldegg beheizt und der Restorationsbetrieb als 9-Monatebetrieb geführt werden kann.	X			P	A					S1
3.1	Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheitsaufgaben werden umgesetzt.		X								S1
3.2	Die Sicherheit im öffentlichen Raum wird durch gezielte Patrouillen und durch Austausch im Netzwerk Sicherheit gewährleistet.	X		U	U	U	U	U	U	U	S1
3.3	Zur Sicherstellung der Aufgaben durch die Feuerwehr wird die regionale Zusammenarbeit geprüft.	X		A			P	U	A		S1
3.4	Der Gemeinderat setzt sich für eine gute Verfügbarkeit des Rettungsdienstes 144 vor Ort und in der Region ein.	X		P	P	A	U				S1
4.1	Hochdorf entwickelt sich als Bildungszentrum im Seetal weiter und überzeugt im ganzen Kanton als attraktiver Arbeitgeber im Bildungsbereich.		X								S2
4.2	Das Leitbild der Schule Hochdorf wird neu erstellt.	X			P	U	A				S2
4.3	Die Führungsstrukturen werden umgesetzt und verankert. Alle Stellen können dadurch besetzt werden.	X		U	U	U	U	U	U	U	S2
4.4	Der Lehrplan 21 wird mit Qualität umgesetzt.	X		P	U	U	U	U	U	U	S2
4.5	Die Einführung einer hausaufgabenintegrierten Schule wird geprüft.	X		P	P	A					S2

Aufgabenbereich nach HRM II	Legislativziel (grün)	Massnahme (schwarz)	Leistung	Wirkung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Vision Schwerpunkt
4.6	Die Tagesstrukturen der Schule Hochdorf sind ein Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.			X								S2
4.7	Die Ausrichtung, Strukturen und Anpassungen auf künftige Bedürfnisse der additiven Tagesschule werden laufend überprüft.		X		U	U	U	U	U	U	U	S2
4.8	Die Einrichtung von Tagesstrukturen während den Ferien wird geprüft.		X		P	U	A					S2
4.9	Der Bedarf einer Ganz-Tagesschule wird geprüft.		X						P	P	A	S2
4.10	Die Musikschule ist geprägt von schlanken Strukturen und einem breiten Angebot mit Mehrwert für die Bevölkerung.			X								S2
4.11	Das Leitbild der Musikschule wird neu erstellt.		X			P	U	A				S2
4.12	Die Installation einer regionalen Musikschule wird laufend geprüft.		X				P	P				S2
5.1	Die Bevölkerung von Hochdorf zeichnen ein hohes Wohlbefinden und eine grosse Zufriedenheit aus.			X								S1
5.2	Für die Bevölkerung von Hochdorf und der Region besteht eine zweckmässige medizinische Grundversorgung vor Ort.		X		P	P	A					S1
5.3	Für Fragen rund um das Alter wirkt die regionale Drehscheibe 65plus Seetal informativ und präventiv.		X		P	U	U	P	U	U	U	S1
5.4	Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten spitalexternen und ambulanten Pflege und Betreuung wird mit dem Verein Spitex Hochdorf und Umgebung zusammengearbeitet.		X		U	U	U	U	U	U	U	S1
5.5	Zur gezielten Unterstützung von Jugendlichen bei der Lehrstellensuche wird das Mentoringprojekt weitergeführt.		X		U	U	U	U	U	U	U	S1
5.5	Vereins- und Freiwilligenarbeit zur Stärkung, Förderung und Integration der Bevölkerung werden bewusst unterstützt.		X		U	U	U	U	U	U	U	S7
5.6	Hochdorf liegt mit der Sozialhilfequote unter dem kantonalen Durchschnitt.			X								S7
5.7	Projekte zur Förderung der Arbeitsintegration werden in Kooperation mit Schnittstellen umgesetzt.		X			P	U	A				S7
5.8	Zur gezielten Überprüfung und als Ergänzung setzt die Gemeinde im Sozialamt einen Sozialinspektor ein.		X		U	U	U	U	U	U	U	S7
6.1	Neue Mobilitätsangebote werden geprüft und nach Möglichkeit eingeführt.			X								S5
6.2	Die Gemeinde bringt sich aktiv für ein kantonales Mobilitätsmanagement ein und setzt die daraus geeigneten Massnahmen für Hochdorf um.		X		P	U	A					S5
6.3	Die Möglichkeit von Hauslieferdienst und weiteren Mobilitätsangeboten werden geschaffen.		X			P	U	A				S5
6.4	Urswil hat einen Anschluss zum öffentlichen Verkehr oder einen alternativen Verkehrsträger für den Anschluss zum öffentlichen Verkehr.		X				P	U	A			S5
6.5	Das Dorfzentrum wird vom Verkehr entlastet und lädt zum Verweilen ein. Im Dorfkern entstehen neue Grünflächen und Begegnungsorte.			X								S1

Aufgabenbereich nach HRM II	Legislativziel (grün) Massnahme (schwarz)	Leistung	Wirkung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Vision Schwerpunkt
6.6	Die Strategien des Verkehrsberichtes werden umgesetzt insbesondere die Strategien Organisation, Südumfahrung, Industriestrasse und Entlastung Dorfzentrum.	X		U	U	U	U	U	U	U	S5
6.7	Es werden öffentlich-rechtliche Grundlagen geschaffen um im Zentrum Einfluss auf private Bauprojekte für mehr Aufenthaltsqualität zu nehmen.	X		U	A						V1
6.8	Die Erweiterung von Begegnungsorten wird geprüft, in diesem Zusammenhang ist die Aufwertung des Zentrums ebenfalls detailliert einzubeziehen.	X			P	U	U	U	U	U	S1
6.9	Der Gemeinderat nimmt eine aktive Haltung zur Dorfkernentwicklung ein. Die Zentrumsentwicklung wird verfolgt.	X		U	U	U	U	U	U	U	S4
6.10	Das Parkierungskonzept wird weiterentwickelt.	X		P	U	A					S5
6.11	Auf der Urswilstrasse und der Sempachstrasse werden sichere Geh- und Veloverbindungen zum Zentrum gebaut. Der kommunale Verkehrsrichtplan für den Langsamverkehr und MIV wird umgesetzt.	X		P	U	U	A				S5
6.12	Hochdorf hat eine energieeffiziente, öffentliche Beleuchtung.		X								S4
6.13	Im neuen Konzessionsvertrag mit dem Energielieferanten ist das öffentliche Beleuchtungssystem bezüglich des Neubaus, sowie des baulichen und betrieblichen Unterhalts neu zu definieren.	X					P	U	A		S4
6.14	Die raumplanerischen Grundlagen für ein moderates und qualitatives Wachstum sind zu schaffen.		X								S4
6.15	Die Ortsplanungsrevision ist auf die Vorgaben der eidg. Raumplanung und des kantonalen Planungs- und Baugesetzes angepasst.	X		U	U	A					S4
6.16	Die Gestaltungspläne werden angepasst oder aufgehoben.	X			P	P	U	A			S4
6.17	Ein Hochhauskonzept wird erstellt.	X						P	U	A	S4
6.18	Es wird ein Projekt für den Baustein B6 Bahnhofplatz für Arealentwicklung mit Interessierten erarbeitet, welches als Drehscheibe des ÖV, MIV, Langsamverkehr, Wohnen, Gewerbe und Begegnung dient.	X		P	P	P	P	P	U	U	S5
6.19	Der Wohnungsmix wird periodisch überprüft. Wenn nötig sind Anpassungen in der Zonenplanung einzuleiten.	X		U	U	U	U	U	P	P	S1/7
6.20	Als aktivstes Regionalzentrum bestimmt Hochdorf mit einer aktiven Bodenpolitik die künftige Gestaltung des Dorfes.		X								S4
6.21	Der Gemeinderat setzt das Strategiepapier aktive Bodenpolitik um und legt situativ Massnahmen fest.	X			P	A					S4
6.22	Public-Privat-Partnership Projekte werden weiterhin verfolgt.	X			U	U	U	U	U	U	S3
7.1	Der Gewässerschutz wird weiter verbessert.		X								S4
7.2	Die ARA Hochdorf wird entweder den Alleinbetrieb mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe für Mikroverunreinigung sicherstellen oder langfristig sich mit anderen Kläranlagen zusammenschliessen.	X		P	P	P	U	U	U	U	S4

Aufgabenbereich nach HRM II	Legislativziel (grün)	Massnahme (schwarz)	Leistung	Wirkung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Vision Schwerpunkt
7.3		Für das gesamtheitliche Entwässerungskonzept erfolgt eine neue Bestandesaufnahme und die Festlegung von Massnahmen.	X					P	U	U	U	S4
7.4	Grünflächen sollen zu mehr Lebensqualität beitragen.			X								S4
7.5		Bei Hoch- und Tiefbauprojekten wird gezielt Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen geschaffen.		X	U	U	U	U	U	U	U	S4
7.6		Das Vernetzungsprojekt der Phase III wird umgesetzt.	X		U	U	U	U	U	U	A	S4
7.7	Erneuerbare Energien werden kontinuierlich ausgebaut.			X								S4
7.8		Gemeindeeigene Infrastrukturen werden nicht mit fossilen Energien geheizt.	X		U	U	U	U	U	A		S4
7.9	Die Natur ist erlebbar und nachhaltig zu schützen.			X								S4
7.10		Der Rundweg Baldeggersee ist so ufernah wie möglich realisiert und dient der Bevölkerung zur Erholung und zur Sensibilisierung für den Naturschutz.	X		P	U	A					S4
8.1	Hochdorf weist einen gesunden Finanzhaushalt auf.			X								S3
8.2		Die notwendigen Investitionen und Sanierungen der bestehenden Infrastrukturen können mit einem ausgewogenen Verhältnis von Eigenmitteln und Fremdmitteln finanziert werden.	X			U	U	U	U	U	U	S3
8.3		Der Gemeinderat überarbeitet die finanziellen Leitplanken.	X			P	P	U	U	U	U	S3
8.4	Hochdorf belegt in Bezug auf Anzahl Bevölkerung, Arbeitsstätten und Beschäftigte sowie Steuereinheiten den Rang 1 der Zentren in der Landschaft. Im Vergleich mit den grösseren Gemeinden ist Hochdorf unter den Top Ten.			X								S3
8.5		Hochdorf positioniert sich mit einem Projekt im Gemeindegebiet zum Thema «Drachental» von Seetal-Tourismus.	X			P	U	U	U	U	U	S6
8.6		Ein Positionspapier Wirtschaft Standort Hochdorf wird erstellt. Die proaktive Haltung und Kooperation mit Akteuren führt zu Arbeitsplatzansiedlung und qualitativem Wachstum.	X		P	U	U	U	U	U	U	S6
8.7		Eine aktive Arbeitsplatzentwicklung in den gemeindeeigenen Grundstücken wie Turbigebiet führt zu Ansiedlungen von rund 50 Arbeitsplätzen.	X				U	U	U	U	U	S6

Legende: P: Planung / U: Umsetzung / A: Abschluss

Gemeindestrategie:

- V1-V3: Vision die drei Abschnitte
- S1 Wohnen/Lebensqualität
- S2 Umfassendes Bildungsangebot
- S3 Finanzen
- S4 Raumentwicklung
- S5 Verkehr/Mobilität
- S6 Wirtschaft/Industrie
- S7 Gesellschaftliche Entwicklung

Aufgabenbereiche HRM2

- 1 Politik und Verwaltung
- 2 Freizeit und Kultur
- 3 Sicherheit
- 4 Bildung
- 5 Gesundheit und Soziales
- 6 Verkehr und Raumordnung
- 7 Umwelt
- 8 Finanzen

Version: Verabschiedung Gemeinderat

Hochdorf, 17. Dezember 2018

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (gegenüber Budget 2022)

in 1'000 Franken

Sämtliche Auswirkungen der Aufgabenplanung, inklusive deren Folgekosten, sowie weitere Änderungen im Umfang der Aufgabenerfüllung mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (ohne Zinsfolgen, Abschreibungen, Interne Verrechnungen). Falls sich die Veränderung auf mehrere Jahre bezieht, müssen die Zahlen in allen betreffenden Jahren eingetragen werden (+ = Mehraufwand/Minderertrag // - = Minderaufwand/Mehrertrag)

PLA	Kto Nr.	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand			Veränderung	Budget	Finanzplanjahre					Detailinformation
					P	U	A			2022	2023	2024	2025	2026	
Total									1'220	-125	-350	-220	-250	-265	
PLA-01 Politik und Verwaltung									50	-40	-40	-40	-40	-40	
PLA-01	31	012000	Bi	E-002	x									Der Claim "Hochdorf - mehr als ein zentrum" ist spür- und erlebbar für die Bevölkerung. Gemeinderat und Verwaltung setzen die Vision 2017 bis 2029 als Kompass für Hochdorf um. Vision und Schwerpunkte werden im Legislaturprogramm und im Aufgaben- und Finanzplan mit Massnahmen definiert und umgesetzt. Im Legislaturprogramm 2018 bis 2024 sind Wirkungen und Leistungen mit konkreten Massnahmen positioniert.	
PLA-01	31	023000	Bi	E-048	x			20	-10	-10	-10	-10	-10	Die Verwaltung wird weiter digitalisiert. Entwicklungen in E-Government werden verfolgt. Gemäss Legislaturprogramm wird ein Digitalisierungskonzept mit Dritten erstellt und Massnahmen daraus umgesetzt.	
PLA-01	31	771000	Bi	E-068	x			30	-30	-30	-30	-30	-30	Der Kinderfriedhof entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Er soll neugestaltet und aufgewertet werden.	
PLA-02 Freizeit und Kultur									90	10	-10	-90	-90	-90	
PLA-02	31	329002	Ar	E-006	x					40				Unterhalt an Dächern und Dachuntersichten.	
PLA-02	31	329002	Ar	E-071	x			60	-60	-50	-60	-60	-60	Ersatzbeschaffungen von Geräten in der Küche des Kulturzentrum Braui (2022: Steamer und Kaffeemaschine, 2024: Kochherd und Bräter).	
PLA-02	31	329002	Ar	E-072	x				30					Ersatz der Bühnenvorhänge sowie der Verdunkelungsvorhänge im Saal 1 und Saal 2.	
PLA-02	31	342000	Bi	E-080	x			30			-30	-30	-30	Kurzfristige Massnahmen zur Umsetzung des Freiraumkonzepts im Bereich Brauiplatz und Lunapark.	
PLA-02	31	341004	Og	E-040	x				40					Automatisches Eintrittssystem und -schranken werden umgesetzt.	
PLA-03 Sicherheit									20	-20	-20	-20	-20	-20	
PLA-03	31	150000	Rd	E-075	x			20	-20	-20	-20	-20	-20	Sanierung und Ausbau des bestehenden Feuerwehrmagazins (Planungsphase bzw. Vorprojekt im 2022).	

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (gegenüber Budget 2022)

in 1'000 Franken

Sämtliche Auswirkungen der Aufgabenplanung, inklusive deren Folgekosten, sowie weitere Änderungen im Umfang der Aufgabenerfüllung mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (ohne Zinsfolgen, Abschreibungen, Interne Verrechnungen). Falls sich die Veränderung auf mehrere Jahre bezieht, müssen die Zahlen in allen betreffenden Jahren eingetragen werden (+ = Mehraufwand/Minderertrag // - = Minderaufwand/Mehrertrag)

PLA	Kto Nr.	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand			Veränderung	Budget	Finanzplanjahre					Detailinformation
					P	U	A			2022	2023	2024	2025	2026	
Total									1'220	-125	-350	-220	-250	-265	
PLA-04 Bildung									790	-25	-265	-285	-285	-285	
PLA-04	30	211000	Sk	E-009	x		Zusätzlicher Kindergarten 2021/2022	60	-60	-120	-120	-120	-120	Infolge geburtenstarker Jahrgänge 2016 und 2017 ist ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet worden (Kindergarten somit 11-fach), Betrieb während zweier Schuljahre.	
PLA-04	30	212000	Sk	E-076	x		Zusätzliche Klasse Primarschule 2023/2024		60	120	120	120	120	Eröffnung einer zusätzlichen 1. Primarschulklasse. Diese wird für die nächsten 6 Jahre weitergeführt.	
PLA-04	30	213000	Sk	E-016	x		Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2021/2022	60						Eröffnung einer zusätzlichen Sekundarklasse AB1, abgehend sind nur 4 AB 3-Klassen.	
PLA-04	30	213000	Sk	E-018	x		Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2023/2024		60	120	120	120	120	Eröffnung einer zusätzlichen Sekundarklasse AB3, abgehend sind nur 4 AB3-Klassen.	
PLA-04	30	213000	Sk	E-019	x		Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2021/2022	60						Zusätzliche Sekundarklasse C1 infolge höherer Zahl Lernender. Abgehend sind nur 2 C3-Klassen.	
PLA-04	30	213000	Sk	E-020	x		Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2022/2023	60	60	60	60	60	60	Zusätzliche Sekundarklasse C2, abgehend sind nur 2 C3-Klassen.	
PLA-04	31	213000	Sk	E-081	x		IT-Aufrüstung Sekundarschule (Miete)	50	20	35	35	35	35	Miete von Laptops für die Sekundarschule (Umsetzung Lehrplan 21)	
PLA-04	31	217000	Sk	E-022	x		Pausenplätze: Unterhalt und Ersatz Spielgeräte		20	20				Ersatz der bestehenden Spielplatzgeräte bei den Pausenplätzen.	
PLA-04	31	217015	Sk	E-059	x		Schulraumprovisorien	500	-275	-500	-500	-500	-500	Erstellung und Zumietung von Schulraumprovisorien infolge Sanierung des Schulhauses Avanti.	
PLA-04	31	217015	Sk	E-069	x		Umkostungen Schulraumerweiterung		90					Für den Bezug der sanierten Schulräumen wird im Jahr 2023 mit Kosten von Fr. 90'000.00 gerechnet.	
PLA-05 Gesundheit und Soziales									90	90	90	340	340	340	
PLA-05	36	415000	Rd	E-024	x		Zusatzkosten aufgrund demographischer Entwicklung bei der stationären Krankenpflege	20	20	20	200	200	200	Aufgrund der demografischen Entwicklung sowie geplanter Taxanpassung per 2025.	
PLA-05	36	425000	Rd	E-026	x		Zusatzkosten aufgrund demographischer Entwicklung bei der ambulanten Krankenpflege	20	20	20	30	30	30	Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Grundsatz "ambulant vor stationär" ist eine jährliche leichte Erhöhung zu erwarten.	
PLA-05	36	572000	Rd	E-029	x		Zuständigkeit für Asylsuchende (nach 10 Jahren von Kanton an Gemeinde)	40	40	40	100	100	100	Zu erwartende Mehraufwände bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe aufgrund der Flüchtlingswelle 2015/2016 und gemäss Plandaten Kanton Luzern (Übertragung vom Kanton nach 10 Jahren an die Gemeinden).	

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (gegenüber Budget 2022)

in 1'000 Franken

Sämtliche Auswirkungen der Aufgabenplanung, inklusive deren Folgekosten, sowie weitere Änderungen im Umfang der Aufgabenerfüllung mit Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (ohne Zinsfolgen, Abschreibungen, Interne Verrechnungen). Falls sich die Veränderung auf mehrere Jahre bezieht, müssen die Zahlen in allen betreffenden Jahren eingetragen werden (+ = Mehraufwand/Minderertrag // - = Minderaufwand/Mehrertrag)

PLA	Kto Nr.	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand			Veränderung	Budget	Finanzplanjahre					Detailinformation
					P	U	A			2022	2023	2024	2025	2026	
Total									1'220	-125	-350	-220	-250	-265	
PLA-05	31	579000	Rd	E-056		x		Frühe Förderung (Sprachförderung)	10	10	10	10	10	10	Einführung der frühen Sprachförderung auf Schuljahr 2022/23 gemäss gesetzlicher Vorgabe und in Zusammenarbeit mit der Schule.
PLA-06 Verkehr und Raumordnung									95	-55	-20	-40	-85	-85	
PLA-06	31	622000	Og	E-033		x		Massnahmenplan Verkehrsoptimierung	10						Umsetzung gezielter Massnahmen aus dem Verkehrsbericht. Technischer Bericht, Mobilitätsmanagement, Mobilitätsangebote, Sharing-Angebote, Anschluss Urswil.
PLA-06	31	615000	Og	E-043		x		Parkplatzreglement		10					Überarbeitung Parkplatzreglement.
PLA-06	36	615000	Bi	E-077			x	Kostenbeitrag für Sanierung der Weihnachtsbeleuchtung	25	-25	-25	-25	-25	-25	Die Weihnachtsbeleuchtung von Hochdorf ist Teil von «hochdorf mehr als ein Zentrum», muss an die aktuellen Strassenführungen angepasst und soll auf LED-Lampen umgestellt werden. Die Finanzierung kann vom Gwärb Hochdorf nicht getragen werden.
PLA-06	31	790000	Og	E-046		x		Hochhauskonzept			20				Erstellung Hochhauskonzept Hochdorf mit Verdichtung.
PLA-06	31	790000	Og	E-078		x		Investitionsprojekte Zentrumsentwicklung	40	-40	-40	-40	-40	-40	Planung Umsetzung Baustein Bahnhof und/oder weitere Bauvorhaben, die im Zusammenhang mit der Zentrumsplanung durch die öffentliche Hand vorgenommen werden müssen.
PLA-06	36	790000	Bi	E-074			x	Entwicklung ESP Hochdorf/Römerswil	20		25	25	-20	-20	Die Entwicklung des Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf/Römerswil ist gestartet worden und wird paritätisch finanziert durch die Standortgemeinden und den Kanton.
PLA-07 Umwelt									15	-15	-15	-15	0	-15	
PLA-07	31	769000	Og	E-045		x		Label Energiestadt	15	-15	-15	-15			Re-Audit.
PLA-08 Finanzen und Wirtschaft									70	-70	-70	-70	-70	-70	
PLA-08	31	615100	Ar	E-070			x	Parkhaus Braui: Ersatz Beleuchtung und Notlicht	70	-70	-70	-70	-70	-70	Ersatz der bestehenden Leuchtstoff-Lampen durch LED und Sanierung der Notbeleuchtung.

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./ Ktr.	GR	CK Nr.	Stand		Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen						Detailinformation			
						P	U					A	Budget 2022	Finanzplanjahre					Später		
														2023	2024	2025	2026		2027	2028	2029
Zusammenzug Total									65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
<i>Davon Spezialfinanzierungen</i>												<i>450</i>	<i>800</i>	<i>750</i>	<i>930</i>	<i>1'900</i>	<i>400</i>	<i>650</i>	<i>2'480</i>	<i>400</i>	
PLA-01 Politik und Verwaltung									1'740			580	660	500	0	0	0	0	0	0	
PLA-01	50		029000	Bi	I-001		x	Rathaus: Ersatz Heizung	100	8		100								Die Heizung im Rathaus ist aufgrund des Alters nachhaltig zu ersetzen. Wird im Zusammenhang mit dem Renovationskonzept des Rathauses geprüft und umgesetzt.	
PLA-01	50		029000	Bi	I-070		x	Rathaus: gemäss Renovations- und Organisationskonzept wird das Rathaus innen räumlich optimiert und energetisch saniert	405	20		405								Die Innenrenovation des Rathauses mit den räumlichen und organisatorischen Optimierungen wird gemäss Sanierungskonzept abgeschlossen. Die räumliche Aufteilung entspricht den heutigen Bedürfnissen.	
PLA-01	50		771000	Bi	I-098		x	Friedhof: Bau- und Sanierung Friedhofentwässerung und -kanalisation	160	50			160							Es besteht grosser Handlungsbedarf für die Bau- und Sanierungsarbeiten von der Friedhofentwässerung und -kanalisation. Dies erfolgt aufgrund des technischen Berichts, der 2021 erstellt worden ist.	
PLA-01	50		771000	Bi	I-002		x	Friedhof: Bau einer Aufbahrungs- und Abdankungshalle	1'075	40	2024	75	500	500						Die Projektierung läuft. Der Bau einer Aufbahrungs- und Abdankungshalle ist notwendig.	
PLA-02 Freizeit und Kultur									11'695			1'010	625	5'460	3'600	0	1'000	0	0	0	
PLA-02	50		311000	Bi	I-096		x	Sanierungen in den Räumen der ehemaligen Zivilschutzanlage Schulhaus Avanti (Alt Hofdere) im Zuge der Gesamtsanierung Schulhaus Avanti	330	40		290	40							Notwendige Sanierungen in den Räumen der ehemaligen Zivilschutzanlage, die von Alt Hofdere genutzt werden in den Bereichen Brandschutz, Lüftungs-/Sanitärfachplanung und Elektroplanung, koordiniert mit der Umsetzung der Gesamtsanierung des Schulhaus Avanti.	
PLA-02	50		329001	Ar	I-004		x	Kulturzentrum Braui: Erneuerung Zufahrtswege	50	30			50							Die Verbundsteinoberfläche muss saniert werden. Befahrbarkeit mit LKW ist sicher zu stellen.	
PLA-02	50		329002	Ar	I-006		x	Kulturzentrum Braui: Ersatz Fenster Sudhaus	130	40			130							Die Fenster im Sudhaus sind energetisch sehr schlecht und sollen ersetzt werden.	
PLA-02	50		329002	Ar	I-009		x	Kulturzentrum Braui: Erneuerung elektrische Anlagen (Bühnenverteilungen, Bühnenlicht- und Saallichtsteuerung, Installationen, Video- und Audiosystem)	190	8		140	50							Laufende Erneuerung der bestehenden technischen Installationen.	
PLA-02	50		329002	Ar	I-076		x	Kulturzentrum Braui: Brandschutzmassnahmen	160	20		160								Bauliche Massnahmen im Bereich des Brandschutzes.	

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./ Ktr.	GR	CK Nr.	Stand P U A	Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen						Detailinformation			
											Budget 2022	Finanzplanjahre				Später				
												2023	2024	2025	2026	2027		2028	2029	2030
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierungen</i>								65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
PLA-02	50		341000	Ar	I-011	x	Neubau von zusätzlichen Turnhallen	6'100	40	2025	100		3'000	3'000						Turnhallenbedarf für steigende Schülerzahlen. Diskussion mit Sportvereinen und Drittanbietern läuft.
PLA-02	50		341001	Ar	I-069	x	Sportanlage Arena: Unterhalt und Sanierung der Sprunganlagen	60	8				60							Unterhalt und Sanierung der Sprunganlagen im 2024.
PLA-02	50		341001	Ar	I-013	x	Sportanlage Arena: Sanierung Hauptrrasenfeld und Rundbahn	1'585	40	2024	50	35	1'500							Komplettsanierung des Hauptrrasenfeldes inkl. Neubau der Bewässerungsanlage sowie der Rundbahn beim Sportplatz Arena.
PLA-02	50		341001	Ar	I-015	x	Sportanlage Arena: Erneuerung Kunstrasenfeld	400	15					400						Das Kunstrasenfeld (Inbetriebnahme 2009) wird stark beansprucht und muss mittel- bis langfristig durch einen neuen Belag ersetzt werden.
PLA-02	50		341001	Ar	I-016	x	Sportanlage Arena: neues Betriebsgebäude mit Materialräumen und Heizungsraum	600	8	2025			400	200						Neubau eines Betriebsgebäudes mit Materialräumen und Heizungsraum. Bau evtl. früher wegen Synergien Neubau Jubla-Haus.
PLA-02	50		341001	Ar	I-073	x	Sportanlage Arena: Ersatz Beleuchtung Kunstrasenfeld (gross)	130	8				130							Ersatz der bestehenden Beleuchtung beim grossen Kunstrasenfeld.
PLA-02	50		341004	Og	I-019	x	Seebad Baldegg: Sanierung/Erneuerung Gebäude (Garderoben, Restaurant, usw.)	100	20				100							Konzeptionelle Überlegungen: Sanierung der Gebäude (Garderobe und Restaurant).
PLA-02	50		341004	Og	I-095	x	Seebad Baldegg: Sanierung/Erneuerung Nichtschwimmer-Seebecken	100	20		100									Sanierung des bestehenden Nichtschwimmer-Seebeckens.
PLA-02	50		342000	Bi	I-072	x	Kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen zur Umsetzung des Freiraumkonzepts werden im AFP eingestellt.	1'710	8		170	270	270		1'000					Gemäss Auswertung und Detailbearbeitung des Freiraumkonzepts werden als erstes der Brauiplatz und Teile im Bereich Lunapark aufgewertet. Die weiteren Massnahmen im Lunapark und auf der Scherermatte sind eingestellt. Dies entspricht dem Legislaturprogramm 2018 - 2024.
PLA-02	50		342000	Bi	I-021	x	Rundweg Baldeggersee	50	30			50								Fertigstellung des Wanderweg-Abschnittes von Nunwil bis Baldegg.
PLA-03 Sicherheit								2'410			0	0	350	230	1'500	0	250	80	0	
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-024	x	Feuerwehr: Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug	350	15				350							Geplante Ersatzbeschaffung im Rahmen der Mehrjahresplanung.
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-077	x	Feuerwehr: Ersatzbeschaffung Atemschutz-Bus	150	15				150							Geplante Ersatzbeschaffung im Rahmen der Mehrjahresplanung.
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-078	x	Feuerwehr: Ersatzbeschaffung Brandschutzausrüstung	150	15						150					Geplante Ersatzbeschaffung im Rahmen der Mehrjahresplanung.

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand P U A	Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen									Detailinformation
											Budget	Finanzplanjahre					Später			
												2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierungen</i>								65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
								<i>450</i>			<i>800</i>	<i>750</i>	<i>930</i>	<i>1'900</i>	<i>400</i>	<i>650</i>	<i>2'480</i>	<i>400</i>		
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-025	x	Feuerwehr: Sanierung/Erweiterung Feuerwehr-Magazin	1'580	40	2026				80	1'500					Sanierung und Ausbau des bestehenden Feuerwehrmagazins (Planungsphase im 2025).
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-088	x	Feuerwehr: Ersatzbeschaffung Atemschutz-Geräte	80	8								80			Geplante Ersatzbeschaffung im Rahmen der Mehrjahresplanung.
PLA-03	50	S	150000	Rd	I-027	x	Feuerwehr: 10-Jahresservice Hubretter	100	8							100				Grosser Service am Hubretter, welcher seit 2016 für die Feuerwehr im Einsatz steht.
PLA-04 Bildung								21'610			8'940	6'930	540	1'350	1'420	160	1'890	190	190	
PLA-04	50		212000	Sk	I-029	x	IT-Aufrüstung Primarschule	1'170	4		100	100	150	150	100	120	150	150	150	Stufenweise Einführung/Anschaffung von Laptops für die Primarschule (Umsetzung Lehrplan 21) sowie Ersatzbeschaffung der Erstgeräte ab 2023 (3-Jahresrhythmus) und 1:1-Ausrüstung mobile Geräte Lehrpersonen.
PLA-04	50		217000	Sk	I-097	x	Sanierung und Aufwertung Pausenplätze (gemäss Freiraumkonzept)	260	8			60	100		100					Sanierung und Aufwertung der bestehenden Pausenplätze, gemäss Freiraumkonzept.
PLA-04	50		217000	Sk	I-030	x	Arena Kindergarten: Sanierung	150	40				150							Die zwei Kindergärten und der SPD müssen noch saniert werden, ist bei der Gesamtrenovation Schulhaus Arena zurückgestellt worden. Im 2024 ist geplant, die Fenster zu sanieren.
PLA-04	50		217000	Sk	I-032	x	Ersatzbeschaffung bestehendes Schulmobiliar	670	8			470			40	40	40	40	40	Das bestehende Mobiliar (Schüler- und Lehrerpulte sowie Stühle) ist teilweise über fünfzig Jahre alt und soll in Etappen ersetzt werden. Im Jahr 2023 wird das Mobiliar im Schulhaus Avanti für Fr. 470'000.00 ersetzt (nach Abschluss Sanierung).
PLA-04	50		219300	Sk	I-091	x	Schulwegsicherheit	90	8		50		40							Schulwegsicherheit (kurz/mittel/langfristig).
PLA-04	50		217001	Sk	I-034	x	Zentral Schulhaus: Teilsanierung	1'100	40				1'100							Teilsanierung Fenster, Fassade, Innen und Wärmeverteilung.
PLA-04	50		217003	Sk	I-071	x	Junkerwald Schulhaus: energetische Sanierung	800	40					800						Energetische Sanierung des Schulhauses Junkerwald.
PLA-04	50		217004	Sk	I-038	x	Avanti Schulhaus: Sanierung Hartplatz- und Sportanlagen	300	40			300								Gesamtsanierung Plätze (Hartplatz, Rasen, Korbball, usw.). Schätzung: 3'500 m ² à Fr. 80.00.

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand P U A	Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen							Detailinformation			
										Budget 2022	Finanzplanjahre				Später					
											2023	2024	2025	2026	2027	2028		2029	2030	
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierungen</i>								65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
PLA-04	50		217004	Sk	I-037	x	Avanti Schulhaus: Innensanierung Turnhalle	1'100	40		400					700			Sanierung der Garderoben und der Sanitäranlagen im Jahr 2023 sowie Ersatz des Hallenbodens im Jahr 2028 in der Turnhalle Avanti.	
PLA-04	50		217004	Sk	I-075	x	Avanti Schulhaus: Sanierung Aula und Musikschulräume	1'000	40							1'000			Sanierung der Aula und der Musikschulräume im Schulhaus Avanti.	
PLA-04	50		217004	Sk	I-099	x	Avanti Schulhaus: Sanierung Elektroverteilung		40	120									Ersatz der bestehenden Elektroverteilung für die Schulanlage Ost.	
PLA-04	50		217004	Sk	I-039	x	Schulanlage Ost: Ersatz Heizungsanlage	640	8	40	600								Neue Heizanlage im Schulhaus Avanti.	
PLA-04	50		217005	Sk	I-040	x	Weid Schulhaus: Bodensanierungen	300	40			100	100	100					Sanierung Unterlagsböden.	
PLA-04	50		217006	Sk	I-090	x	Sagen Schulhaus: Sanierung WC-Anlagen	130	40	130									Sanierung der WC-Anlage im Schulhaus Sagen.	
PLA-04	50		217009	Sk	I-041	x	Junkerwald Kindergarten: Sanierung Dach und Fenster	280	40				280						Sanierung des Flachdaches (Fr. 180'000.00) sowie Ersatz der Fenster (Fr. 100'000.00) beim Kindergarten Junkerwald.	
PLA-04	50		217015	Og	I-042	x	Schulraumerweiterung: Gesamtsanierung und Erweiterung Schulhaus Avanti	13'500	40	2023	8'500	5'000							Umsetzung Gesamtsanierung und Erweiterung.	
PLA-05 Gesundheit und Soziales								0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Keine Investitionen geplant.								0												
PLA-06 Verkehr und Raumordnung								21'640			740	800	1'300	1'200	1'900	1'600	3'800	400	9'900	
PLA-06	50		615000	Og	I-043	x	Rainstrasse: Sanierung, Ausbau	500	30									500	Sanierung und Ausbau der Rainstrasse. Die Sanierung ist Abhängig von der Zweckmässigkeitsprüfung (ZMP).	
PLA-06	50		615000	Og	I-044	x	Strassenbauten Unterhalt	3'300	30	400	300	300	300	400	400	400	400	400	Sanierungen von Gemeindestrassen.	
PLA-06	50		615000	Og	I-046	x	Dorfstrasse (Urswil): Sanierung	900	30							900			Sanierung der gemeindeeigenen Dorfstrasse in Urswil. Die Sanierung ist Abhängig von der Zweckmässigkeitsprüfung (ZMP).	
PLA-06	50		615000	Og	I-047	x	Ligschwilstrasse: Sanierung	900	30			900							Sanierung des Abschnittes Schulhausstrasse bis Ronhof.	
PLA-06	50		615000	Og	I-079	x	Industriestrasse: Sanierung	500	30		500								Teilsanierung der Industriestrasse.	
PLA-06	50		615000	Og	I-080	x	Turbistrasse / Ziegeleihof: Sanierung	500	30			500							Teilsanierung der Turbistrasse und der Ziegeleihof-Strasse (Perimeter ESP).	

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand P U A	Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen									Detailinformation
											Budget	Finanzplanjahre					Später			
												2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierungen</i>								65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
PLA-06	50		615000	Og	I-049	x	Öffentliche Parkplätze: Sanierung	400	30						200	200				Parkplätze Lunapark, Sagenbach, Ligschwilstrasse: Aufgrund von Schäden im Oberflächenbelag und Foundationen ist ein Totalersatz notwendig. Überprüfung Bewirtschaftungssystem & Erstellung Behindertenparkplätze.
PLA-06	50		615000	Og	I-050	x	Ferrenmatt und Himmelrichstrasse: Sanierung	500	30							500				Sanierung der gemeindeeigenen Strassen in Baldegg.
PLA-06	50		615000	Og	I-092	x	Zihlweid, Eichenweg und Hengstweid: Sanierung	1'000	30								1'000			Sanierung der gemeindeeigenen Quartierstrassen Zihlweid, Eichenweg und Hengstweid.
PLA-06	50		615000	Og	I-051	x	Südümfahrung und Umfahrung Industriestrasse, flankierende Massnahmen	5'000	30										5'000	Anpassung Gemeindestrassen (Turbi- und Industriegebiet, Baldegg- bis Luzernstrasse).
PLA-06	50		615000	Og	I-052	x	Südümfahrung und Umfahrung Industriestrasse, Übernahme	4'000	30										4'000	Baldegg-, Haupt- und Luzernstrasse müssen von Kantons- auf Gemeindestrassen 1 umklassiert und finanziell abgelöst werden.
PLA-06	50		615000	Og	I-087	x	Kreisel Bachmättli, Rathaus-, Brunnenmöslistrasse	300	30					300						Sanierung und Umgestaltung des Kreisels.
PLA-06	50		615000	Og	I-093	x	Kreisel K56 Kanton, Industrie und Gemeinde	800	30								800			Neubau Kreisel bei der Kantonsstrasse K56.
PLA-06	50		615000	Og	I-100	x	Industriestrasse: Sanierung öffentliche Beleuchtung	300	30		300									Sanierung der öffentlichen Beleuchtung an der Industriestrasse.
PLA-06	50		790000	Og	I-056	x	Investitionsprojekte Zentrumsentwicklung	2'700	40			500		1'000	500	700				Umsetzung Baustein Bahnhof und/oder weitere Bauvorhaben, die im Zusammenhang mit der Zentrumsplanung durch die öffentliche Hand vorgenommen werden müssen.
PLA-06	52		790000	Og	I-057	x	Ortsplanungsrevision	40	10		40									Abschluss Ortsplanungsrevision.
PLA-07 Umwelt								6'350			450	800	400	700	400	400	400	2'400	400	
PLA-07	50	S	720400	Og	I-060	x	Kanalisationen: Neubauten	1'350	50		150	150	150	150	150	150	150	150	150	Sanierung Kanalisation und weitere sporadische Neubauten.
PLA-07	50	S	720400	Og	I-061	x	Umsetzung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	3'600	50		400	400	400	400	400	400	400	400	400	Gemäss GEP-Terminplan. Bestandsaufnahme Zone 1 bis 5 (Nachholbedarf aus 2009 bis 2018).
PLA-07	63	S	720400	Og	I-062	x	Kanalisationen: Anschlussgebühren	-1'350	50		-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	Über Neubauten und Sanierungen.
PLA-07	50	S	720600	Og	I-066	x	Kläranlage: Ausbau Mikroverunreinigungen	2'400	40			400						2'000		ARA Vision 2040. Ausbau im Alleinbetrieb oder ein Zusammenschluss mit anderen Kläranlagen (ARA-Seetal).

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./ Ktr.	GR	CK Nr.	Stand P U A	Investitionsvorhaben	Total 2022 bis 2030	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen							Detailinformation			
										Budget	Finanzplanjahre					Später				
											2022	2023	2024	2025	2026	2027		2028	2029	2030
Zusammenzug Total								65'445			11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160	6'340	3'070	10'490	
<i>Davon Spezialfinanzierungen</i>											<i>450</i>	<i>800</i>	<i>750</i>	<i>930</i>	<i>1'900</i>	<i>400</i>	<i>650</i>	<i>2'480</i>	<i>400</i>	
PLA-07	50	S	720600	Og	I-094	x	Kläranlage: Ersatz Rührwerk	50	8		50								Ersatz des bestehenden Rührwerks.	
PLA-07	50	S	720600	Og	I-067	x	Kläranlage: Ersatz Mikrogasturbine	300	8				300						Ersatz und Kapazitätserhöhung der bestehenden Mikrogasturbine.	
PLA-08 Finanzen und Wirtschaft								0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV**																				
PLA-08	50		963001	Ar	I-068	x	Sanierung Spritzenhaus	0											Aussensanierung (Fassade) des Spritzenhaus. Umsetzung im Jahr 2025. Das Spritzenhaus ist im Finanzvermögen bilanziert. Die Sanierung wird daher nicht über die Investitionsrechnung abgerechnet.	

Formular 0b: Planungsgrößen und weitere Inputdaten (Steuern/Finanzausgleich)

Gemeinde	Hochdorf	1. Finanzplanjahr	2023
Kanton	Luzern	Letzte Rechnung	2020
		Aktuelles Budget	2021
Ausgangslage für Finanzplan: Budget – Budget	Ja	Geplantes neues Budget	2022
Ständige Wohnbevölkerung Ende Rechnungsjahr 2020	9'872	Kantonales Mittel der Nettoschuld pro Einwohner Ende 2020	435

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrößen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.20%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		0.50%	1.00%	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerfuss Gemeinde	2.00	2.00	2.00	2.00	1.90	1.90	1.90
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	9'921	9'971	10'021	10'071	10'121	10'172	10'223
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.80%	2.80%	2.80%	2.80%	2.80%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.80%	2.80%	2.80%	2.80%	2.80%

Prognose übrige direkten Steuern	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
402 Übrige Direkte Steuern	1'040	1'040	1'040	1'040	1'040	1'040	1'040
4022 Grundstückgewinnsteuern	650	650	650	650	650	650	650
4022.1 Mehrwertabschöpfung	-	-	-	-	-	-	-
4023 Handänderungssteuern	320	320	320	320	320	320	320
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	70	70	70	70	70	70	70
4025 Nachkommenerbschaftssteuer	-	-	-	-	-	-	-
4029 Eingang abgeschriebene Sondersteuern	-	-	-	-	-	-	-

Prognose Finanzausgleich	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
462 Ertrag Finanzausgleich	4'051	4'695	4'343	4'780	4'333	4'560	4'328
4621 Ressourcenausgleich	3'152	3'762	3'410	3'847	3'400	3'626	3'395
4622 Lastenausgleich	900	933	933	933	933	933	933
4623 Besitzstandwahrung	-	-	-	-	-	-	-
4624 Besondere Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
4625 Beitrag aus Härteausgleich	-	-	-	-	-	-	-
362 Aufwand Finanzausgleich	91	91	91	91	91	-	-

Formular 6: Kennzahlen (können teilweise nur approximativ berechnet werden)

in 1'000 Franken

Kennzahl	Rechng	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen		6'550	11'720	9'815	8'550	7'080	5'220	3'160
davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		1'200	450	800	750	930	1'900	400
Selbstfinanzierung		1'616	2'400	2'905	4'242	3'228	4'373	4'869
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)		4'934	9'296	6'886	4'284	3'828	823	-1'733
Veränderung der Nettoschuld kumuliert		4'934	14'229	21'115	25'399	29'227	26'222	27'494
Nettoschuld Ende Jahr	1'222	6'156	15'452	22'337	26'621	30'449	31'271	29'538
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	9'872	9'921	9'971	10'021	10'071	10'121	10'172	10'223
Finanzaufwand (34)		362	404	423	505	571	643	728
Zinsaufwand (340)		296	267	286	368	434	506	592
Finanzertrag (44)		928	980	980	980	980	980	980
Zinsertrag (440)		23	40	40	40	40	40	40
Nettozinsaufwand (340 abzüglich 440)		273	227	246	328	394	466	552
Abschreibungen (330, 332 + 366)		3'805	3'803	3'906	4'397	4'530	4'913	4'974
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)		4'078	4'030	4'152	4'725	4'925	5'380	5'526
Laufender Ertrag		54'736	56'726	57'458	59'019	58'253	59'619	60'605
Fiskalertrag (inkl. Ressourcenausgleich)		30'516	31'471	31'994	33'335	32'354	33'496	34'211
Ertrag der Gemeindesteuern (Eink/Vermögen)		26'280	26'626	27'501	28'404	27'870	28'786	29'731
Ergebnis Laufenden Rechnung (vor Abschluss)		-715	-79	299	1'007	-178	571	985
Ergebnis Laufende Rechnung in Steuereinheiten		-0.05	-0.01	0.02	0.07	-0.01	0.04	0.06
Ergebnis Laufende Rechnung kumuliert	0	-715	-793	-494	513	336	907	1'892
Bilanzüberschuss Ende Jahr	31'544	30'829	30'751	31'050	32'058	31'880	32'451	33'436
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	78'299	76'198	74'819	73'842	73'712	72'434	71'918	71'837
Steuerfuss		2.00	2.00	2.00	2.00	1.90	1.90	1.90
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)		3'961	4'605	4'253	4'690	4'242	4'560	4'328
Bruttoverschuldung (approx.)		54'043	63'339	70'225	74'509	78'336	79'159	77'426

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø 22-27
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	25%	20%	30%	50%	46%	84%	154%	48%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	3.0%	4.2%	5.1%	7.2%	5.5%	7.3%	8.0%	6.3%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.5%	0.4%	0.4%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.6%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	7.5%	7.1%	7.2%	8.0%	8.5%	9.0%	9.1%	8.2%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	20%	49%	70%	80%	94%	93%	86%	79%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	870	124	620	1'550	2'229	2'643	3'008	3'074	2'889
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	Kennzahl kann aufgrund vereinfachter Datenerhebung nicht berechnet werden								
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	98.7%	111.7%	122.2%	126.2%	134.5%	132.8%	127.8%	126.0%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.



Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hochdorf

Als Controlling-Kommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 sowie den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 der Gemeinde Hochdorf beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar. Die Kennzahlen sind aufgrund des wesentlich tieferen Mittelwertes der Pro-Kopf-Verschuldung im Kanton bei der Selbstfinanzierung weiterhin über den Grenzwerten. Der Gemeinderat hat sich als grundsätzliche Massnahme zur mittelfristigen Einhaltung eigene finanzielle Leitplanken gesetzt, welche ab Budgetierung 2023 angewendet werden.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss wird für nächstes Jahr bei 2.00 Einheiten belassen, was wir aus oben erwähnten Gründen als notwendig erachten.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 78'644.-- inkl. einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 11'870'000.-- zu genehmigen.


Hochdorf, 30. September 2021, die Controlling-Kommission



Franz Sigrist




Gallus Bühlmann



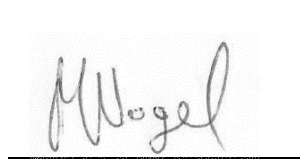
Irène Furrer



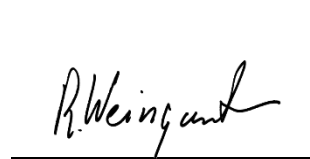
Cornél Hurter



Guido Jutz



Markus Vogel



Roland Weingartner

Vernehmlassungen

Die Ortsparteien und der Gwärbverein haben zum Budget 2022 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 folgende Vernehmlassungen eingereicht:

Die Mitte Hochdorf:

Die Mitte bedankt sich beim Gemeinderat für die übersichtliche und detaillierte Botschaft. Wir sind mit dem eingeschlagenen Weg einverstanden. Wir unterstützen sowohl Budget als auch den Aufgaben- und Finanzplan. Bei der Mittelfristplanung sind wir mit den Planungsparametern einverstanden. Sorgen bereitet uns die Tatsache, dass die Gemeinde Hochdorf die kantonalen Vorgaben betr. Nettoschuld nicht einhalten kann. Auf der anderen Seite sehen wir den Investitionsbedarf welche unsere Gemeinde hat um der Rolle eines attraktiven Regionalzentrums gerecht zu werden. Die im Investitionsplan dargestellten Projekte unterstützen wir. Die Mitte Hochdorf fordert aber darüber hinaus den Gemeinderat auf, im Hinblick auf den nächsten AFP die Höhe der eingestellten Investitionsbeiträge zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Es geht uns insbesondere um die folgenden Projekte: Aufwertung Seebad Baldegg (es muss sichergestellt werden, dass die eingestellten Mittel ausreichen um das Seebad Baldegg nachhaltig aufzuwerten und nicht nur behelfsmässig zu sanieren), Lösung für Schulsport (es gilt Minimallösungen wie Einfachturnhalle(n) zu verhindern; stattdessen fordern wir eine "Halle für Alle" unter Einbezug von anderen Sportstätten und Bedürfnisse von Vereinen) sowie Zentrumsentwicklung (in diesem Projekt fehlen uns Investitionsbeiträge zur langfristigen Weiterentwicklung des Zentrums (Braui - Lunapark, z.B. Lösung für Parkplätze), aber auch weitere Projekte im Zentrum, insb. Mobilitätszentrale und Entwicklung Grundstücke Südi, unabhängig der Käuferschaft). Der Steuerfuss muss jährlich neu beurteilt werden. Aus heutiger Sicht, aus den vorgenannten Gründen und den nach wie vorherrschenden Unsicherheiten sieht die Mitte Hochdorf eine Steuerfussenkung erst, sobald die gesetzlichen Kennzahlen eingehalten werden können und die anstehenden Investitionen gesichert sind. Wir unterstützen jedoch das Ziel den Steuerfuss langfristig senken zu können.

FDP.Die Liberalen Hochdorf:

Die FDP Hochdorf dankt dem Gemeinderat für die transparenten Ausführungen und stützt den Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 sowie das Budget 2022. Unter Berücksichtigung der Gewinnüberschüsse der vergangenen Jahre ist eine Steuersenkung opportun. Die FDP Hochdorf setzt sich für eine gestaffelte Steuersenkung ab spätestens 2024 bis zum Planjahr 2025 ein. Der Gemeinderat ist auch in den kommenden Jahren angehalten, die Finanzen in allen Bereichen kontinuierlich zu prüfen, um die Kennzahlen und die Prognosen der Ein- und Ausgaben zu erfüllen. Das angestrebte qualitative Wachstum ist begrüssenswert. Mit einer konsequenten Positionierung als Zentrum kann dieses Ziel erreicht werden. Dazu ist die laufende Steigerung der Standortqualitäten anzustreben: Mobilität, Freizeitangebot, Bildung, Aufenthaltsqualität, Wohnqualität sowie eine attraktive Finanz- und Steuerpolitik.

SP Hochdorf:

Die SP Hochdorf empfiehlt das Budget 2022 anzunehmen. Wir freuen uns, dass in einigen Bereichen Neues gewagt wird (z.B. Freiraumkonzept) Alle angedachten und geplanten Sanierungen erachten wir als sehr wichtig und dringend. Wir hoffen sehr, dass in absehbarer Zeit Stellenprozente für die Themen Umwelt/Biodiversität/erneuerbare Energie etc. geschaffen werde.

SVP Hochdorf:

Wir stellen fest, dass der Gemeinderat mit Berücksichtigung von COVID-19 Investitionen und Ausgaben weiterhin zurückhaltend plant und detailliert hinterfragt. Eine Steuerfussenkung erwünscht und möglichst zu priorisieren. Die Dienstleistungsqualität und die Attraktivität von Hochdorf sowie die notwendigen Investitionen müssen aber adäquat berücksichtigt werden. Es ist daran zu erinnern, dass eine Steuersenkung vom Gemeinderat ursprünglich auf 2021 versprochen wurde. In den letzten Jahren hat die Gemeinde zudem regelmässig bessere Abschlüsse mit grösseren Überschüssen präsentiert, als ursprünglich geplant. Dies muss - gerade in der jetzigen Situation - dem Steuerzahler zurückgegeben werden. Der Gemeinderat darf sein Versprechen nicht brechen! Schaut man sich

die tatsächlichen Abschlüsse und nicht die jeweiligen Planungen an, stellt man fest, dass eine solche Steuersenkung - oder zumindest ein einmaliger Rabatt - möglich (gewesen) wäre. Die Ungenauigkeit der Planung ist teilweise erschreckend und es fragt sich, ob bewusst zu negativ budgetiert wird, um eine Steuersenkung zu vermeiden. Ebenfalls sollten die kantonalen Grenzwerte eingehalten werden. Wir erwarten im nächsten Jahr vom Gemeinderat Massnahmen, wie die Selbstfinanzierung zukünftig wieder in den grünen Bereich kommen kann und zwar inklusive einer Steuersenkung. Weiterhin sollen Investitionen und Ausgaben im Kulturzentrum Braui, der Bibliothek sowie der Musikschule mit Zurückhaltung und dem Bewusstsein erfolgen, dass diese nicht kostendeckend sind. Gerade die stetig steigenden Kosten in der Musikschule sind vor dem Hintergrund von HRM 2 nicht vertretbar. Die erhöhten Beiträge des Kantons müssten eigentlich zu einer Entlastung der Gemeinde führen und nicht zu einem Ausgabenwachstum. Diese Situation muss dringend in den Griff bekommen werden. In Bezug auf die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti erwarten wir eine laufende, detaillierte Kostenkontrolle, damit die eingeplanten Kosten eingehalten werden können. Wir empfehlen, das vorliegende Budget und den AFP zu genehmigen, erwarten für das Jahr 2022 eine Planung mit Steuersenkung oder Steuerrabatt und danken dem Gemeinderat und der Verwaltung für die seriöse Erstellung.

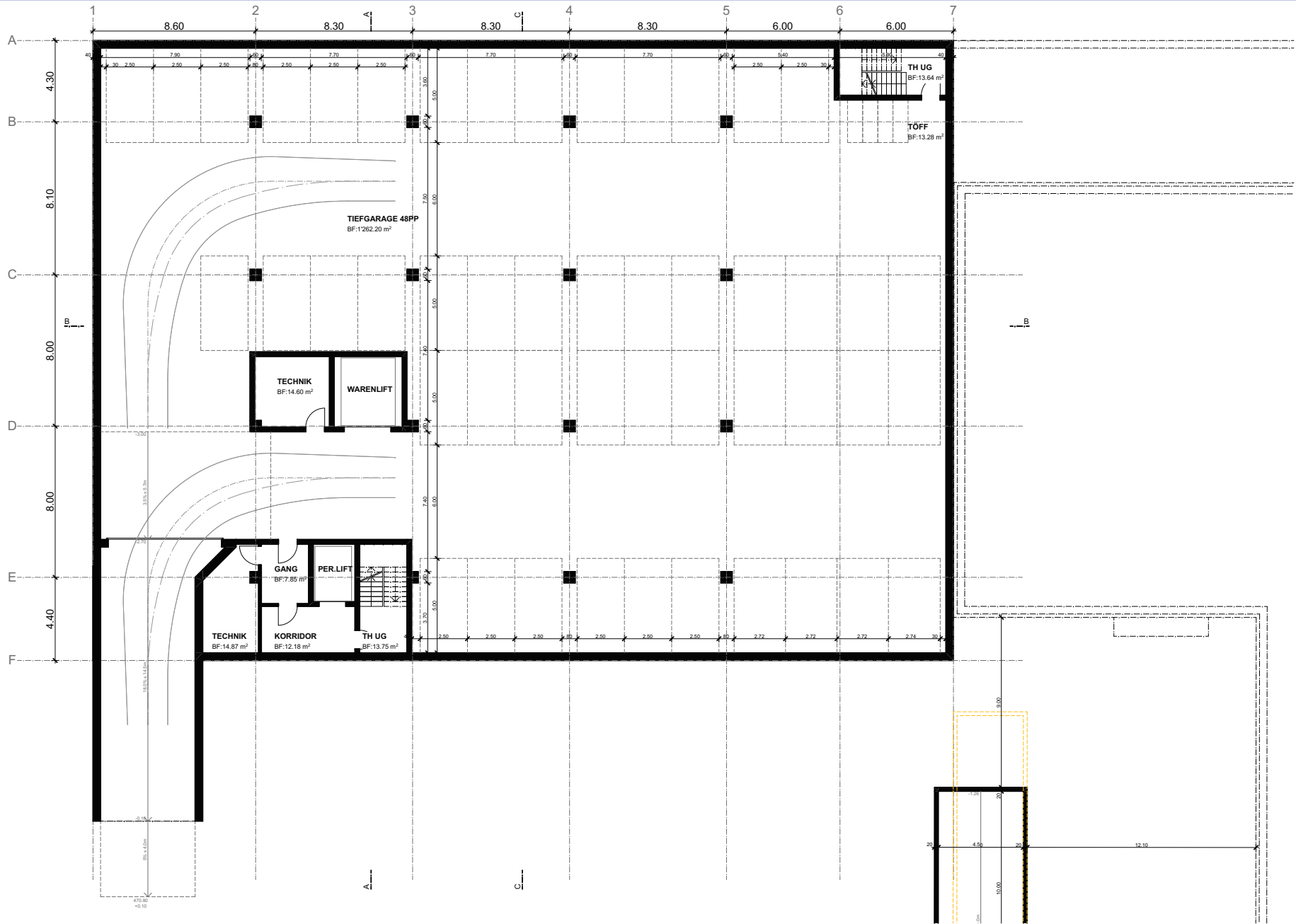
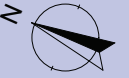
Verein Aktives Hochdorf & Grüne:

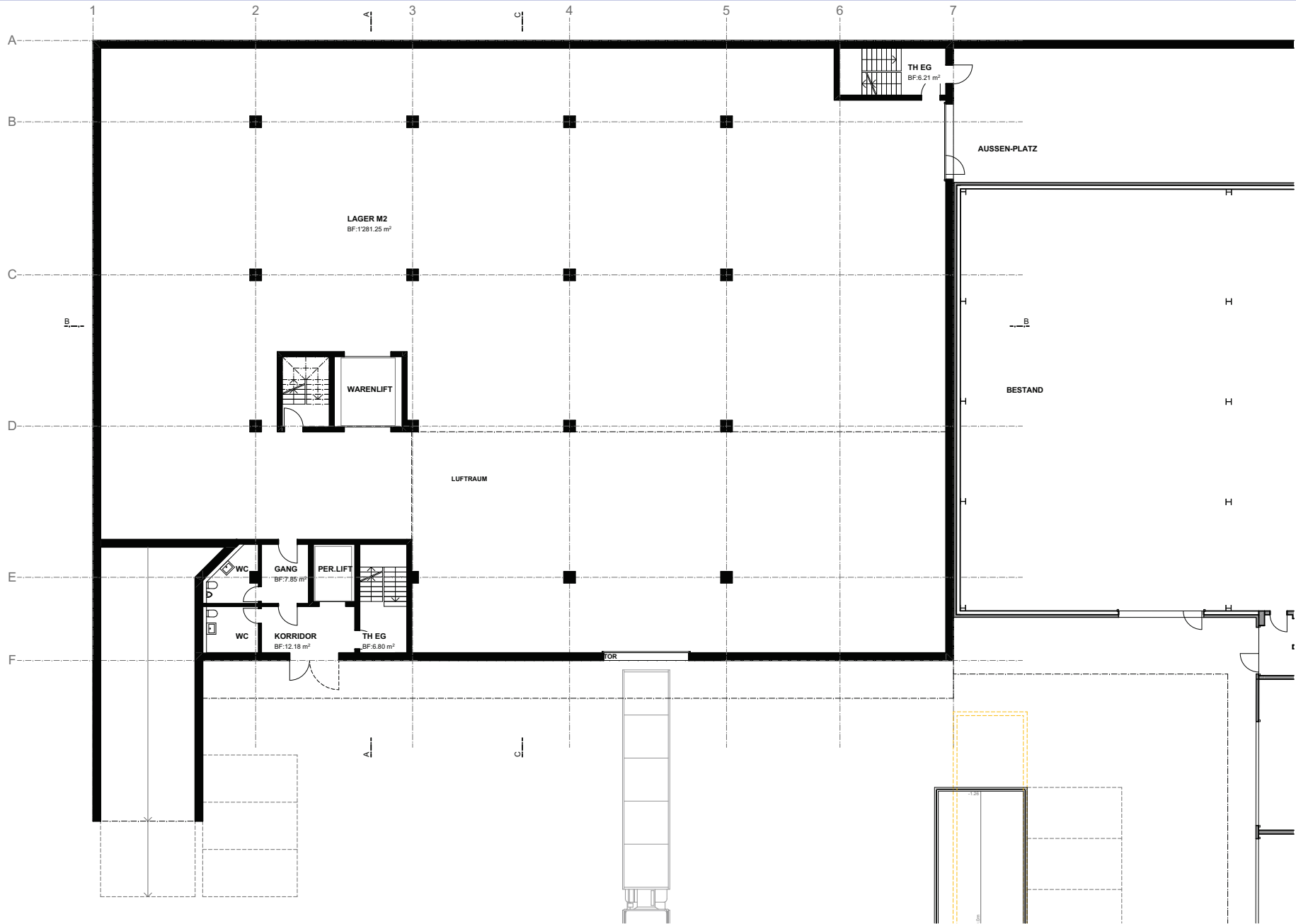
VAH / Grüne nehmen das Budget 2022 an. Wir danken dem Gemeinderat für die gewissenhafte Arbeit. Wir sind jedoch der Ansicht, dass im Bereich Umwelt und Langsamverkehr Hochdorf noch Aufholbedarf hat und in diesen Bereichen mehr investieren darf. Für eine Diskussion über Steuersenkung ist es nach AFR18 und Covid19 noch zu früh.

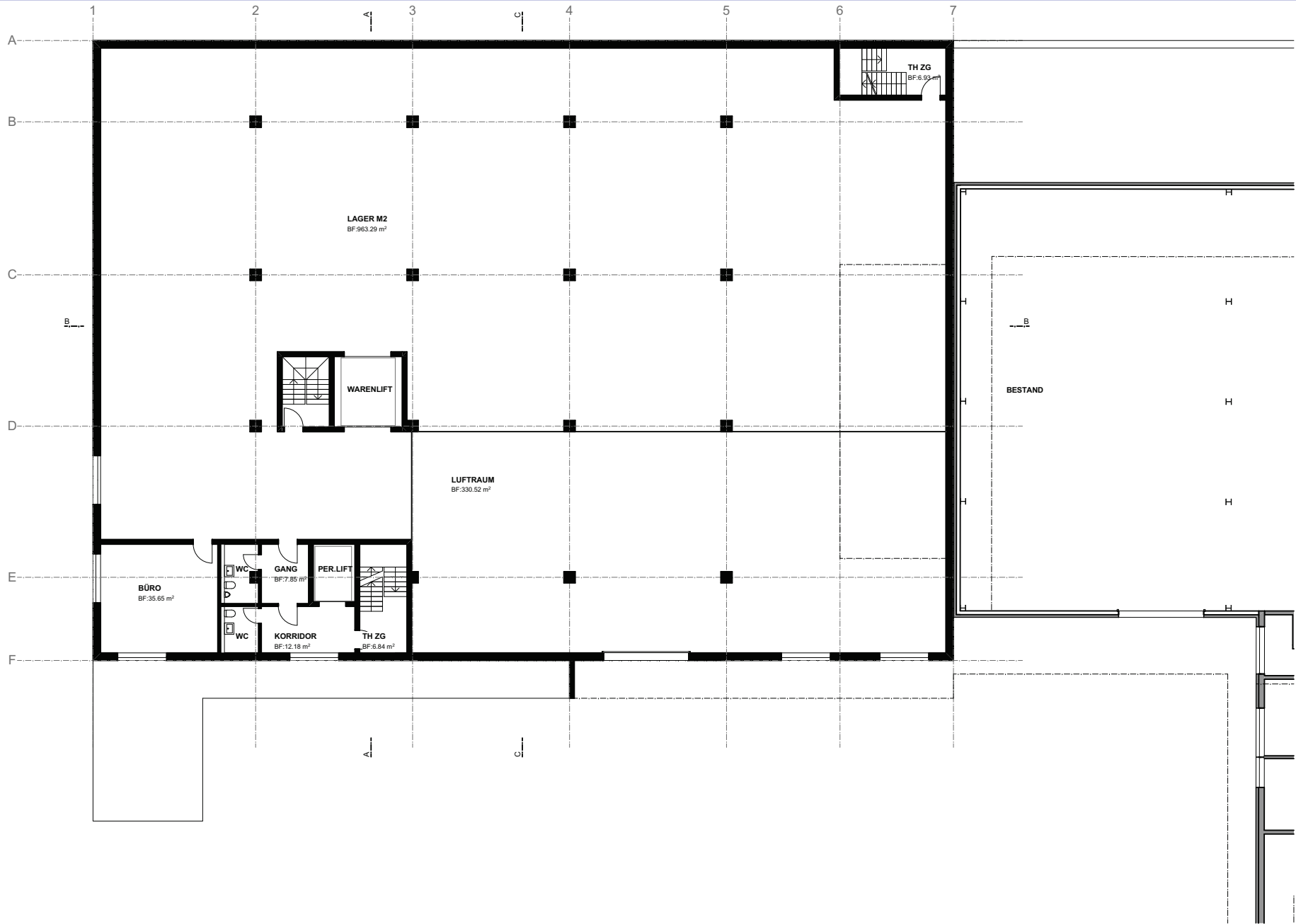
Gwärbverein Hochdorf:

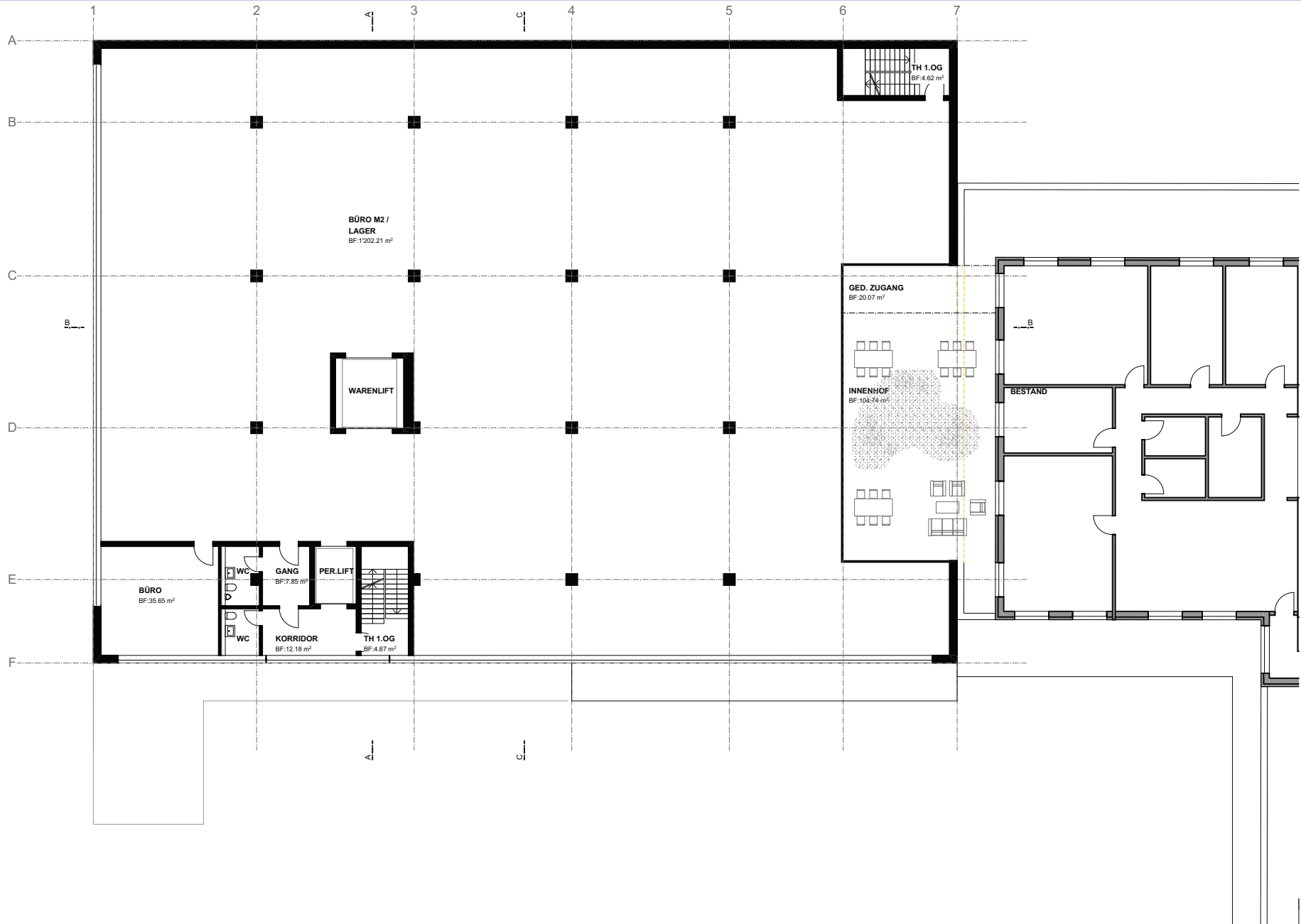
Das Gwärb Hochdorf begrüsst die aktive Position des Gemeinderates in Bezug auf das Areal der HOCHDORF Swiss Nutrition AG.

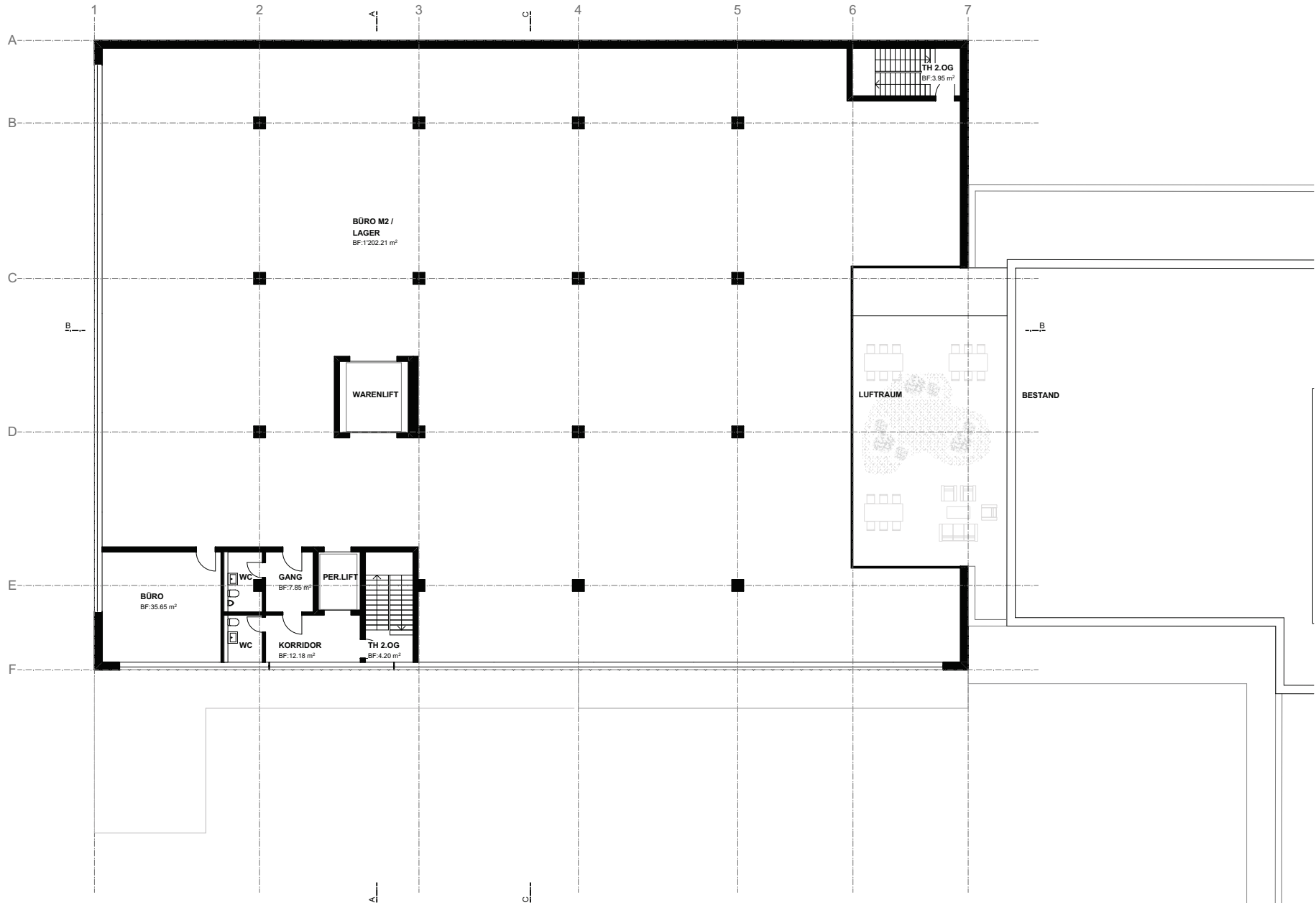
Der Gemeinderat dankt für die Teilnahme an der Vernehmlassung und die Eingaben von Anregungen und Vorschläge

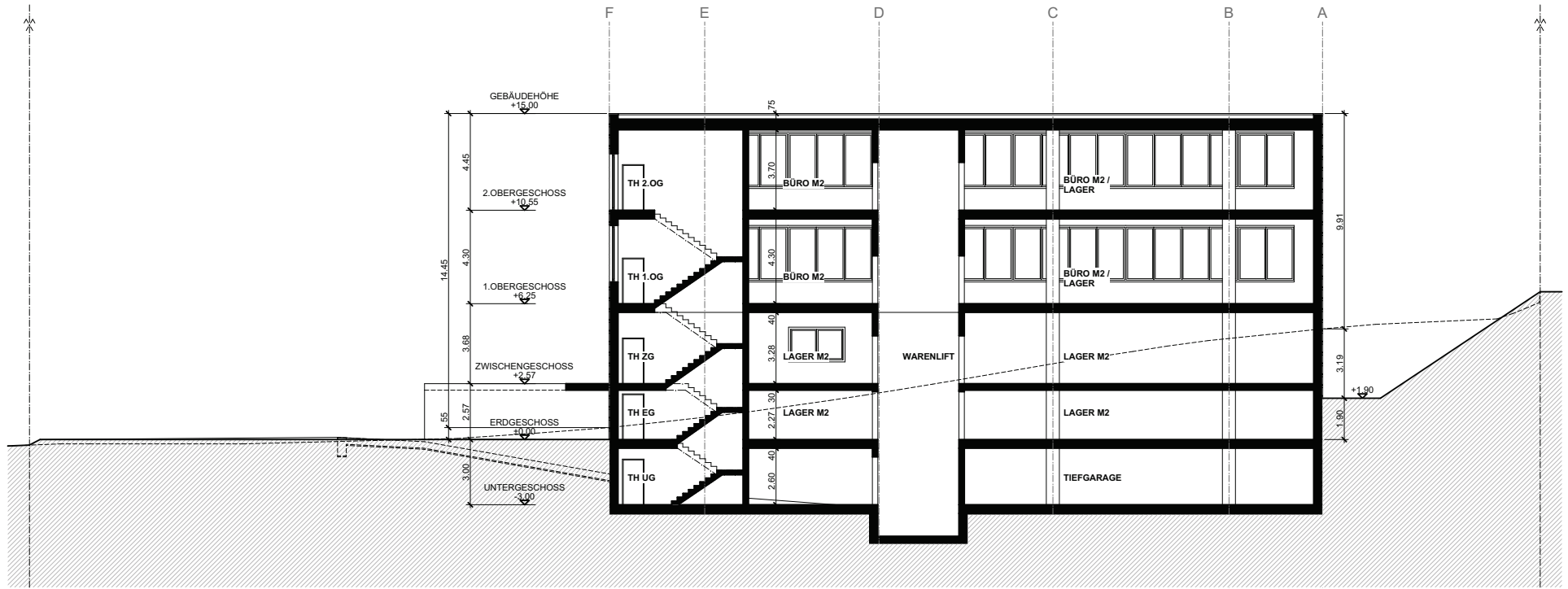


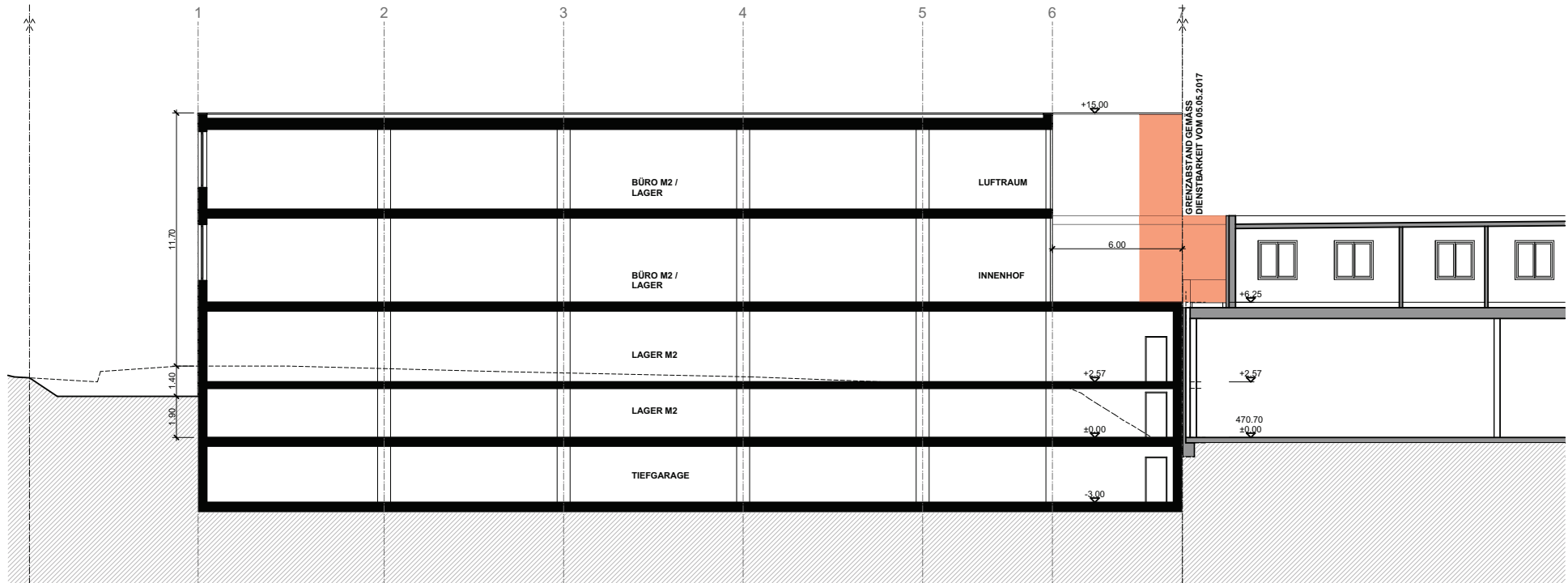


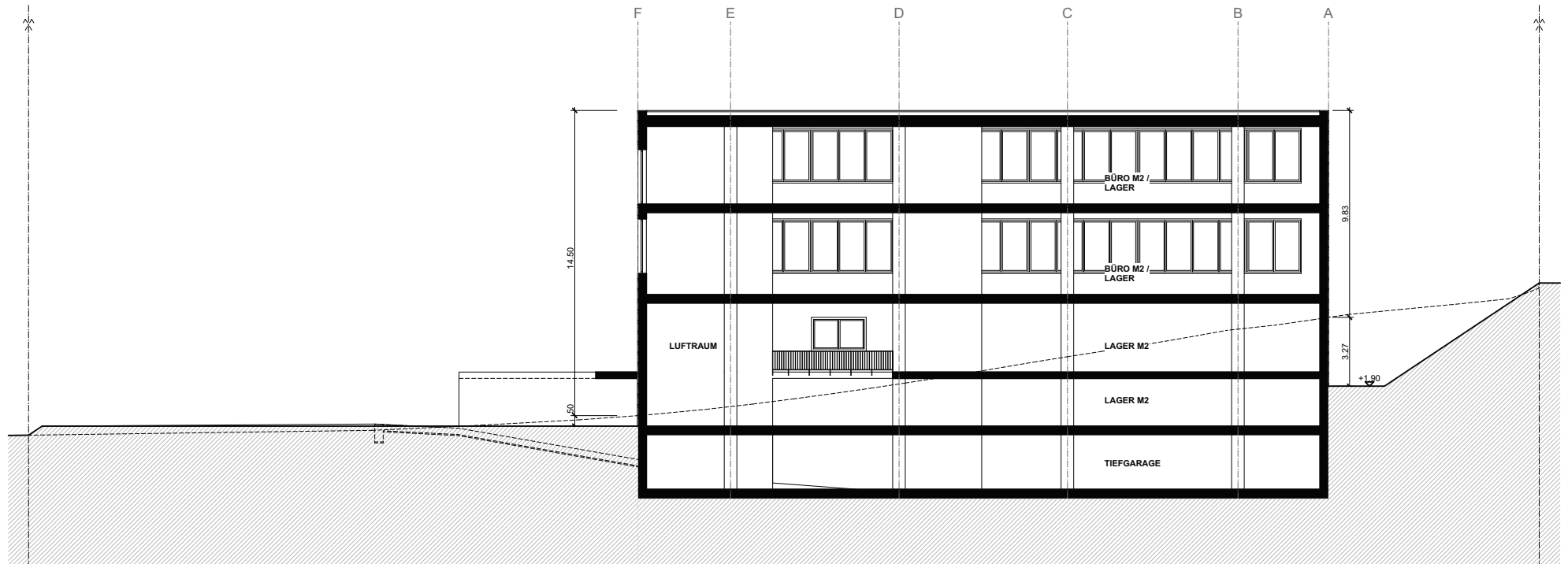


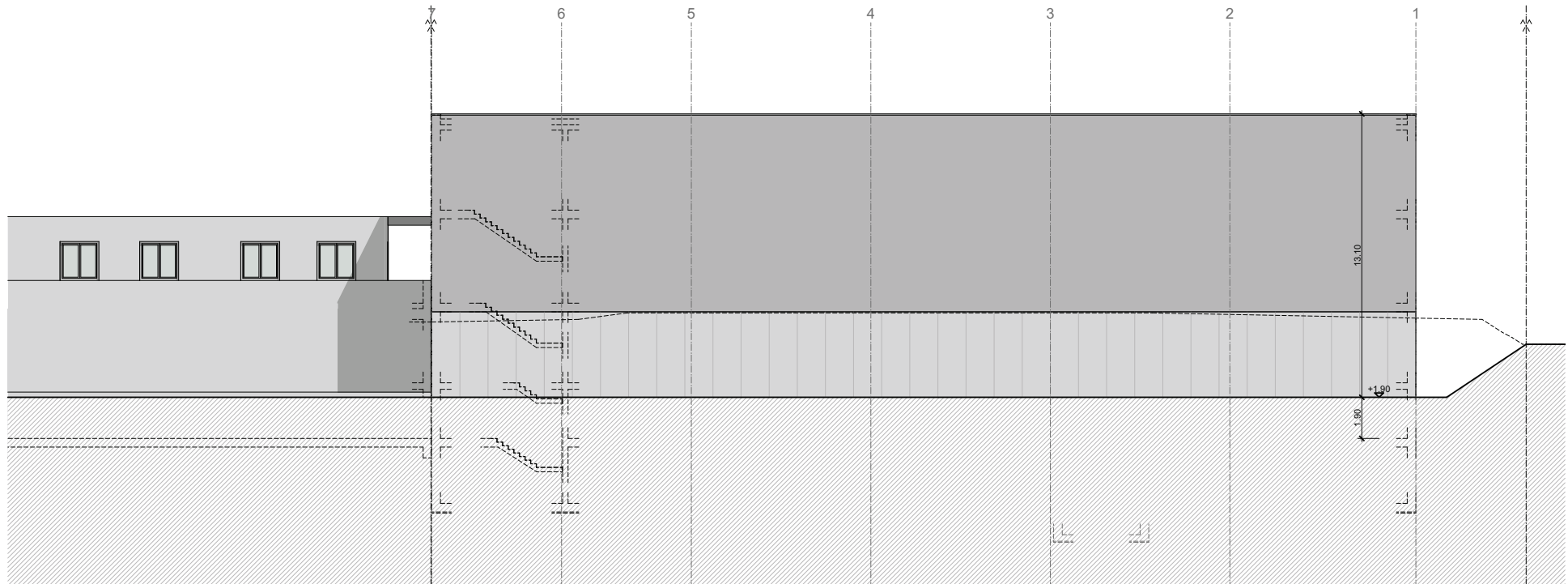


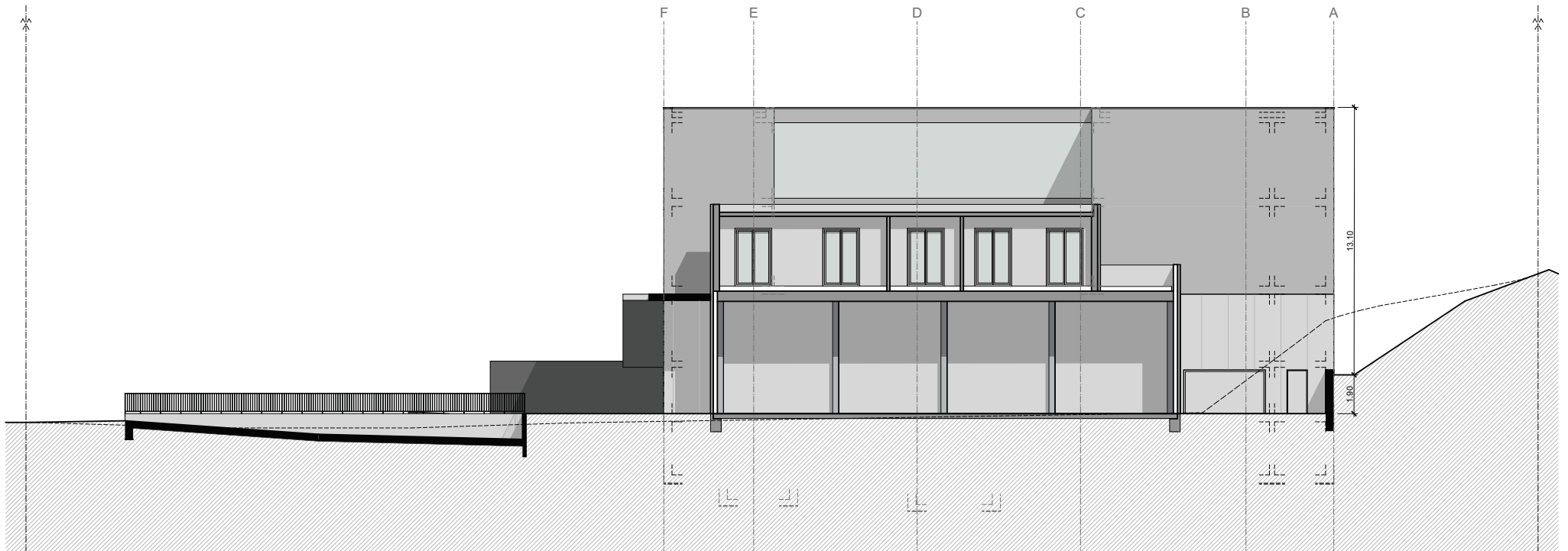


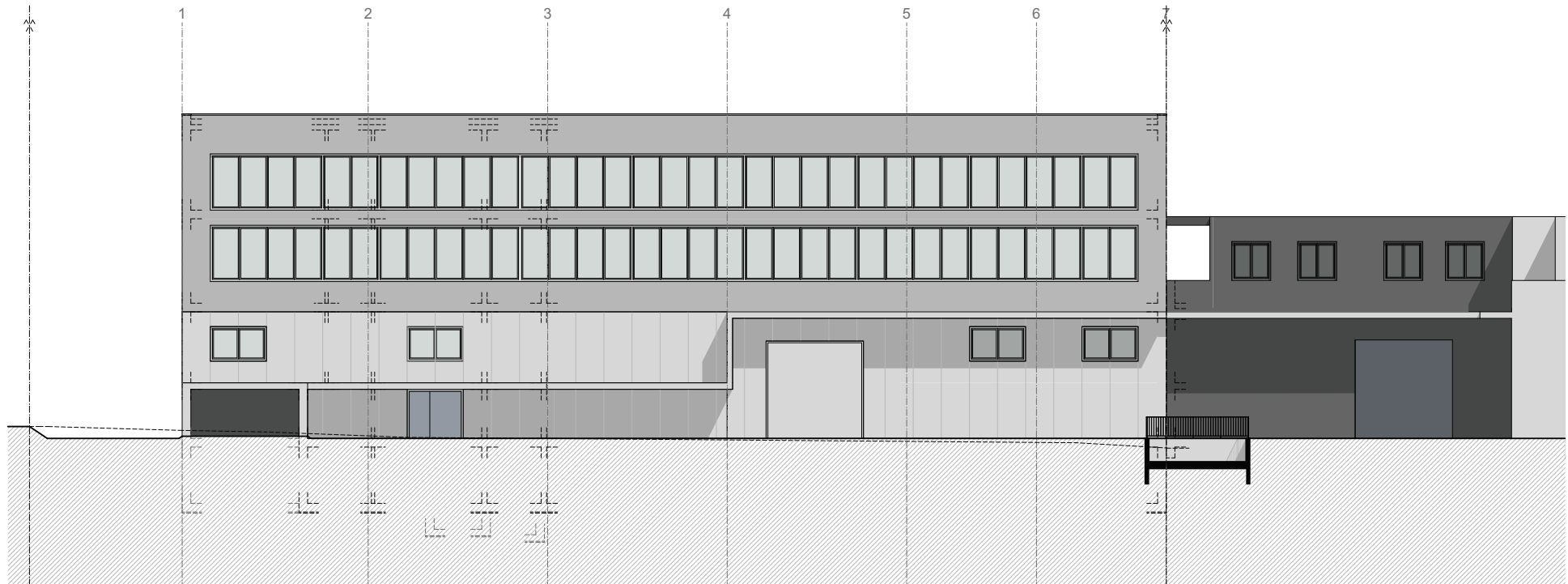


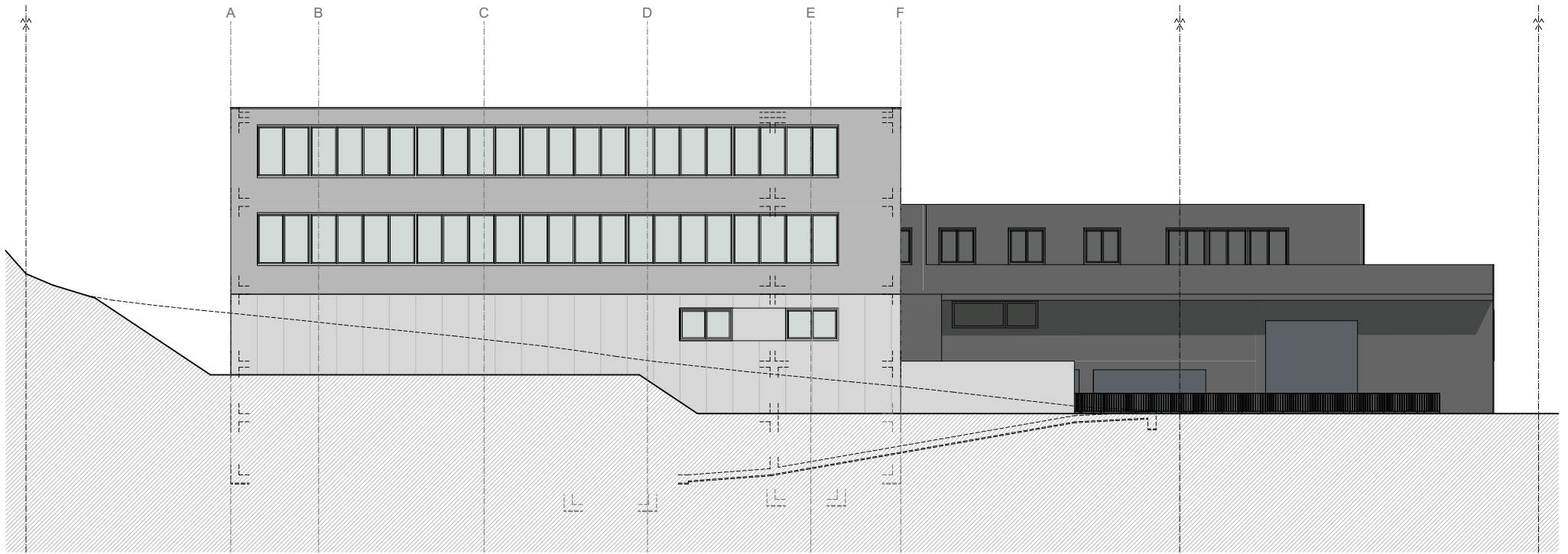














Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hochdorf

Als Controlling-Kommission haben wir den Ablauf und die Unterlagen zum Industrielandverkauf der Parzelle 2330 von 3449 m² an die CoolStar Immobilien AG studiert.

In der Parzelle soll ein Neubau zur Erweiterung der beiden aktuell schon auf dem Nachbargrundstück ansässigen Unternehmen CoolStar AG und Suter Technik AG erstellt werden. Die beiden Unternehmen konnten gemäss erhaltenen Unterlagen in den vergangenen Jahren entsprechende Umsatzsteigerungen verzeichnen, sind demnach erfolgreich an ihrem Markt tätig, innovativ und rechnen mit weiteren Umsatzsteigerungen und einem Ausbau der Arbeitsplätze. Der Verkauf passt zur Boden- und Wirtschaftsstrategie des Gemeinderates.

Wir empfehlen deshalb, dem Verkauf dieser Parzelle an die CoolStar Immobilien AG zu einem Preis von CHF 1'241'640 zuzustimmen.

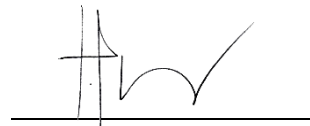
Hochdorf, 28. September 2021, die Controlling-Kommission



Fränz Sigrist




Gallus Bühlmann



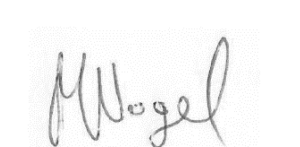
Irène Furrer



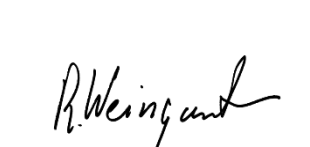
Cornel Hurter



Guido Jutz



Markus Vogel



Roland Weingartner